

Das LTGK Jahresheft 2017
Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e. V.
Jahrgang/Ausgabe 36 (seit 1982)
Printed in Germany
www.ltgk.de

2017

LÜBECK-TRAVEMÜNDER GOLF-KLUB VON 1921 e.V.
UNSER GOLFJAHR



INHALT

LTGK Jahresheft 2017

- 02 Vorschau auf die Saison 2018
- 03 Auf ein Wort
- 04 Greenkeeping – Bildbericht
- 05 Sportlicher Rückblick 2017
- 12 Travemünder Golfwoche
- 20 Weitere Turniere
- 38 Besondere Wettspiele
- 44 Klubmannschaften & Spielgemeinschaften
- 45 Damen – Ligamannschaft
- 46 Damen AK 30
- 47 Damen AK 50
- 48 Herren – Ligamannschaft
- 49 1. Herren AK 30
- 50 2. Herren AK 30
- 51 1. Herren AK 50
- 52 2. Herren AK 50
- 53 Herren AK 65
- 54 Möwen
- 56 Wintermöwen
- 57 SG 88
- 59 Herrentag/Mittwoch
- 60 Robben
- 61 Mercedes-Benz After Work Golf-Cup
- 62 Tiger & Rabbits
- 64 Jugendbericht
- 65 Förderverein
- 78 Unser schöner Platz
- 79 Saisonsplitter
- 80 Mitglieder-Vorgaben

IMPRESSUM

Jahrgang/Ausgabe 36 (seit 1982)

Herausgeber Lübeck-Travemünder Golf-Klub
von 1921 e. V., Kowitzberg 41, 23570 Travemünde,
Tel.: 04502/74018, Fax: 04502/8869568

Web: www.ltgk.de, E-Mail: info@ltgk.de

Redaktion Dr. Eberhard Wolff

Layout · Produktion BrandOrange.de
Werbeagentur in Lübeck und Hamburg

Fotos Azer Bislamaj, Susann Fengler-Kühl,
Gisela Grosser-Pape, Wolfgang Maxwitat,
Simon Selby, Wilfried Stüben, Dr. Eberhard Wolff,
Sparkasse zu Lübeck

Auflage 900 Stck.

VORSCHAU

auf die Saison 2018 soweit bis zur Drucklegung bekannt

APRIL

- 14.04.2018 Cockayne-Cup mit Förderverein-Turnier
- 15.04.2018 Mitgliederversammlung im A-Rosa
- 21.04.2018 Willkommens-Turnier für neue Mitglieder
- 29.04.2018 1. Monatsbecher Landhaus Carstens

MAI

- 01.05.2018 16. Zonta Benefiz Golf-Cup
- 06.05.2018 Förderverein Generationen-Vierer
- 10.05.2018 25. Althäuser-Sekt-Cup
- 12.05.2018 Ehepaar-Vierer, Preis des Ehrenpräsidenten
- 20.05.2018 2. Monatsbecher Landhaus Carstens
- 21.05.2018 Damen gegen Herren

JUNI

- 02.06.2018 Clubkampf gegen Flottbek in Travemünde
- 03.06.2018 3. Monatsbecher Landhaus Carstens
- 09.06.2018 3. Landhaus Carstens-Cup
- 23.06.2018 A-Rosa Golf-Trophy

JULI

- 01.07.2018 Willkommens-Turnier zur Golfwoche
- 02.07.2018 Preis der Möwen/Damen-Vierer
- 03.07.2018 Oscar-Traun-Preis
- 04.07.2018 Brodtener-Ufer-Preis
- 05.07.2018 Preis der Hanse-Residenz
- 06.07.2018 Niederegger-Pokal
- 07.07.2018 Von-Rumohr-Vierer
- 08.07.2018 Senatspreise der Hansestadt Lübeck
- 22.07.2018 4. Monatsbecher Landhaus Carstens
- 30.07.2018 German Junior GT Open
- 31.07.2018 German Junior GT Open

AUGUST

- 01.08.2018 German Junior GT Open
- 02.08.2018 German Junior GT Open
- 03.08.2018 German Junior GT Open
- 18.08.2018 Jugend-Klubmeisterschaften
- 19.08.2018 Jugend-Klubmeisterschaften
- 26.08.2018 5. Monatsbecher Landhaus Carstens

SEPTEMBER

- 01.09.2018 Klubmeisterschaften
- 02.09.2018 Klubmeisterschaften
- 09.09.2018 Lions-Cup mit Michael-Martens-Gedächtnispreis
- 13.09.2018 Seniorinnen-Pokal
- 21.09.2018 Adam-Schmitz-Preis (Senioren)
- 29.09.2018 LTGK-Vierer-Meisterschaft

OKTOBER

- 03.10.2018 Flaggenwettbewerb
- 06.10.2018 Oktoberfest-Turnier „Restaurant Neunzehn“
- 13.10.2018 1-Schläger-Wettbewerb
- 20.10.2018 Querfeldein-Wettbewerb

NOVEMBER

- 11.11.2018 13. Martinsgans-Turnier

AUF EIN WORT



Sebastian Philipp

Liebe Mitglieder,

ein außergewöhnliches und ereignisreiches Golfjahr liegt hinter uns.

Einerseits führte das schlechte Wetter dazu, dass wir nur recht wenige sommerliche Golfstunden genießen durften. Insbesondere zum Ende der Saison musste der Platz sogar mehrere Male geschlossen werden, um keine nachhaltigen Schäden auf den Fairways und den Grüns zu verursachen. Nicht nur viele Bäume sind dem Wetter zum Opfer gefallen; als Schatzmeister musste ich leider feststellen, dass auch unsere Greenfee-Einnahmen unter dem schlechten Wetter gelitten haben. Umso erfreulicher war es, dass Adam Nagorski und sein Team dennoch alle Platzarbeiten, die wir uns für dieses Jahr vorgenommen hatten, in der gewohnt hohen Qualität abschließen konnten und den Platz das ganze Jahr über in einem exzellenten Zustand präpariert haben. Auch wenn Adam das ständige Lob vielleicht nicht mehr hören mag: Dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Andererseits war das Jahr 2017 trotz des bescheidenen Wetters für den LTGK ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr, und zwar insbesondere in sportlicher Hinsicht. Mehrere Landesmeistertitel sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft, dazu mehrere Vizemeisterschaften, der Klassenerhalt unserer Damenmannschaft in der Regionalliga, der Aufstieg unseres Herrenteam in die Oberliga und die Norddeutsche Meisterschaft in der AK 14 von Julius Lino Schmidt waren alle für sich genommen schon herausragende Leistungen. Übertroffen wurden diese Erfolge aber noch von dem sensationellen Sieg von Philipa Gollan bei der Deutschen Meisterschaft der AK14.

Es wird eine große, aber auch schöne Herausforderung, an diese sportlichen Erfolge im nächsten Jahr anzuknüpfen. Neben den sportlichen Zielen haben wir uns für das nächste Jahr auch weitere Baumaßnahmen zum Ziel gesetzt. Zum einen möchten wir im Frühjahr die Erneuerung der Beregnungslage abschließen. Zum anderen müssen wir die teilweise abgängigen Maschinenhallen und Sozialräume der Greenkeeper erneuern. Der Mitgliederzuwachs der letzten Jahre und die solide wirtschaftliche Lage des Klubs werden es uns hoffentlich erlauben, diese zwingend notwendigen Investitionen in die Zukunft unseres Klubs zu einem möglichst großen Teil durch Eigenmittel zu finanzieren. Als gemeinnütziger Verein lebt der LTGK vom Engagement sowohl seiner Mitarbeiter als auch seiner Mitglieder – besonderer Dank gilt daher allen Spendern und den vielen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Helfern. Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr auf dieses tolle Engagement zählen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Jahreshefts und einen guten Start in das neue Jahr!

Sebastian Philipp
Schatzmeister



GREENKEEPING 2017

UNSER GREENKEEPING-TEAM



v.l. Bartosz Kaczorowski, Rainer Teege, Batyrbek Abduragimov, Martin Mätzing, Oben: Jens Retzlaff, Markus Landsberg Unten: Sven Nering, Moritz Birkenmeier, Head-Greenkeeper Adam Nagorski



Obstbaumschnitt (Januar) durch Mitglieder



Drainagen für das 20. Grün



Bau eines 2. Brunnens (Januar)



Bunkerpflege (20. April)



Der Teich zwischen der 2. und 9. Bahn wird frei gemacht



Einbürsten des Sandes auf dem 22. Fair



Freie Sicht von der 2. auf die 9. Bahn



Gründüngung auf dem 6. Grün (August)



Martin Mätzing half nochmal aus



Rainer Teege



Verlegen neuer Bewässerungsleitungen vor dem 20. Grün

SPORTLICHER RÜCKBLICK 2017

WENN ICH MICH ÜBER EINEN DREI-PUTT AUFRAGE, TRETE ICH EINEN SCHRITT ZURÜCK UND ERINNERE MICH DARAN, DASS ES WICHTIGERE DINGE AUF DER WELT GIBT ALS GOLF.

Der deutsche Rekordmeister Bernhard Langer hat diesen Ausspruch geprägt. So ein Putt-Ergebnis ist sicherlich uns allen schon passiert, und wir sollten uns dann an den Altmeister erinnern und ein solches Missgeschick hinter uns lassen, auf dem nächsten Grün wird es besser.

Die hinter uns liegende Saison wird Ihnen hoffentlich möglichst wenige solcher Erlebnisse beschert haben, für die kommende Spielzeit wünsche ich Ihnen die notwendige Gelassenheit, umso mehr Freude bereitet einem das Golfspiel, für das ich Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2018 wünsche.

Der ungewöhnlich milde Winter, wenn man überhaupt von einem Winter sprechen kann, ließ einen frühen Saisonstart zu, so dass schon ab Februar auf Sommergrün gespielt werden konnte, die die kalte Jahreszeit in außerordentlich gutem Zustand überstanden hatten. Damit bot sich für die Spielerinnen und Spieler schon sehr früh die Möglichkeit, sich für die vor uns liegende Saison einzuspielen. Das sehr sonnige Wetter in den Monaten März und April sorgte somit bereits für lebhaften Betrieb auf unserer Anlage.

Es war ein Saisonstart, wie man ihn sich nicht besser hätte wünschen können. Ein Platz in für diese Jahreszeit außerordentlich gutem Zustand, eine hohe Beteiligung von 80 Golferinnen und Golfern beim **Cockayne-Cup mit Förderverein-Turnier**, akzeptables Wetter und ein Head-Pro Adam Cockayne, der die Siegerehrung mit seinem unnachahmlichen Witz und Charme zu einem besonderen Ereignis machte und attraktive Preise aus seinem Proshop spendierte. Das eine oder andere Ergebnis dieses Vierer-Scrambles mit Wunschflights musste man sicherlich eher mit einem Augenzwinkern zur Kenntnis nehmen. Aber darum ging es auch in erster Linie gar nicht. Hauptsache war, dass der Förderverein für die Jugendarbeit seine finanziellen Ressourcen mit einem respektablen Betrag auffüllen konnte, wozu nicht unwesentlich die Versteigerung diverser Gutscheine beitrug. Hierbei entpuppte sich unser Head-Pro als genialer Versteigerer, der die Klubgemeinde immer wieder zum Lachen brachte. Wenn er seine Berufung nicht als „Teaching Pro“ gefunden hätte, wäre er ein Gewinn für Sotheby's gewesen. So klang ein gelungener Saisonstart in ausgelassener Stimmung aus, es war ein Tag, der einen unschätzbaren Beitrag zur weiteren Belegung des Klublebens lieferte.



Cockayne-Cup: Adam Cockayne als genialer Versteigerer

Als Anfang Februar der DGV die Entwicklung der Mitgliedszahlen deutscher Golfclubs veröffentlichte, konnte über den Zuwachs von 0,5% keine rechte Freude aufkommen. Trotz „Cross-medialer Kampagne“, bundesweitem Golf-Erlebnistag und einer „Golf. Mitten ins Glück“-Aktion für € 19 fällt der Zuwachs eher bescheiden aus und rechtfertigt eigentlich nicht den genannten Aufwand. Golf wird kein Massensport, denn dafür ist

dieser Sport zu erklärungsbedürftig und in seinem Bewegungsablauf eher kompliziert, als dass er schnell erlernt werden kann, um schon nach einer Woche über den Platz gehen zu können.

Begeisterung für diesen Sport können nur diejenigen entfachen, die schon begeistert sind. Und so hat der LTGK schon immer darauf gesetzt, dass die besten Akquisiteure die Mitglieder selbst sind. Das hat in den letzten Jahren zu einem erfreulichen Mitgliederzuwachs geführt, der die immer wieder auftretenden Abgänge überkompensiert hat. Um das zu erreichen, gehört selbstverständlich eine Willkommens-Kultur dazu, um die neuen Mitglieder zu integrieren. Am besten lernt man sich bei einem gemeinsamen **Willkommens-Turnier** kennen, zu dem der Vorstand die neuen Mitglieder am 15. April eingeladen hatte. Trotz des stürmischen und teilweise regnerischen Wetters, garniert mit Hagelschauern, hatte keiner der 48 Teilnehmer abgesagt. Ein Vierer-Scramble mit Kanonenstart über 9 Löcher schien der Spielführung am geeignetsten für diesen Anlass. Vor der eigentlichen Siegerehrung begrüßte unser Präsident, Dr. Klaus Brock, der selbst mitgespielt hatte, die neuen Mitglieder und stellte in einer launigen Rede den LTGK vor. Er verwies auf die Vielfalt der Möglichkeiten, die der LTGK für jede Spielstärke bietet. Flightübergreifend konnte dann in lockerer Atmosphäre das Kennenlernen weiter vertieft werden. Einhellig lobten die neuen Mitglieder diese Initiative und freuten sich über einen gelungenen Saisonauftakt.

Der 1. Mai gehört traditionell dem **Zonta Benefiz-Golf-Cup**. Bereits zum 15. Mal veranstalteten die Damen dieses weltweit vertretenen Service-Clubs ihr Charity-Wettspiel. 72 Golferinnen und Golfer aus Nah und Fern folgten dem Aufruf zum beliebten Chapman-Vierer. Der erzielte Spendenerlös kann sich wirklich sehen lassen und geht komplett an die Caritas, um damit ältere und allein lebende Frauen zu unterstützen und sie mit vielfältigen Aktionen aus ihrer Isolation zu holen. Zonta ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, der deren gesellschaftliche Stellung im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich bestrebt ist, stetig zu verbessern. 1919 in den USA gegründet, entstand 1931 der erste Zonta-Serviceclub in Hamburg. Der Lübecker Club wurde 1968 gegründet. Weltweit umfasst die Organisation ca. 33.000 Mitglieder in über 70 Ländern. Zonta International hat bei der UN die größten Mitwirkungsrechte, die eine nichtstaatliche Organisation erlangen kann und besitzt konsultativen Status

beim Europarat. Zonta ist ein Begriff aus der Sprache der Sioux-Indianer und steht für ehrenhaftes Handeln, Obhut gewähren, Zusammenhalt und Integrität. Auch im kommenden Jahr wird dieses beliebte Turnier wieder stattfinden.



Das Landhaus Carstens, ein in Timmendorf alteingesessenes und familiengeführtes Hotel, trug zum zweiten Mal sein eigenes Wettspiel, den **2. Landhaus Carstens-Cup**, auf unserer Anlage aus. Die Teilnehmerzahl von 57 Golferinnen und Golfern setzt sich aus einer guten Mischung von Gästen des Hotels und Klubmitgliedern zusammen. Aber lassen wir den Direktor des Hauses, Stefan Motz, selbst zu Wort kommen:

„Am 13. Mai wurde zum zweiten Mal der Landhaus Carstens auf den bestens gepflegten und präparierten Kursen A und B ausgespielt. Nach anfänglich noch bedecktem Himmel freuten sich die insgesamt 57 Golfer über einen wunderschönen Frühlingstag mit strahlendem Sonnenschein. Vor und während der Runde gab es an mehreren Stationen für alle Turnierteilnehmer leckere Sandwiches und eine große Auswahl an Erfrischungsgetränken. Am Abend trafen sich alle Golfer im Garten vom Landhaus Carstens und ließen bei einem Glas Prosecco das Turnier Revue passieren. Der Ausklang fand im ehrwürdigen „Kaminzimmer“ des Landhaus Carstens statt. Eingeleitet von einer Eröffnungsrede vom Spielführer des LTGK, Hans-Joachim Staats, und Organisator Stefan Motz, wurden die Sieger geehrt und die Turnierpreise verteilt. Bei den Herren gewann in der Bruttowerbung mit einer Runde von 74 Schlägen Dr. Frank Sülentrup vom Golfpark Strelasund und bei den Damen wurde, wie im letzten Jahr, die Bundesligaspielerin Charlotte Stojan vom Golfclub Hamburg Wendlohe mit einem Score von 81 Schlägen Erste. Insgesamt gab es 15 hochwertige Preise wie Titleist-Golfbags, Doppelmagnum-Champagnerflaschen sowie Golfreisen auf die Insel Usedom zu gewinnen. Kulinarisch wurde der Golftag abgeschlossen und vollendet mit einem Drei-Gänge-Menü. Herzlich bedanken möchte ich mich bei dem Vorstand des Lübeck-Travemünder Golf Klub und besonders bei den Herren Hans-Joachim Staats und Dr. Eberhard Wolff. Ohne Ihren unermüdeten Einsatz wäre das Turnier nicht zustande gekommen. Weiterhin ein großes Dankeschön an Frau Brita Geiger vom Golf-Klub-Sekretariat.“

Für das großzügige Sponsoring geht ein herzliches Dankeschön an das Haus und seinen Direktor, Stefan Motz.



Landhaus Carstens-Cup: Das Hotel Landhaus Carstens in Timmendorf

Der **Althäuser Sekt-Cup** ist schon seit vielen Jahren Bestandteil unseres Wettspielkalenders und wird im kommenden Jahr zum 25. Mal ausgespielt. Das seit 1853 in Lübeck ansässige Weinhandelshaus H.F. von Melle und sein Inhaber, Heinz Pülpichhaisen, bieten bereits seit vielen Jahren ein äußerst beliebtes

Turnier, bei dem meist sehr schnell die Meldeliste geschlossen werden muss. In diesem Jahr hatten sich 92 Spielerinnen und Spieler eingeschrieben. Besondere Erwähnung finden sollte, dass ein Klubmitglied, Peter-F. Obersteller, von Anbeginn bei diesem Wettspiel ununterbrochen dabei war. Nun hat er das erste Mal in der ersten HCP-Klasse das Netto gewonnen. Bemerkenswert dabei ist, und das darf hier erwähnt werden, Peter Obersteller zählt 81 Lenze, was beweist, dass Golf gesund hält, und auch gelegentlich ein Gläschen Althäuser Sekt nicht schaden kann. Zum 25-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr wird man sich sehr rechtzeitig anmelden müssen, denn es verspricht ein besonderes Ereignis zu werden. Heinz Pülpichhaisen gebührt ein besonderer Dank für die langjährige Tradition dieses Wettspiels.



Althäuser Sekt-Cup: Peter-F. Obersteller mit Heinz Pülpichhaisen (r.) und Hans-Joachim Staats

Die **LTGK-Vierermeisterschaft** geht auf eine Idee unseres Head-Pros, Adam Cockayne, zurück und war ursprünglich als Trainingsspiel für die Mannschaften gedacht, hat sich aber, seit es 2013 das erste Mal ausgetragen wurde, zu einer regulären Klubmeisterschaft entwickelt. Es erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit, weil es eine besondere Herausforderung bietet. Über alle 27 Löcher werden auf jeweils 9 Löchern unterschiedliche Vierer gespielt. Es wird mit einem Chapman-Vierer gestartet, dem auf den zweiten 9 Löchern ein Vierer mit Auswahldrive folgt, um dann mit dem Höhepunkt eines klassischen Vierers auf den letzten 9 Löchern zu enden. Insbesondere bei letzterer Variante muss das Paar gut aufeinander eingestellt sein.

Der gemeinhin **Ehepaar-Vierer** genannte Preis des Ehrenpräsidenten Heinz Kühnle feierte in diesem Jahr mit 41 Paaren sein 30-jähriges Jubiläum. Seit 24 Jahren wird um den begehrten ewigen Wanderpreis, eine wunderschöne große silberne Schale, gekämpft. Sie wurde 1993 vom damaligen Ehrenpräsidenten, Heinz Kühnle, gestiftet, seither heißt das Turnier offiziell Preis des Ehrenpräsidenten. Heinz Kühnle hatte das Präsidentenamt im Jahre 1977 übernommen und den LTGK bis 1989 erfolgreich auf eine gesunde Basis gestellt, auf der seine Nachfolger aufbauen konnten und den LTGK zu dem gemacht haben, was er heute ist. Als das Wettspiel 1987 das erste Mal gespielt und Ehepaar-Vierer genannt wurde, hatte damals wohl kaum jemand an die Veränderungen der gesellschaftlichen Verhältnisse im familiären Bereich gedacht. Heinz Kühnle hatte dann in seiner Ausschreibung aber in weiser Voraussicht auch an jene Paare gedacht, die „nachweislich in einer Gemeinschaft“ leben. Dennoch dominieren weiterhin die echten Ehepaare, lediglich sechs Lebensgemeinschaften konnten in diesem Jahr gezählt werden. Ergänzend sei vermerkt, dass die teilnehmenden Ehepaare in der Mehrzahl eher zu den älteren Semestern gehören, es wird sich zeigen, wie die Entwicklung künftig weiterlaufen wird.

Nachdem es 2013 das letzte Mal zu einem gemeinsamen Wettspiel der Generationen kam, wurde der **Generationen-Vierer** in diesem Jahr wieder aufgenommen, weil man der Überzeugung war, dass es für das Zusammenleben von Jugend und

Erwachsenen im Verein nur von Vorteil sein kann. Bei einem lockeren Vierer-Scramble spielten 18 Flights um den Sieg, wobei auch Handicaps bis -54 mitspielen konnten, die bei diesem Spielmodus sicherlich den einen oder anderen guten Schlag mit beisteuern und ansonsten viel beim gemeinsamen Spiel lernen können. Und die Erwachsenen hatten mal die Gelegenheit, sich an den lockeren und unbekümmerten Schwüngen unserer beweglichen Jugend zu erfreuen. Übereinstimmend wurde anschließend die Meinung vertreten, dieses Wettspiel künftig wieder dauerhaft in unseren Wettspielkalender aufzunehmen.



Generationen-Vierer: Hanno Brügggen würdigt die Sieger

Sportliche Spannung, exklusive Atmosphäre und beste Gesellschaft verspricht Mercedes-Benz auf der Webseite **Mercedes-Benz Clubturniere**. Bereits zum 6. Mal hat der örtliche Mercedes-Benz Vertriebspartner dieses offene Wettspiel im Format eines geselligen Chapman-Vierers auf unserer Anlage als Vorunden-Turnier organisiert. Ca. 4.000 Golferinnen und Golfer aus rund 35 Golfclubs spielen bundesweit um die begehrten Preise und insbesondere um die Teilnahme am Finale, das in diesem Jahr erneut auf der Anlage des Winston-Golfclubs bei Schwerin stattfand. Für dieses große Ereignis qualifiziert sich das Paar mit dem besten Netto-Ergebnis über beide Klassen das erneut auf Beate und Gero Wirth zufraf. Ein zweites Mal konnten sie jedoch gemäß Ausschreibung nicht daran teilnehmen, so dass das nächstbeste Netto-Ergebnis von Dr. Bernd-Otfried Schulz und Sohn Jasper erspielt wurde. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr mit einer hohen Beteiligung von 94 Spielerinnen und Spielern war der Zuspruch in diesem Jahr mit nur 58 Meldungen eher bescheiden. Vielleicht sollte sich der Veranstalter für 2018 überlegen, neben den persönlichen Einladungen das Turnier auch für andere zu öffnen, so wie es auch in der Ausschreibung vorgesehen ist.



Mercedes Benz Club-Turnier

Auch der **Deka-Cup, Preis der Sparkasse** ist ein Qualifikationsturnier, bei dem sich die Netto-Sieger der drei HCP-Klassen sowie die Brutto-Gewinner der Damen und Herren für das Finale qualifizieren, das in 2017 im Golfclub Neuohf (südlich von Frankfurt/Main) stattfand. Nun schon zum 13. Mal organisierte unsere örtliche Sparkasse dieses attraktive Turnier, bei dem in diesem Jahr Travemünder erfolgreicher waren als in der vergangenen Saison 2016. Denise Gerlach wiederholte ihren Bruttosieg durfte jedoch nicht ein zweites Mal beim Finale abschlagen, während sich aus der Nettoklasse A Lars Wucherpfenig vom GC Hohwachter Bucht, aus der Nettoklasse



Deka-Cup, Preis der Sparkasse

B Heinz von Kempfen und aus der Nettoklasse C Karolin Musche vom LTGK für das Endspiel qualifizieren konnten.

Mit über 700 Meldungen zu den einzelnen Wettspielen konnte die traditionsreiche **Travemünder Golfwoche**, die vom 09. bis 16. Juli stattfand, eine Rekordbeteiligung verzeichnen, wie wir sie bisher noch nicht hatten. Dabei konnte der LTGK 84 Gäste von 40 auswärtigen Golfclubs auf seiner Anlage begrüßen. Bereits 1931 gab es auf dem 1928 neu angelegten Platz am Brodtener Ufer „Travemünder Sommerspiele“, wie damals die Golfwoche genannt wurde. Nach dem Krieg konnte 1950 wieder mit einem Vorläufer der jetzigen Travemünder Golfwoche, Internationale Golfwettspiele Travemünde genannt, begonnen werden. Erstmals der Travemünder Golfwoche vorangestellt wurde ein **Willkommens-Turnier**, und der Start zum Reigen der acht Wettspiele konnte gelungener nicht sein. Für ein 2er Scramble über 9 Löcher hatten sich 88 Golferinnen und Golfer gemeldet, die, aufgeteilt auf alle drei Kurse, bei herrlichem Wetter und besten Platzbedingungen eine kurze lockere Runde spielten. Es war eine schöne Gelegenheit, sich auf die kommenden Wettspiele vorzubereiten und einzuspielen. Beim anschließenden Empfang mit kleinen Snacks und verschiedenen Drinks auf der oberen Terrasse begrüßte der Präsident, Dr. Klaus Brock, die Teilnehmer und wünschte eine erfolgreiche und sonnige Golfwoche.



LTGK Golfwoche

Dieser Wunsch ging für den **Möwen-Vierer** jedoch leider nicht ganz in Erfüllung, denn das Wetter war komplett umgeschlagen, so dass die 88 Golferinnen dieses Damen-Vierers, zu dem auch 35 Gäste gemeldet hatten, die gesamte Runde nur mit Regenschirm absolvieren konnten. Der Möwen-Vierer hat eine lange Tradition, wird er doch bereits seit 1977 gespielt, man konnte sich jedoch nicht erinnern, jemals in der Vergangenheit unter solch nassen Bedingungen gespielt zu haben. Den ewigen Wanderpreis für das beste Netto aus beiden HCP-Klassen sicherte sich dieses Mal eine Duo vom LTGK und dem G&CC Am Hockenberg, Doris Decker und Andrea Böttcher. Das anschließende gemeinsame Essen ließ die Damen, von denen alle die Mehrheit bewundernswerterweise durchgehalten hatte, die Wetterunbilden schnell vergessen.



Möwen-Vierer: Gudrun Wolff und Regina Hilmer trotz dem Regen.

Die Golferinnen und Golfer des **Oscar-Traun-Preises** – der 1969 von Anni Traun in Erinnerung an den Präsidenten, der dem LTGK von 1949 bis 1967 vorstand, gestiftet wurde – hatten mit dem Wetter etwas mehr Glück und kamen trocken über die Run-



Oscar-Traun-Preis: Die Weinhandlung Tesdorpf in Lübeck

de. Die Meldeliste verzeichnete 87 Teilnehmer, unter denen sich 17 Gäste aus 13 auswärtigen Golfclubs befanden. Als Sponsor konnte in diesem Jahr die seit 1678 bestehende Lübecker Weinhandlung Carl Tesdorpf gewonnen werden, die für Preise und eine variationsreiche Rundenverpflegung sorgte. Ein besonderer Dank geht dabei an unser langjähriges Mitglied Carl Johann Tesdorpf.

Mit 69 Teilnehmern stellten sich deutlich mehr als in den vergangenen Jahren der Herausforderung des **Brodteuer-Ufer-Preises**, dieses über 27 Löcher gehenden Turniers. Es ist natürlich nicht besonders motivierend, wenn schon im Regen gestartet werden muss, und dieser während des Spiels, mit einer kurzen Unterbrechung, anhält. Es war allerdings nicht das erste Mal, dass die restlichen 9 Löcher nicht mehr gespielt und nur 18 gewertet wurden, der Platzzustand ließ es auf dem C-Kurs nicht mehr zu weiterzuspielen. Dennoch kamen achtbare Ergebnisse zustande bei diesem vom damaligen Präsidenten, Peter Lehmensiek-Starke 2001 gestifteten Preis, der 2002 das erste Mal gespielt wurde. Dieser Preis erinnert an die Erweiterung auf 27 Löcher und ist seither Bestandteil der Travemünder Golfwoche.

86 Meldungen, deutlich mehr als im vergangenen Jahr, verzeichnete der **Preis der Hanse-Residenz**, der nun schon zum 14. Mal ausgespielt wurde. Auch das Wetter hatte endlich ein Einsehen mit dem Veranstalter, der seit vielen Jahren in Lübeck ansässigen Senioren-Residenz. Warum soll eine solche Institution nicht auch als Sponsor für ein Golf-Wettbewerb auftreten, kann doch nicht oft genug auf den positiven gesundheitlichen Aspekt dieser Sportart hingewiesen werden. Natürlich ist das Engagement der Hanse-Residenz nicht ganz uneigennützig, wirbt sie im Kreise der Golferinnen und Golfer auch für künftige Kundschaft, wobei sie bei den meisten wird aber noch warten müssen. Die Spielerinnen und Spieler wurden traditionell nach 9 Löchern mit einem besonderen kulinarischen Angebot verwöhnt. Dafür und für die Ausrichtung dieses Wettspiels gebührt dem Geschäftsführer Thomas Werdin und seinem Team ein besonderer Dank.

Wer Lübeck und Travemünde kennt, dem dürfte auch die Weltfirma Niederegger nicht unbekannt sein, die für ihre Marzipan-Spitzenprodukte berühmt ist. Die Golfgemeinde profitiert davon in besonderem Maße beim **Niederegger-Pokal**, der zum 24. Mal im Rahmen der Travemünder Golfwoche ausgespielt wurde. Für dieses Turnier ist frühe Meldung erforderlich, und so stellten sich 85 Golferinnen und Golfer einem echten Zählspiel, dem ehrlichsten Golfwettbewerb. Es ist immer wieder erstaunlich, dass dieses Wettbewerb jedes Jahr aufs Neue zeigt, dass es offensichtlich genug Spielerinnen und Spieler gibt, die gern wissen möchten, wie es um ihre Rundenkonstanz steht. Nicht unerheblich ist natürlich auch das attraktive Angebot an Marzipan in seinen vielfältigsten Formen, außerdem erhalten die Sieger der zwei Nettoklassen ihre jeweiligen Wanderpokale bis zum Rand und darüber hinaus mit Marzipan gefüllt. Ihrer Großzügigkeit und der langjährigen Treue zur Travemünde Golfwoche sei der Inhaberfamilie Strait besonders gedankt.

Der **Rumohr-Vierer**, ein reines Zählspiel mit Auswahldrive, ist schon etwas Besonderes und erinnert an den Präsidenten, Cai-Detlef von Rumohr, der den LTGK von 1928 bis 1949 leitete. Unter seiner Präsidentschaft entstanden 1928 die Anfänge

der heutigen Platzanlage. Als 1949 die Präsidentschaft an Oscar Traun übergang, wurden schon 1950 Internationale Sommer-spiele, wie sie damals genannt wurden, im LTGK veranstaltet, in deren Rahmen erstmalig der Rumohr-Vierer gespielt wurde. Der jetzige ewige Wanderpreis ist seit 1953 Bestandteil der Travemünder Golfwoche und weist mit 104 Spielerinnen und Spielern regelmäßig die höchste Teilnehmerzahl auf.

Der **Senatspreis** ist stets der Höhepunkt der Travemünder Golfwoche. Der heutige ewige Wanderpreis, eine silberne Schale mit einem Durchmesser von ca. 40 cm und einer in der Mitte eingefassten Lübecker Münze, wurde 1959 von der Stadt Lübeck gestiftet. Bereits vor dem Krieg gab es einen solchen Preis. Im Jahr nach der Fertigstellung des Platzbaus, der damals von der Stadt Lübeck finanziert wurde, konnte erstmalig im Rahmen der „Travemünder Sommerspiele“ 1929 ein von der Stadt gestifteter Senatspreis ausgespielt werden. Dieser hatte bis 1939 Bestand. Diese Tradition wurde dann erst 1959 wieder aufgenommen. 1995 wurde ein zweiter Nettopreis eingeführt, um einer größeren Zahl von Golferinnen und Golfern die Teilnahme zu ermöglichen, die davor auf ein HCP von -16 beschränkt war.



Nach der Golfwoche ist vor der Golfwoche, an den Plänen mit einigen weiteren Highlights für 2018 wird bereits gearbeitet.

Die **Deutsche Vermögensberatung Golf-Trophy** ist aus unserem Wettspielkalender nicht mehr wegzudenken. Der Initiator, unser Mitglied Thorsten Klöpfer, bietet hier ein attraktives Wettbewerb, dessen erste Nettopreise sehr begehrt sind, kann man doch eine Golfwoche an der Algarve im 5-Sterne-Hotel Vila Vita Parc gewinnen. Zum Turnier selbst bietet der Sponsor noch eine großzügige Rundenverpflegung, und im Anschluss an das Wettbewerb finden sich die Teilnehmer zu einem 3-Gänge-Menue unserer Gastronomie im Klubhaus ein. Nachdem im vergangenen Jahr die Travemünder das Nachsehen hatten und den Gästen den Vortritt für die Reise an die Algarve ließen, gelang es dieses Mal unserem Mitglied Björn Heblch, sich den Ausflug in den hoffentlich sonnigen Süden im November zu sichern. Der **Lions-Cup mit Michael-Martens-Gedächtnispreis** der inzwischen zu einer schönen Tradition im LTGK geworden ist, wurde in diesem Jahr schon zum 14. Mal ausgetragen. 62 Spielerinnen und Spieler aus dem LTGK und auswärtigen Golfclubs traten zum Charity-Wettbewerb des Lions-Clubs Travemünde an, um seine Engagement im sozialen Bereich zu unterstützen. Dieses Mal kam der Spendenertrag von € 4.500 dem Projekt Kleinkind-Spielgeräte auf dem Strandspielplatz vor dem Maritim in Travemünde zugute. Ein besonderer Preis ist bei diesem Turnier der Michael-Martens-Gedächtnispreis, der für das beste Brutto

vergeben wird. Er erinnert an den Initiator des Lions-Cup, Michael Martens, der sich als 2. Vorsitzender für unseren Golf-Klub, insbesondere auch in der vorbereitenden Bauphase unseres neuen Klubhauses, mit hohem Engagement trotz seiner schweren Erkrankung eingesetzt hat. Leider konnte er die Einweihung des neuen Klubhauses im Jahre 2014 nicht mehr erleben.

Dieses Benefiz-Wettbewerb der Familie Bislimaj, der **Casablanca-CasaGrande-Holsteiner Hof-Cup** ist im August immer ein besonderes Highlight und meldet stets Rekordbeteiligungen. So fanden sich auch in diesem Jahr 120 Golferinnen und Golfer ein, um nun schon zum 4. Mal für einen guten Zweck über die Runde zu gehen. Die Siegerehrung findet im Rahmen eines abendlichen 3-Gänge-Menues statt, zu dem unser Gastronom, Torsten Koch, und sein Team wieder ihr Bestes gaben und ein vorzügliches Abendessen kreiert hatten. Es war seinerzeit vor vier Jahren eine ausgezeichnete Idee der Familie Bislimaj, zu denen die Restaurantbetriebe Casablanca, CasaGrande in Travemünde und das 4-Sterne-Hotel Holsteiner Hof in Timmendorf gehören, ein Benefiz-Turnier zu Gunsten der Jugendabteilung des LTGK zu veranstalten, wobei der auch in diesem Jahr erfreuliche Spendenerlös in Teilen noch der Travemünder Jugendfeuerwehr und dem Förderverein für Lübecker Kinder e.V. zugute kam. Von den Ergebnissen her ist bemerkenswert die Leistung unserer jungen Spitzenspielerin Ira-Christina Wirth, die mit 40 Nettopunkten ihr bisher schon ausgezeichnetes HCP von 1,9 - erst kürzlich erzielt - nochmal auf 1,5 reduzieren konnte.



Noch bis 2010 beschränkte sich die Teilnahme an der **Klubmeisterschaft** auf Damen und Herren, sowie auf die Seniorinnen und Senioren. Damit war die Zahl der Teilnehmer eher begrenzt, so dass große Teile der Mitgliedschaft wenig Interesse zeigten, überhaupt anwesend zu sein. Bereits 1975 hatte sich unser damaliger Spielführer, Günter Kehl, Gedanken gemacht, wie diese zwei Tage der Klubmeisterschaft zusätzlich belebt werden könnten und stiftete den **Preis vom Kowitzberg**. Dieser gibt jenen Spielerinnen und Spielern Gelegenheit, im Rahmen der Klubmeisterschaft ein 36-Loch-Turnier über 2 Tage zu spielen, die nicht unbedingt an der Klubmeisterschaft teilnehmen, dennoch bei einem größeren Turnier über zwei Tage und 36 Löcher dabei sein wollen. Im Jahre 2015 wurde dann die neue Altersklasseneinteilung bei den Mannschaften auch für die Klubmeisterschaft übernommen, so dass schon aus diesem Grund deutlich mehr Teilnehmer - in diesem Jahr waren es 83 - zu verzeichnen waren. Es sollte allerdings überlegt werden, mit der HCP-Begrenzung auf -24 (von -36) zurückzugehen, die auch für den Preis vom Kowitzberg gilt. Bei den Damen sicherte sich erneut Ira-Christina Wirth den Titel vor Philipa Gollan, die mit einer 84er Runde einen Ausrutscher hatte. Bei den Herren war es spannender, schließlich gewann

David Alexander Wiegand dank einer hervorragenden 69er Runde knapp mit zwei Schlägen weniger vor Ferdinand Lohff. Bei der älteren Generation gab es zwei Stechen. Bei den Damen AK 50 hatten Doris Decker und Andrea Ströh dasselbe Ergebnis erzielt. Mit einem Matchplay auf der 18 konnte Doris Decker mit einem gut platzierten Schlag das Rennen für sich entscheiden. In der AK 65 der Herren erspielten Peter Obersteller und Dr. Eberhard Wolff das gleiche Ergebnis. Beim Stechen hatte Peter Obersteller den besseren Schlag und Dr. Eberhard Wolff das Nachsehen. Viele Klubmitglieder versammelten sich um das 18. Grün, um das spannende Stechen mitzerleben, es war ein schöner Abschluss dieses Höhepunkts der Saison. Bei der parallel erfolgenden Nettowertung für den Preis vom Kowitzberg sollte man meinen, dass hierbei die höheren Handicaps im Vorteil sind. Aber unsere jungen Spitzenspieler, Ira-Christina Wirth und Ferdinand Lohff, sind doch zu gut und gewannen den Preis.

Ursprünglich angesetzt für den 01. Juli musste die **A-Rosa Golf-Trophy** wetterbedingt auf den 16. September verlegt werden. Darunter litt naturgemäß die Zahl der Teilnehmer, da nicht alle eine solche Terminverschiebung ohne weiteres umsetzen können. Immerhin lagen dann doch noch 78 Meldungen für die 6. Austragung dieses Vierball-Bestball-Vierers vor. Dieser Spielmodus ist als Teamspiel besonders beliebt, außerdem bietet das A-Rosa ein attraktives Programm mit vorzüglicher Rundenverpflegung, einem abendlichen Champagner-Empfang mit anschließender Players Night in den Räumen des Travemünder Hauses. Was dieses Wettbewerb noch zusätzlich interessant macht, ist die Möglichkeit der Qualifizierung für das Finale auf der Anlage am Scharmützelsee. Leider gelang es in diesem Jahr keiner Travemünder Paarung sich zu qualifizieren, bleibt uns nur die positive Erkenntnis, dass unsere Anlage aufgrund der vielen teilnehmenden Gäste den Bekanntheitsgrad als attraktiver Golfplatz weiter steigern dürfte. Dem Hause A-Rosa und seiner Golfbeauftragten, Vanessa Herbon gebührt dafür und für die herausragende Organisation ein besonderer Dank.



Erstmals nach vielen Jahren, es ist nicht mehr genau nachzuvollziehen, wann es das letzte Mal stattgefunden hat, wurde wieder ein **Flaggenwettbewerb** ausgetragen. Es war die Idee unseres Spielführers, Hans-Joachim Staats, nach langer Zeit mal wieder diesen Spielmodus austragen zu lassen. Es ist vorstellbar, dass jüngere Mitglieder gar nicht so recht wissen, was es mit diesem Spielmodus auf sich hat. Es handelt sich dabei um ein Netto-Zählspiel, bei dem jeder Teilnehmer eine kleine Fahne mit seinem Namen erhält. Sie wird an der Stelle auf dem Fair in den Rasen gesteckt, an der das eigene Handicap verbraucht ist. Das kann vor dem 18. Loch geschehen, dann ist die Vorgabe nicht gespielt worden, wird exakt das Handicap erreicht, steckt das Fähnchen auf dem 18. Grün, über das 18. Loch hinaus wird gespielt, wenn noch Schläge übrig geblieben sind, dann ergibt sich eine Unterspielung. Beim nächsten Mal sollte beim Namen der ersten drei Platzierten auch die Stelle genannt werden, wo sie das Fähnchen in den Rasen gesteckt haben, denn das ist ja gerade das Interessante an diesem Spielmodus zu wissen, wo das Spiel beendet wurde.

Zum sportlichen Rückblick gehört üblicherweise auch das **Oktoberfest-Turnier** unserer Gastronomie, das sich stets großer Beliebtheit erfreut, weniger wegen des vorangehenden Wettspiels, sondern weil anschließend zünftig auf bayerische Art gefeiert werden kann. In diesem Jahr konnte die Golferschar aber dank der leider notwendigen Platzsperre wegen Nässe sich gleich in den Festtrubel stürzen. Dabei ist es immer wieder erstaunlich und bewundernswert, mit welcher Phantasie kühle Norddeutsche in der Lage sind, sich mehr oder weniger in bayerische Zeitgenossen zu verwandeln. Erfreuen Sie sich an der Bildergalerie, die jedoch nur mittelbar die ausgelassene Stimmung wiedergeben kann. Es ging hoch her bis tief in die Nacht.

Der Oktober ist der Monat der Wettspiele für Spezialisten. Jeder Golfer hat, meistens jedenfalls, einen Lieblingsschläger, mit dem die besten Schläge gelingen. Dieser wird dann auch in der Regel beim **1-Schläger-Wettbewerb** verwendet. Es ist sicherlich nicht jedermanns Sache, nur mit einem Schläger auf die Runde zu gehen, und so hatten sich dieses Mal nur 34 Teilnehmer gemeldet. Sie mussten sich mit 9 Löchern zufrieden geben, denn nach vielen Tagen der Platzsperre wegen der anhaltenden Nässe, wurde nur der C-Kurs geöffnet.

Ganz anders sieht dagegen die Meldeliste für das **Querfeldein-Wettbewerb** aus, die in diesem Jahr rekordverdächtige Ausmaße angenommen hatte. Es meldeten sich sage und schreibe 62 Teilnehmer. Das spannende ist hierbei immer wieder der gesteckte Kurs, der bis zum Start stets ein Geheimnis bleibt. Diese Herausforderung ist eben doch zu verlockend. Ein völlig neuer Golfplatz mit bisher unbekanntem Hindernissen eröffnet sich dem Spieler und muss bewältigt werden.

Bisher nur einer verschworenen Golfergemeinde bekannt, im Jahresheft aus redaktionellen Gründen unerwähnt, soll das **Martins-Gans-Turnier** nun aber doch Eingang in diesen Bericht finden. Immerhin wird es bereits zum 14. Mal ausgetragen und gilt nunmehr laut Ausschreibung als offizielles Saisonabschlussturnier. Beim kurzweiligen Chapman-Vierer über 9 Löcher – mehr ließ der Platzzustand nicht zu – trafen sich 48 unentwegte Golferinnen und Golfer, um bei einem abschließenden 3-Gänge-Menue unserer Gastronomie das Golfjahr ausklingen zu lassen.

Freuen Sie sich auf die kommende Saison, der Wettspielkalender 2018 bietet wieder eine Menge Möglichkeiten.
Dr. Eberhard Wolff



Klubmeister Damen: Ira-Christina Wirth (r.),
Vize-Meisterin Philipa Gollan



Klubmeister Herren: David Alexander Wiegand (l.),
Vize-Meister Ferdinand Lohff



Klubmeister Damen AK 30: Tina Scheliga (l.),
Vize-Meisterin Dr. Susann Rohwedder



Klubmeister Herren AK 30: Nils Galling (l.),
Vize-Meister Leif Schöttke



Klubmeister Damen AK 50: Doris Decker (l.),
Vize-Meisterin Andrea Ströh



Klubmeister Herren AK 50: Boris Stomprowski (r.),
Vize-Meister Klaus-Uwe Bodmann



Klubmeister Damen AK 65: Nina Jung (l.),
Vize-Meisterin Gerhild Groth



Klubmeister Herren AK 65: Peter-F. Obersteller (l.),
Vize-Meister Dr. Eberhard Wolff



Preis vom Kowitzberg
Damen: Ira-Christina Wirth, Herren: Ferdinand Lohff

Zur Weihnachtszeit werden Wünsche wahr!

Darum wünschen wir Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest
bei süßem Duft und Lichterglanz.
Viel Glück, Zufriedenheit
und Gesundheit im
neuen Jahr!

TRAVEMÜNDER GOLFWOCHEN 2017

Willkommens-Turnier zur Golfwoche 09.07.2017
2er Scramble · Stableford · 9 Löcher · add Stvg. -72



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
	Gudrun Wolff	14,9	
	Dr. Eberhard Wolff	11/14	20
Netto	A-Kurs		
1.	Britta Budach	27,7	
	Michael Budach	32/33	27
2.	Volker Granz	26,5	
	André Kühl	22,1/28	27
3.	Annette von Gerlach-Zapf	31,6	
	Stefan Albert Kreiß	33/38	25
Netto	B-Kurs		
1.	Gudrun Wolff	14,9	
	Dr. Eberhard Wolff	11/14	27
2.	Ute Zerck	11,4	
	Michael Zerck	16,7/17	26
3.	Denise Gerlach	9,6	
	Peter Rust	10,6/13	26
Netto	C-Kurs		
1.	Sandra Dreyer	28,7	
	Thomas Dreyer	42/38	27
2.	Beate Wirth	27,5	
	Gero Wirth	36/38	27
3.	Karina Hauschild	26,5	
	Bernd Hauschild	29/35	27

Preis der Möwen 10.07.2017
Vierer-Auswahldrive · Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36 · add. Stvg. bis -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Margret Späker	GC Castrop-Rauxel	9,1	
	Denise Gerlach	LTGK	9,6/13	22
Netto				
HCP bis 37,9				
1.	Doris Decker	LTGK	8,7	
	Andrea Böttcher	G&CC Am Hockenberg	23,8/20	37
2.	Gerhild Groth	LTGK	15,9	
	Nicola Oberste Berghaus	HH Hittfeld	16,6/21	34
3.	Anna-Maria Braetsch-Hamkens	GC Timmendorfer Strand	12,4	
	Julia Kast	GC Timmendorfer Strand	10/15	34
Netto				
HCP ab 38				
1.	Susanne Hinzpeter	LTGK	28,9	
	Catharina Witaszak	GC Curau	21,2/31	35
2.	Anke Korzanowski	GC Curau	15,3	
	Angelika Härtl	GC Curau	22,7/24	35
3.	Rosemarie Scheel	LTGK	28,2	
	Mirja Kröger	GC Curau	21,6/30	33



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Finn Gero Wirth	LTGK	2,2/3	33
Netto				
HCP bis 18				
1.	Sonja Obersteller	LTGK	8,8/12	42
2.	Dr. Hartmut Niermann	LTGK	16,9/21	38
3.	Doris Decker	LTGK	8,7/12	38
HCP 18,1-36				
1.	Beate Wirth	LTGK	27,5/34	44
2.	Petra Sniehotta	LTGK	20,2/25	39
3.	Ellen Dinges-Dierig	GC Schloss Monrepos	18,8/24	37

„Manch ein Golfer steht zu nah am Ball – auch nachdem er geschlagen hat.“

(Sam Snead)



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
1.	Arne Norbeck	LTGK	7,2/9	30
2.	Sebastian Philipp	LTGK	4,5/6	30
Netto				
HCP bis 15,1				
1.	George Edward Walker	LTGK	5,8/8	43
2.	Stefan Barz	HH-Ahrensburg	12,5/16	38
HCP 15,2-28				
1.	Steffen Lübs	LTGK	24,4/30	39
2.	Vera Herkenberg	LTGK	24,9/31	37

20% Rabatt auf Speisen im Schlossrestaurant für Mitglieder des Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e.V., die ihren gültigen Mitgliederausweis 2017/18 vorzeigen.


 schlossgut gross schwansee
 Schloss · Lifestyle · Ostsee

Hotel und Restaurant

Ein elegantes Schloss in einmaliger Lage, direkt an der Ostsee, eingebettet in die Lübecker Bucht. 63 Hotelzimmer in vier verschiedenen Kategorien, zwei Restaurants, eine Bar, ein Wellnessbereich mit zwei Saunen, ein Naturschwimmteich, Spa-Treatments, die Ostseelounge „Kleiner Schwan“ und vieles mehr werden Sie begeistern. Der große Park, die unberührte Natur und die Gastfreundlichkeit garantieren einen unvergesslichen Aufenthalt im schlossgut gross schwansee. Einmaliges und erfrischendes Ambiente, das Sie sonst nirgends finden werden.

Schlossrestaurant: Fine Dining - erstklassige leichte und raffinierte Küche. **Brasserie:** regionale Köstlichkeiten mit saisonalen Höhepunkten im historischen Pferdestall.



schlossgut gross schwansee
 Silvius Dornier GmbH & Co. KG
 Am Park 1 · 23942 Gross Schwansee
 Tel.: +49 (0) 3 88 27 - 88 48 - 0
 Fax: +49 (0) 3 88 27 - 88 48 48
 info@schwansee.de · www.schwansee.de





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto Damen	Doris Decker	LTGK	8,3/12	25
Brutto Herren	Finn Gero Wirth	LTGK	2,2/4	28
Netto				
HCP bis 18,5				
1.	Doris Decker	LTGK	8,3/12	36
2.	Simon Selby	LTGK	18,5/23	35
3.	Jörg Eilers	LTGK	11,7/15	34
3.	Susanne Brüggem	LTGK	30/37	34



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
Brutto Damen	Tina Scheliga	LTGK	5,1/9	87
Brutto Herren	Finn Gero Wirth	LTGK	2,3/4	80
Netto				
HCP bis 17,5				
1.	Dr. Christiane Breme-Runte	LTGK	15/21	72
2.	Stefan Barz	HH-Ahrensburg	12/15	73
3.	Peter Rust	LTGK	10,6/13	75
HCP 17,6-28				
1.	Sabine Leppin	LTGK	18,5/25	69
2.	Petra Sniehotta	LTGK	19,1/26	71
3.	Steffen Lübs	LTGK	23,2/28	76

Hanse-Residenz
LÜBECK

Lassen Sie sich in unserer modernen Seniorenresidenz Ihrem individuellen Lebensstil gemäß verwöhnen. Sie wohnen in hervorragend ausgestatteten Apartments von 32 bis 118 m² – allein oder zu zweit. Fühlen Sie sich wohl in angenehmer, kultivierter Gesellschaft und genießen Sie Monat für Monat ein anspruchsvolles kulturelles und sportliches Programm.

Wohnen mit Weitblick
Sicherheit und Komfort auf höchstem Niveau.
Telefon 04 51 / 3 70 30 · www.hanse-residenz.de

VITALITÄT & WOHLBEFINDEN
KOMFORT & KULTUR

Unverbindliche Hausbesichtigungen: jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr

PROBEWOHNEN und KURZAUFENTHALT bieten Ihnen die Gewissheit einer richtigen Entscheidung. Denn zufriedene Gäste sind unsere beste Visitenkarte!

„Kein Mensch schafft es, bei jedem Schlag die optimale Einstellung zu haben – keiner ist so gut. Sonst wäre er kein Mensch.“

(Gary Player)

von Rumohr-Vierer 15.07.2017
Vierer-Zählspiel mit Auswahldrive · 18 Löcher · add. Stvg. bis -40



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
Brutto				
	Beate Wirth	LTGK	24,2	
	Finn Gero Wirth	LTGK	2,4/14	81
Netto				
1.	Beate Wirth	LTGK	24,2	
	Finn Gero Wirth	LTGK	2,4/14	67
2.	Gesche Svenson	LTGK	26,5	
	Bodo Svenson	LTGK	10,8/22	68
3.	Gerhild Groth	LTGK	16	
	Guido Möller	GC Timmendorfer Strand	13,1/19	68

Senatspreise der Hansestadt Lübeck 16.07.2017
Einzel gegen Par · 18 Löcher · bis Stvg. -30 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Gegen Par
Brutto Damen				
	Marlene Wiechmann	LTGK	6,6/9	-5
Brutto Herren				
	Henning Fentzahn	GC Gut Waldshagen	6,3/8	-3
Netto				
HCP bis 18,4				
1.	Octavian Alexandru	GC Luthorn	14,1/17	+5
2.	Henning Fentzahn	GC Gut Waldshagen	6,3/8	+4
3.	Marlene Wiechmann	LTGK	6,6/9	+4
HCP 18,5-30				
1.	Arcangela Barz	HH-Ahrensburg	20/25	+1
2.	Keren Meyer	LTGK	18,5/23	+1
3.	Gisela Lütjohann	LTGK	22,6/28	0

Ein historisches Ereignis
Deutsche Golfmeisterschaft für
Philipa Gollan



Seit dem 17. September 2017 schätzt sich der Lübeck-Travemünder Golf-Klub glücklich, erstmals eine Deutsche Golfmeisterin in seinen Reihen zu haben.

Philipa Gollan hat sich während drei Runden über insgesamt 54 Löcher am 16. und 17. September im GC Gut Neu-hof bei Frankfurt gegen starke Konkurrenz von 52 Teilnehmerinnen einen souveränen Meistertitel erkämpft und ist damit Deutsche Golfmeisterin in der jugendlichen AK (Altersklasse) 14. Ihre drei stärksten Konkurrentinnen konnte sie in einem spannenden Finale mit 4 Schlägen weniger auf Abstand halten. Mit Runden von 76, 74 und 75 spielte sie auf fremdem Platz einen bemerkenswert gleichmäßigen Score und ließ sich auch durch einen zeitweiligen Rückstand nicht aus der Ruhe bringen.

Die Teilnahme an den deutschen Jugend-Meisterschaften setzte mehrere Qualifikationen voraus. Mit einem 1. Platz bei der Jugend-Meisterschaft der Region Nord im GC Altenhof hatte Philipa sich die Teilnahme am Vorentscheid zur Deutschen Meisterschaft im GC Rhein-Wied gesichert. Hier qualifizierte sie sich dann endgültig für die Deutsche Jugend-Meisterschaft. Der lange Weg hat sich also gelohnt, an dem auch einen nicht unwesentlichen Anteil ihre Trainerin, Madeleine Krüger, hat. Der Lübeck-Travemünder Golf-Klub freut sich über diesen Meistertitel seines jungen Talents, der die bisher schon effiziente Jugendarbeit weiter beflügeln wird. Philipa wurde anlässlich der GVSH-Jugendwartetagung im September zusätzlich die große Ehre zuteil, als erfolgreichste Jugendgolferin 2017 ausgezeichnet zu werden.



Philipa Gollan mit GVSH-Jugendwart Kolja Hause



Philipa Gollan mit Trainerin Madeleine Krüger

WEITERE TURNIERE 2017

Cockayne-Cup mit Förderverein-Turnier 08.04.2017
Vierer-Texas-Scramble · Zählspiel · 18 Löcher · bis Vorg. -54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
	Nils Galling	LTGK	5,2/8	62
	Norbert Schacht	LTGK	5,4	
	Arne Norbeck	LTGK	7,5	
	Sonja Obersteller	LTGK	9,6	
Netto				
1.	Joachim Weiß	LTGK	26/32	44
	Norman Wolter	LTGK	27,2	
	Kathrin Keller	LTGK	21,5	
	Djura Kirschner	LTGK	34	
2.	Marcus Schmitz	LTGK	17,6/24	48
	Dirk Weiß	LTGK	18,7	
	Herbert Kroneberg	LTGK	20,9	
	Klaus Behrend	LTGK	22,6	
3.	Bodo Svenson	LTGK	11,8/27	49
	Dieter Krüger	LTGK	31,6	
	Susanne Roese	LTGK	25,4	
	Gesche Svenson	LTGK	26,5	

Willkommens-Turnier für neue Mitglieder 15.04.2017
Vierer-Scramble · Stableford · 9 Löcher · bis Vorgb. -54



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
	Bernd Stuhlmacher	12,8/17	17
	Tonny Jonsson	22,9	
	Hans-Dieter Wruck	54	
	Tanja Prüssing	12	
Netto			
1.	Tobias Philipp	19,1/25	26
	Klaus Jung	23,7	
	Gilles Herbst	PE	
	Josh Herbst	--	
2.	Peter F. Obersteller	16,5/19	24
	Volker Granz	26,4	
	Michael Frese	46	
	Birgit Wulff	14,4	
3.	Matthias Harder	12,6/21	24
	Joachim Lamm	30,5	
	Dietmar Schröder	47	
	Verena Staats	25,4	



„Je mehr man übt,
desto mehr Glück hat man.“

(Gary Player)

Zonta-Benefizturnier 01.05.2017
Chapman-Vierer · Stableford · 18 Löcher · Stvg./Klubvg. -54 · add. Stvg./Klubvg. bis -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Jasper Schulz	LTGK	36	
	Jan Hoppe	LTGK	5/26	27
Netto				
1.	Julie Schellack	LTGK	9,8	
	Dr. Dirk Schellack	LTGK	37/29	41
2.	Dr. Bernd-Otfried Schulz	LTGK	26,5	
	Horst-Theodor Kayser	LTGK	29/35	40
3.	Saskia Bezenberger	Ausland	54	
	Michael Zerck	LTGK	15,8/32	38

Landhaus Carstens-Cup 13.05.2017
Einzel · Stableford · 18 Löcher · bis Vorg. -54 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Charlotte Stojan	GC HH-Wendlohe	3,2/5	30
Herren	Frank Süllentrup	GC Strelasund	1,9/3	35
Netto				
HCP bis 15,4				
1.	Kristin Oehlich	GC Verden	12,8/16	40
2.	Frank Süllentrup	GC Strelasund	1,9/3	38
3.	Tanja Prüssing	LTGK	12,2/16	37
HCP 15,5 bis 23,4				
1.	Peter-F. Obersteller	LTGK	16,9/21	39
2.	Thomas J. Scheliga	LTGK	23,1/28	35
3.	Hans-Georg Ganz	LTGK	20,4/25	34
HCP 23,5 bis 54				
1.	Jonas Wulff	LTGK	23,8/29	43
2.	Kai Amir Sehhi	Club zur Vahr	23,6/29	38
3.	Christian Motz	GC Brunstorf	31/37	37

Althäuser-Sekt-Cup 25.05.2017
Einzel · Stableford · 18 Löcher · Stvg./Klubvg. bis -54 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Ira-Christina Wirth	LTGK	3,6/6	27
Herren	Arne Norbeck	LTGK	7,8/10	21
Netto				
HCP bis 17,4				
1.	Peter-F. Obersteller	LTGK	16/20	39
2.	Tanja Prüssing	LTGK	11,9/15	39
3.	Ute Zerck	LTGK	11,6/15	37
HCP 17,5-22,4				
1.	René Schlichting	LTGK	20,9/25	39
2.	Nicole Kewitz	LTGK	21/26	37
3.	Arcangela Barz	HH-Ahrensburg	19,8/25	36
HCP 22,5-54				
1.	Beate Wirth	LTGK	29/36	39
2.	Olaf Skreber	LTGK	22,5/27	35
3.	Dieter Krüger	LTGK	31,6/38	35

Ein gutes Stück Lübecker Weinkultur

Von Melle bietet Ihnen eine exzellente Weinauswahl in einer einmaligen Atmosphäre. Wir beraten Sie gern mit Freude, Kompetenz und Leidenschaft.

Ihr

Heinrich Püplichhuisen



Lübeck · Beckergrube 86
In Hamburg Weinhaus Gröhl · Eppendorfer Baum 7



LTGK Vierer-Meisterschaft 27.05.2017
 Vierer-Auswahldrive · Stabelford · 27 Löcher · 3 unterschiedliche Vierer



	Name	A-Kurs Chapman- Vierer Punkte	B-Kurs Auswahldrive Punkte	C-Kurs Klassischer Vierer Punkte	Punkte gesamt
Brutto					
	Sonja Obersteller				
	Arne Norbeck	14	15	14	43
Netto					
1.	Arcangela Barz				
	Stefan Barz	23	24	19	66
2.	Susanne von Zydowitz				
	Dr. Götz von Zydowitz	27	18	20	65
3.	Karin Backmann				
	Christian Backmann	25	22	14	61

Ehepaar-Vierer, Preis des Ehrenpräsidenten Heinz Kühnle 03.06.2017
 Vierer-Auswahldrive · Stableford · 18 Löcher · add Stvg. -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Gesa Hamelau-Lange	GC Brodauer Mühle	9,2	
	Dirk Lange	LTGK	5,1/10	28
Netto				
1.	Beate Wirth	LTGK	27,5	
	Gero Wirth	LTGK	36/39	44
2.	Angela Obersteller	LTGK	22,1	
	Peter-F. Obertseller	LTGK	15,2/23	40
3.	Gesche Svenson	LTGK	26,5	
	Bodo Svenson	LTGK	11,8/23	40

Förderverein Generationen-Vierer 04.06.2017
 Vierer-Scramble · Stableford · 18 Löcher · bis Stvg. -54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Lena Charlotte Mittag	GC Curau	41	
	Jasper Schulz	LTGK	36	
	Jan Hoppe	LTGK	5	
	Tim Hoppe	Gut Waldhof	6,9/19	44
Netto				
1.	Susanne Brüggem	LTGK	30	
	Justus Brüggem	LTGK	54	
	Henry Brüggem	LTGK	52	
	Benjamin Frenzel	Pro	0/29	67
2.	Philipa Gollan	LTGK	6,2	
	Maxima Gollan	LTGK	50	
	Janina Riedel	LTGK	26,8	
	Rolf-Eberhard Riedel	LTGK	21/24	66
3.	Ryan Patrick Thatford	Pro	0	
	Stephan Albert Kreiß	LTGK	33	
	Annette von Gerlach-Zapf	LTGK	31,6	
	Harald Glass	GC Georghausen	45/25	65



Mercedes-Benz-Clubturnier 24.06.2017
Chapman-Vierer · Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36 p.P. · max. Ges.Vgb. -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto	Petra Kosemund	LTGK	9,1	
	Sonja Obersteller	LTGK	8,8/14	26
Gesamtsieger				
Netto	Dr. Bernd-Otfried Schulz	LTGK	26,5	
	Jasper Schulz	LTGK	36/38	46
Netto				
HCP bis 38				
1.	Rosemarie Scheel	LTGK	28,2	
	Henning Fentzahn	GC Gut Waldshagen	6,1/23	44
2.	Gudrun Boysen	LTGK	15,8	
	Veli Bislimaj	LTGK	10,6/18	41
3.	Inka Galling	LTGK	24,8	
	Nils Galling	LTGK	4,7/20	41
Netto				
HCP ab 39				
1.	Beate Wirth	LTGK	27,5	
	Gero Wirth	LTGK	36/40	47
2.	Dr. Bernd-Otfried Schulz	LTGK	26,5	
	Jasper Schulz	LTGK	36/38	46
3.	Kerstin Schnack	GC Serrahn	35	
	Jochen Schnack	GC Reinfeld	16,7/33	41

Deka Golf-Cup Preis der Sparkasse 07.07.2017
Einzel · Stableford · 18 Löcher · bis Vorg. -54 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Denise Gerlach	LTGK	9,6/13	22
Herren	Volker Gloe	Maritim GC Ostsee	8,1/10	31
Netto				
HCP bis 17,7				
1.	Lars Wucherpfnig	GC Hohwacher Bucht	6,7/9	39
2.	Oliver Stüven	GC Timmendorfer Strand	16,7/21	38
3.	Jörg Jäger	GC Curau	13/16	37
HCP 17,8-25,7				
1.	Heinz von Kempfen	LTGK	19,7/24	35
2.	Wojciech Filejski	Maritim GC Ostsee	23,1/28	33
3.	Avni Mahnoli	Maritim GC Ostsee	18,1/22	31
HCP 25,8-54				
1.	Karolin Musche	LTGK	35,2/43	38
2.	Astrid Saalman	GC Timmendorfer Strand	54/62	35
3.	Katharina Graf	LTGK	28,4/35	33

DVAG Golf Trophy 12.08.2017
Einzel · Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Alexandra Hälig	GC Bad Segeberg	10,1/15	24
Netto				
HCP bis 20,2				
1.	Björn Heblich	LTGK	14,1/18	37
2.	Andrea Ströh	LTGK	13,6/19	36
3.	Thorsten Klöpffer	LTGK	13,3/17	35
HCP 20,3-36				
1.	Andreas Nilsson	GC Gut Glinde	47/43	40
2.	Charly Peters	GC Gut Glinde	24,9/30	36
3.	Bernd Hauschild	LTGK	28,5/35	36
3.	Daniela Tietz	Golf Lounge	35/45	38

Lions-Cup mit Michael-Martens-Gedächtnispreis 19.08.2017
Einzel · Stableford · 18 Löcher · bis Vorg. -54 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Michael-Martens-Gedächtnispreis				
	Sebastian Philipp	LTGK	4,6/6	31
Brutto Einzelwertung				
Damen	Andrea Ströh	LTGK	13,6/17	23
Herren	Sebastian Philipp	LTGK	4,6/6	31
Netto				
HCP bis 17,9				
1.	Andrea Ströh	LTGK	13,6/17	39
2.	Dr. Christiane Breme-Runte	LTGK	14,6/19	38
3.	Sebastian Philipp	LTGK	4,6/6	37
HCP 18,0-24,6				
1.	Ariane Reimers	HH-Ahrensburg	18,6/23	34
2.	Ille Woltmann-Baur	LTGK	24,6/30	34
3.	Caren Bähneke	LTGK	18,2/23	33
HCP 24,7-54				
1.	Dr. Nathalie Nibbe	GC Bremerhaven	30,5/37	41
2.	Karolin Musche	LTGK	30,7/38	40
3.	Kathrin Schäper	LTGK	44/52	38

4. Casablanca, CasaGrande & Holsteiner Hof-Cup 29.08.2017
 Einzel · Stableford · 18 Löcher · bis Vorg. -54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Ira-Christina Wirth	LTGK	1,9/4	36
Herren	Finn Gero Wirth	LTGK	2,6/4	29
Netto				
HCP bis 18,6				
1.	Sven Kohl	HH-Walddörfer	14,5/18	43
2.	Willi Schulz	GA Gut Wulfsmühle	14,6/18	41
3.	Andrea Ströh	LTGK	12,7/16	40
HCP 18,7 bis 25,6				
1.	Beate Wirth	LTGK	24,2/30	41
2.	Michael Löffler	GC Timmendorfer Strand	19,5/24	41
3.	Catharina Schumacher	GC HH-Wendlohe	23,4/29	41
HCP 25,7 bis 54				
1.	Gero Wirth	LTGK	36/43	45
2.	Bernd Hauschild	LTGK	28,5/34	34
3.	Uwe Bertram	LTGK	33/40	34

Klubmeisterschaften 02.09.-03.09.2017
 Einzel-Zählspiel · 36/54 Löcher · Stvg. -36 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Stvg./Spvg.	1. Runde	2. Runde	3. Runde	Total
Offene Klasse						
Damen						
1.	Ira-Christina Wirth	1,4/3	75	76	70	221
2.	Philipa Gollan	3,8/6	84	73	76	233
Herren						
1.	David Alexander Wiegand	1,9/3	76	69	79	224
2.	Fedinand Lohff	3,1/4	76	78	72	226
Altersklassen						
Damen AK 30					Total	
1.	Tina Scheliga	5,5/8	83	85	168	
2.	Dr. Susann Rohwedder	11,3/15	91	91	182	
Herren AK 30						
1.	Nils Galling	4,9/7	79	75	154	
2.	Leif Schöttke	3,7/5	75	83	158	
Damen AK 50						
1.	Doris Decker	8,8/12	90	88	178	
2.	Andrea Ströh	11,5/15	88	90	178	
Herren AK 50						
1.	Boris Stomprowski	4,1/6	77	78	155	
2.	Klaus-Uwe Bodmann	11,7/15	90	88	178	
Damen AK 65						
1.	Nina Jung	14,6/19	95	97	192	
2.	Gerhild Groth	16,3/21	98	96	194	
Herren AK 65						
1.	Peter-F. Obersteller	14,2/18	90	88	178	
2.	Dr. Eberhard Wolff	11,1/14	91	87	178	



	Name	Stvg./Spvg.	1. Runde	2. Runde	Total
Damen					
1.	Ira-Christina Wirth	1,4/3	72	67	139
Herren					
1.	Ferdinand Lohff	3,1/4	71	68	139

5 Sterne für
Ihren Abschlag.



Golf- und Wellness-
Urlaub an der Ostsee!



Es gibt wohl kaum eine idealere Kombination als Golfen und Wellness. Genießen Sie die frische Brise, den kilometerlangen Sand und trainieren Sie Ihren perfekten Abschlag. Buchen Sie jetzt Ihr Wellness-Arrangement im Grand Hotel BelVeder – auch als Gutschein.

Hotel BelVeder GmbH & Co. KG · Strandallee 146 · 23683 Scharbeutz/Timmendorfer Strand
 Tel.: 04503 3526-600 · Fax 04503 3526-699 · E-Mail: info@belveder.de · www.hotel-belveder.de



Einzel-Zählspiel · Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36

	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
	Ute Zerck	11,5/15	22
Netto			
1.	Gudrun Boysen	16,5/21	38
2.	Gisela Lütjohann	23,1/29	32
3.	Gerhild Groth	16,4/21	32

Einzel-Zählspiel · Stableford · 9 Löcher · Stvg. -36

	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Netto			
1.	Antje Ritter	21,6/25	12
2.	Elke Hoffmann	32,8/38	12
3.	Heide-Katrin Brock	25,7/30	10

46. SENIORINNEN-POKAL Sorgenvoller Blick zu „Petrus“

Einen Tag vor unserem „Seniorinnenpokal“ wütete der erste Herbststurm über Schleswig-Holstein. Bäume wurden entwurzelt, die Bahnlinie Lübeck-Hamburg musste unterbrochen werden, und in einigen Gemeinden gab es Stromausfall. Unser Golfplatz wurde gesperrt.

Als dann am Donnerstag die ersten Damen gegen 12.00 Uhr starteten - übrigens mit Mütze oder Stirnband - hatten es unsere Greenkeeper geschafft, die Bahnen A + B so aufzuräumen, dass wir keine Hindernisse mehr vorfanden. Zur Erinnerung: Im Jahr zuvor sind einige Damen nach dem Spiel zum Schwimmen in die Ostsee gegangen, weil es so heiß war.

Trotzdem hatten 33 Teilnehmerinnen gemeldet, es waren sogar 6 Spielerinnen für 9 Löcher dabei.

Den Sonderpreis „Nearest-to-the-line“ gewann mit 15 cm (!) Signe Brandt. Dieses Jahr hatten wir das Loch 6 gewählt, weil es so schön lang ist. Nur leider war die ausgelegte Leine zu kurz, jedenfalls für einige Damen. Daran werden wir arbeiten!

Wir spielten bei trockenem Wetter, es regnete erst am Abend, aber da saßen wir schon in hübscher Garderobe an herbstlich gedeckten Tischen und genossen ein köstliches Essen.

Dieser Pokal wurde 1971 von Ellen Pyttlik ins Leben gerufen. 2012 übernahm ich die Spielleitung, und werde sie nun nach 6 Jahren an Esther Engelin abgeben. Doch wie in den Vorjahren gab es zum Nachdenken und Schmunzeln noch ein kleines Gedicht über das Alter! Es ist schließlich der „Seniorinnenpokal“.

Antje Ritter



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Claus Mandalka	Hamelner GC	5,3/7	
	Michael Hensel	Hamelner GC	9,7/12	35
Netto				
HCP bis add. 37,3				
1.	Stephanie Thiedemann	GC Gut Apeldör	13,8/16	
	Robert Maximilian Jobski	GC St. Dionys	1,8/4	43
2.	Claudia Rust	LTGK	15/18	
	Peter Rust	LTGK	10,8/13	42
3.	Sonja Obersteller	LTGK	7,3/10	
	Arne Norbeck	LTGK	6,6/8	42
HCP ab add. 37,4				
1.	Dr. Stefanie Wagner	G&LC Köln	15,5/18	
	Alfred Schoelver	GC Schloss Auel	23,7/26	44
2.	Bettina von Schubert	GC Gut Lärchenhof	27,2/31	
	Marcus von Schubert	GC Gut Lärchenhof	15,7/18	40
3.	Dr. Nathalie Nibbe	GC Bremerhaven	28/32	
	Peter Brandt	LTGK	13,7/16	39



	Name	Stvg./Spvg.	Schläge
Brutto			
	Dr. Eberhard Wolff	11,2/14	87
Netto			
1.	Reiner Benit	15/18	77
2.	Eckhard Dettmann	21,7/26	82
3.	Bernd Große	18,5/23	84

ADAM SCHMITZ PREIS – SENIORENPOKAL

In diesem Jahr wurde dieser Pokal zum 56. Mal am 22. September ausgespielt. Dieser unter Präsident Oscar Traun als „Wettspiel der würdigen Greise“ ins Leben gerufene Pokal wurde damals über 9 Löcher (mehr gab es nicht) als Zählspiel gespielt. Spieler über 70 Jahre durften in Anbetracht des hohen Alters (!) an den Par-5-Löchern erst von Rot starten. Nach seiner ersten Teilnahme stiftete Adam Schmitz den nach ihm benannten Preis mit der Bedingung, dass dieser nach dreimaligem Gewinn im Besitz des Gewinners verbleibt. Es war unser damaliger Spielführer, Günter Kehl, dem dieses Kunststück gelang, was Adam Schmitz jedoch nicht mehr erlebte. Günter Kehl stiftete daraufhin einen neuen Pokal, der seither als ewiger Wanderpreis an den Nettosieger geht und noch heute ausgespielt wird.

In den letzten Jahren lag die Beteiligung immer zwischen 20 und 30 Spielern - einer immer ziemlich gleichen eingeschwo-renen Gruppe. Leider hat sich diese Tatsache in diesem Jahr durch das „etwas“ höhere Alter der Spieler so ausgewirkt, dass viele Golfer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr spielen konnten, sodass der Rest der Gruppe sich sehr „elitär“ fühlte. Die Spielleitung wird sich in Zukunft mehr um „nachgewach-sene“ Spieler kümmern müssen. Es wäre schade, wenn eines der ältesten Turniere des Klubs nicht mehr fortgesetzt werden würde.

Den Wanderpreis gewann in diesem Jahr Reiner Benit. Das 1. Brutto gewann Dr.Eberhard Wolff - eigentlich auch das 1. Netto. Wegen des Doppelpreisausschlusses ging dieser Preis an Reiner Benit.

Uwe-Hans Timm

Flaggenwettbewerb · 03.10.2017
Einzel · Netto-Zählspiel · 18 Löcher



	Name	Stvg./Spvg.	Fahnenposition
Netto			
HCP bis 19,2			
1.	Bodo Svenson	10,1/13	vor dem 1. Grün 2 Rest-Schläge nach dem 18. Loch
2.	Tanja Prüssing	10,7/14	
3.	Arcangela Barz	19,2/24	
HCP ab 19,3-			
1.	André Kühl	20,6/25	auf dem 1. Grün 50 cm vor dem Loch 4 Rest-Schläge nach dem 18. Loch
2.	Klaus Lütjohann	19,7/24	
3.	Katharina Graf	27,4/34	

Einschläger-Wettbewerb 14.10.2017
Einzel · Stableford · 9 Löcher · Stvg. -36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Birgit Kiesow	LTGK	9,6/15	4
Herren	Henning Fentzahn	GC Gut Waldshagen	6,1/9	7
Netto HCP bis 19,9				
1.	Heino-Heinrich Mellmann	LTGK	17,8/22	12
2.	Christian Bauersachs	LTGK	19,9/25	11
3.	Norbert Schacht	LTGK	6,2/9	
Netto HCP bis 20,0-36				
1.	Martina Herzig	LTGK	26,5/35	11
2.	Britta Budach	LTGK	27,2/36	10
3.	Michael Schneider	GC Segeberg	32,5/39	9

Querfeldein-Wettbewerb 21.10.2017
Einzel · Stableford · 18 Löcher · bis Stvg. -36



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
Damen	Birgit Kiesow	9,6/17	26
Herren	Norbert Schacht	6,2/12	23
Netto			
HCP bis 19,2			
Damen			
1.	Keren Meyer	17,5/27	52
2.	Regina Hilmer	14,2/23	42
3.	Nina Jung	14,8/24	42
HCP 19,3-36			
Damen			
1.	Martina Herzig	26,5/39	48
2.	Evelyn Ganz	27/40	38
3.	Rosemarie Scheel	28,2/41	38
HCP bis 17,1			
Herren			
1.	Bodo Svenson	10,1/17	52
2.	Adolf Hilmer	6,3/12	51
3.	Jürgen-Peter Burmeister	13,4/21	49
HCP 17,1-36			
Herren			
1.	Michael Budach	31,5/43	60
2.	Marcus Schmitz	18,3/27	53
3.	Bernd Große	18/26	51



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Netto				
HCP bis 43,7				
1.	Stefan Badura	LTGK	19,2	
	Ben Badura	LTGK	5,3/18	23
2.	Michael Löffler	LTGK	18,2	
	Jörn Löffler	GC Curau	23,8/28	21
3.	Bodo Brandstätter	LTGK	17,5	
	Horst Laqua	LTGK	16/23	20
Netto				
HCP ab 43,8				
1.	Sabine Kalkwarf	LTGK	24,8	
	Heinz Kalkwarf	LTGK	32/38	20
2.	Sabine Oldenburg	LTGK	40	
	Stefan Oldenburg	LTGK	35,5/49	19
3.	Elke Reimer	LTGK	28,5	
	Hubertus Reimer	LTGK	18,9/33	18



LTGK-OKTOBERFEST 2017

BESONDERE WETTSPIELE 2017

CLUBKÄMPFE 2017

FLOTTBEK



In diesem traditionsreichen Klubwettkampf, der seit 1963 gepflegt wird, waren wir am 20. Mai 2017 zu Gast in Flottbek gewesen. Mit sorgenvollem Blick zum Himmel sind 14 Travemünder Golferinnen und Golfer nach Hamburg gefahren, da tags zuvor ein schweres Gewitter die Hansestadt Hamburg heimgesucht hat.

Wie durch ein Wunder schien am Samstag die Sonne, der 6-Loch-Platz in Flottbek war trotz einzelner nasser Flecken gut bespielbar, und um 12:00 Uhr ging es los mit Kanonenstart zu einem Netto-Lochwettkampf im Vierer-Bestball-Modus, je 2 Gastgeber und 2 Travemünder.

Der Platz hat aufgrund seines Baumbestandes seine Tücken und ist nicht einfach zu bespielen. Da wir diesmal mit einem durch unsere guten Mannschaftsspieler verstärkten Team angetreten waren, war bei der Siegerehrung, die mit großer Fröhlichkeit und freundschaftlichen Seitenhieben einherging, schnell klar, dass der LTGK den „Auswärtsfluch“ gebrochen hatte und den Wettkampf mit 5 zu 2 für sich entscheiden hatte. Vorher hatten die Flottbeker 14 mal in Folge ihren Heimvorteil nutzen können.

Der Tag wird uns allen lange in Erinnerung bleiben, da wir die einmalige Atmosphäre im Flottbeker Klubhaus genießen durften. Da gleichzeitig das heimische Hockeyteam mit einem Sieg den Abstieg aus der Liga vermeiden konnte und der Dino der Fußball-Bundesliga unter großem Jubel der Anwesenden kurz vor Schluss der Bundesligapartie das Siegtor zum Klassenverbleib vollbrachte, war die Feierlaune aller Anwesenden riesengroß, leider für uns getrübt durch die noch zu absolvierende Heimreise. Wir sagen Danke an unsere Gastgeber, die (wie immer) uns mit Warmherzigkeit einen schönen Golftag bereitet haben. Diese Freundschaft wollen wir im nächsten Jahr bei uns im LTGK erneut unter Beweis stellen und den Flottbekern ebenfalls einen möglichst unvergesslichen Golftag auf unserer Anlage bieten.

Hans-Joachim Staats



KITZEBERG



Eine der längsten Traditionen wird mit dem Clubkampf gegen Kitzberg gepflegt. Seit 1930 besteht dieser freundschaftliche Vergleichskampf, mit Unterbrechungen der Kriegs- und Nachkriegszeit, zu dem die beiden ältesten Golfclubs aus Schleswig-Holstein dieses Mal in Travemünde zusammenkamen. Jeweils 32 Teilnehmer aus Kitzberg und Travemünde traten zu einem Einzel-Lochspiel an, das unsere Gäste mit 9,5 zu 6,5 für sich entscheiden konnten und damit das vierte Mal in Folge diesen Vergleichskampf gewannen. Das Gesamtergebnis aller bisherigen Treffen fällt dennoch 33 zu 29 für Travemünde aus. Ein Blick in die Historie fördert übrigens Interessantes zu Tage. Bis 2005 wurde dieser Clubkampf sogar an zwei Tagen ausgetragen. Am Samstag gab es ein Vierer-Lochspiel, mit einem sich abends anschließenden gemeinsamen Essen, und am Sonntag das Einzel. Parallel dazu trug damals die Jugend beider Clubs ebenfalls einen Vergleichskampf aus, und Mitglieder, die diese Zeit schon miterlebt haben, werden sich noch an den „Wichmann-Pokal“ erinnern, der von Herbert Wichmann bereits 1962 für diesen Zweck gestiftet worden war. Beim Durchblättern der alten Jahreshefte, ist festzustellen, dass der Jugend-Vergleichskampf zwischen Kitzberg und Travemünde offensichtlich 1989 endete. Der diesjährige Clubwettkampf fand wie immer in freundschaftlicher und entspannter Atmosphäre statt. Wir sollten alles daran setzen, im nächsten Jahr in Kitzberg mal wieder einen Sieg einzufahren.

Bernd Stuhlmacher



TIMMENDORFER STRAND



Nachdem es am Tag zuvor geregnet und gestürmt hatte, strahlte die Sonne am Sonntag, den 10. September wieder vom Himmel, und wir konnten uns schon deshalb auf den Clubwettkampf gegen Timmendorf freuen. 15 Flights gingen ab 13.00 Uhr an den Start, jeweils ein Paar aus Timmendorf und aus Travemünde, um ein Vierball-Lochwettkampf zu bestreiten.

Bei herrlichem Wetter und einer Kaffeepause als Halfway-Verpflegung mit leckerem Kuchen, spielten die meisten Teams ihre 18 Löcher durch, auch wenn die Entscheidung teils schon vorher gefallen war. Der Timmendorfer Platz war wunderbar gepflegt, wenn auch das Fairwaygrün etwas länger gehalten war als die Travemünder es von zu Hause kennen.

Um 20.00 Uhr begann dann für alle Teilnehmer der gesellige Teil des Tages mit einem schmackhaften Essen und launigen Reden der jeweiligen Spielführer, die vor der Siegerehrung noch einmal die Tradition dieses Clubwettkampfes und die Verbundenheit beider Clubs betonten.

Nachdem in den ersten Jahren seit 1981 dieses Spiel an zwei Tagen ausgetragen wurde, jeweils ein Spiel auf dem einen Platz, dann auf dem anderen Platz, wurde ab 2006 nur noch an einem Tag Vierball-Bestball wechselweise gespielt.

Der Wanderpreis, der leider nicht mehr der originale Teller aus mexikanischem Sterlingsilber von 1981 ist, verbleibt für ein weiteres Jahr beim Sieger, diesmal wieder bei unseren Golfreunden aus Timmendorf, die mit einem knappen Vorsprung von 8 1/2 zu 6 1/2 erfolgreich waren.

Da alle Teilnehmer sich einig waren, dass dieser Wettkampf wieder sehr gelungen war und wir uns bei den Timmendorfern sehr willkommen fühlten, kann man sich jetzt schon auf die Fortsetzung dieses Clubwettkampfes im nächsten Jahr in Travemünde freuen.

Das Abschlussfoto mit (fast) allen Teilnehmern wurde dann abends auf dem beleuchteten Putting-Grün gemacht, mit dabei war Irish Wheaten Terrier Ben im Vordergrund, der aber nicht mitspielen durfte, weil er die erforderlichen Teilnahmevoraussetzungen (Platzreife etc.) nicht nachweisen konnte.

Verena Staats



DAMEN GEGEN HERREN

Seit 1979 wird dieses interne Turnier nun schon ausgetragen, zwischenzeitlich mit wechselndem Zuspruch, so dass es schon drohte, in der Versenkung zu verschwinden. Dank der nicht nachlassenden Bemühungen von Antje Ritter wurde dieses Wettkampf mit wachsendem Erfolg wiederbelebt. Es leistet einen bedeutenden Beitrag für das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Golf-Klub, weil durch das Auslosungsverfahren Spielerinnen und Spieler in einem Flight über die Runde gehen, die vorher noch nie miteinander gespielt haben. Im Übrigen muss auch, insbesondere für unsere neuen Mitglieder immer wieder auf die Existenz des Ankers vor dem Klubhaus hingewiesen werden, und was es mit der Möwe und der Robbe auf sich hat.

In diesem Jahr meldeten sich 64 Damen und Herren, die im Lochspielmodus gegeneinander antreten wollten. Höhepunkt war dann das mit Spannung erwartete Endergebnis, denn die Damen wollten nach Jahren mal wieder die Möwe am Anker oben sehen. Flight für Flight fragte Antje Ritter die Ergebnisse ab, die von der weiblichen bzw. männlichen Seite jeweils mit heftigem Beifall beklatscht wurden. Bis zum letzten Flight wogte es ausgeglichen hin und her, dann konnte Bernd Stuhlmacher den letzten entscheidenden Punkt als Strich für die Herren markieren. Die Robbe bleibt also wieder oben zum allgemeinen Leidwesen der Damen, die als Trost eine Rose überreicht bekamen. Die Herren seien aber gewarnt, im nächsten Jahr werden die Damen alles daran setzen, die Möwe nach oben zu befördern, es war dieses Jahr schon denkbar knapp. Beim gemeinsamen Abendessen, einem schmackhaften 2-Gänge-Menue, waren alle Konkurrenzgedanken verflogen, und es herrschte die einhellige Meinung vor, dass dieses Wettkampf viel Freude macht und die mitgliederverbindende Tradition in jedem Fall weiter geführt werden soll. Ein besonderer Dank gilt Antje Ritter, die sich um die Organisation gekümmert hat.



LANDHAUS CARSTENS-MONATSBECHER 2017

Einzel-Stableford 18 Löcher · HCP-Grenze bis -54 · HCP-Grenze Gäste bis -36

LANDHAUS CARSTENS

PRIVATHOTEL

1. MONATSBECHER 30.04.2017

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Sebastian Philipp	LTGK	4,3/6	31
Netto				
HCP 12,4	Sebastian Philipp	LTGK	4,3/6	37
	Andrea Graf	LTGK	12,1/16	35
	Nils Galling	LTGK	5,2/7	34
HCP 12,5-21,4	Jürgen-Peter Burmeister	LTGK	13,2/16	40
	Dr. Christiane Breme-Runte	LTGK	14,6/19	37
	Sabine Leppin	LTGK	18,8/24	36
HCP 21,5-54	Alexaner Meyer	LTGK	45/52	45
	Stefano Musolino	LTGK	36/43	41
	Olaf Skreber	LTGK	24,8/30	33

3. MONATSBECHER 18.06.2017

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Leif Schöttke	LTGK	4,5/6	33
Netto				
HCP 12,5	Leif Schöttke	LTGK	4,5/6	
	George Edward Walker	LTGK	6,2/8	38
	Jürgen-Peter Burmeister	LTGK	12,5/16	36
HCP 12,6-20	Claudia Rust	LTGK	14,8/19	38
	Sabine Leppin	LTGK	18,9/24	34
	Dr. Birgit Mack	LTGK	14,8/19	33
HCP 20,1-54	Dr. Sven Soecknick	LTGK	22,4/27	40
	André Kühl	LTGK	22,9/28	38
	Heinz Kalkwarf	LTGK	35/42	38

2. MONATSBECHER 21.05.2017

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Georg Edward Walker	LTGK	6/8	27
Netto				
HCP bis 13,4	Stefan Barz	HH-Ahrensburg	13,3/16	40
	Veli Bislimaj	LTGK	11,2/14	39
	Andrea Graf	LTGK	12,3/16	37
HCP 13,5-20,4	Tom Hendrik Wecke	LTGK	18,7/23	46
	Dong Tian	Gut Waldhof	16,7/21	37
	Arcangela Barz	HH-Ahrensburg	19,8/25	35
HCP 20,5-54	Alexander Reiber	GC Jersbek	24,8/30	42
	Jan-Hendrik Wulff	LTGK	20,8/25	40
	Esther Engelin	LTGK	21/26	37

4. MONATSBECHER 30.07.2017

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Marie-Luise Schrader	HH-Wendlohe	1,7/3	37
Netto				
HCP 12,5	Jonas Burger	LTGK	11,4/14	41
	Ben Badura	LTGK	4,6/6	40
	Marie-Luise Schrader	HH-Wendlohe	1,7/3	39
HCP 12,6-21	Petra Sniehotta	LTGK	18,4/23	37
	Detlef Schmidt	LTGK	15,3/19	37
	Bernd Stuhmacher	LTGK	13,9/17	34
HCP 21,1-54	Katrin Schraeder	G&LC Nordkirchen	21,1/26	43
	Susanne Brügggen	LTGK	30/37	33
	Uwe Zehle	LTGK	26,1/32	32

5. MONATSBECHER 06.08.2017

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Livia Behr	HH-Walddörfer	3,2/5	31
Netto				
HCP 18,4	Julius Lino Schmidt	LTGK	14/17	40
	Arne Norbeck	LTGK	7,2/9	36
	Nicholas Selby	LTGK	10,9/14	36
HCP 18,5-26,4	Hans-Günther Buhmann	LTGK	19,7/24	38
	Tom Hendrik Wecke	LTGK	24/29	37
	Petra Sniehotta	LTGK	19,8/25	34
HCP 26,5-54	Dr. Christiane Klimek	LTGK	38/46	39
	Uwe Zehle	LTGK	26,9/33	31
	Linus Stüben	LTGK	33,5/40	25

6. MONATSBECHER 17.09.2017

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Tina Scheliga	LTGK	5,7/8	31
Netto				
HCP 13,1	Doris Decker	LTGK	8,9/12	39
	Veli Bislimaj	LTGK	11/14	38
	Susanne von Zydowitz	LTGK	13,1/17	37
HCP 13,2-19,2	Dorothee Philipp	LTGK	18,1/23	38
	Hans-Joachim Staats	LTGK	17,1/21	36
	Gudrun Wolff	LTGK	15,3/19	34
HCP 19,3-54	Arcangela Barz	HH-Ahrensburg	19,6/24	37
	Tobias Philipp	LTGK	19,3/24	36
	André Kühl	LTGK	20,6/25	36

MONATSBECHER GESAMTWERTUNG 2017

Brutto		Stvg.	1.	2.	3.	5.	6.		
	Wirth, Finn Gero	4,4			29	31	29	39	128
Netto HCP bis 18,4			1.	2.	3.	4.	5.	6.	Gesamt
1	Decker, Doris	11,2	38	39		38		37	152
2	Wirth, Finn Gero	4,4			35	37	34	42	148
3	Badura, Ben	8,4	40		35		35	36	146
Netto HCP 18,5 bis 26,4			1.	2.	3.	4.	5.	6.	Gesamt
1	Schmidt, Julius Lino	18,7	35	37	41		40		153
2	Brügggen, Hanno	23,3	35	36	37	31			139
3	Leppin, Sabine	18,7	34	30	36			33	133
Netto HCP 26,5 bis 54			1.	2.	3.	4.	5.	6.	Gesamt
1	Wecke, Tom Hendrik	30,8			37	45	37	35	154
2	Blumberg, Jörg	53	40	44	23			37	144
3	Meyer, Dr. Hans-Wilhelm	29,4		32	31	30		36	129

„Profis üben das Putten ebenso viel wie den vollen Schwung – schließlich macht Putten die Hälfte des Spiels aus und verdient deshalb auch die Hälfte der Zeit.“

(Tom Watson)



In der Saison 2016 ist es uns gelungen, aus der Oberliga in die Regionalliga aufzusteigen. Mit diesem freudigen Saisonschluss hatten wir uns das Ziel gesetzt, in der darauffolgenden Saison 2017 den Klassenerhalt zu realisieren.

Mit dieser Vision gingen wir motiviert in das Wintertraining der Damen. Nach den neu erlernten Fähigkeiten im Winter, starteten wir vollkommen zufrieden in den ersten Spieltag. Ein solider dritter Platz bildete hierbei die Grundlage für einen guten und hoffnungsvollen Start in die Saison.

Einen leichten Dämpfer erhielten wir am zweiten Spieltag, mit dem fünften und damit letzten Platz im GC Hamburg-Holm.

Für den dritten Spieltag, hat uns unser Mannschaftskapitän und Trainer, Adam Cockayne, mit „Glücksdonuts“ im Teambus überrascht. Dies führte dazu, dass wir im Golfclub Altenhof im Computerstechen gegen die Damenmannschaft vom GC Altenhof verloren haben. Nichts desto trotz, freuten wir uns über den damit erzielten zweiten Platz an diesem Spieltag.

Ira und Philipa haben sich sogar unterspielt, während alle anderen Teammitglieder mit soliden Scores zu dieser Platzierung beigetragen haben.

Freudig ersehnten wir den vierten Spieltag herbei. Nun endlich könnten unsere Damen ihren Heimvorteil voll ausnutzen, wieder erzielte das Team den dritten Platz.

Beim letzten und entscheidenden Spieltag mussten wir im Golfclub Hamburg-Walddörfer antreten, weil der Golfclub Hamburg Ahrensburg umgebaut wird. Hierfür sind wir auch am Samstag extra früh angereist, um dort eine

Proberunde zu spielen. Wir haben in Ahrensburg übernachtet, um bestens auf den letzten und so wichtigen Spieltag vorbereitet zu sein. Es ist uns tatsächlich gelungen!!! Durch unseren erfolgreich erkämpften dritten Platz sicherten wir uns den Klassenerhalt. Wie Toll!!!! Wir haben uns ALLE riesig gefreut.

Ein großer Dank geht an unsere Caddies und alle Unterstützer. Leider wird unsere Stammspielerin, Antonia Bremeyer, in der nächsten Saison nur zeitweilig aushelfen können, weil sie die großartige Möglichkeit erhalten hat, in Amerika am College zu studieren und gleichzeitig Golf zu spielen. In der Zeit, in der sie in Deutschland ist, wird sie unser Team jedoch tatkräftig unterstützen.

Uns war bewusst, dass es nicht einfach sein wird, den Klassenerhalt zu erzielen. Deswegen sind wir umso zufriedener mit dem Ergebnis. Wir freuen uns sehr auf 2018!

Für die Mannschaft spielten:

Antonia Bremeyer Doris Decker, Philipa Gollan, Sonja Obersteller, Rosa Mila Schmidt, Emily Strunck, Josephine Struck, Marlene Wiechmann, Dana Wirth, Ira-Christina Wirth

Ira-Christina Wirth, Marlene Wiechmann, Adam Cockayne (Captain)

v.l.

Rosa-Mila Schmidt, Ira-Christina Wirth, Doris Decker, Emily Strunck, Antonia Bremeyer, Josephine Struck, Marlene Wiechmann, Philipa Gollan



Nach unserem letztjährigen Aufstieg starteten wir in diesem Jahr in der Klasse B1. Unsere Mitbewerber waren Sachsenwald, Husum, Gut Glinde und Gut Wulfsmühle. Unser erstes Spiel in Sachsenwald stand wettertechnisch unter einem guten Stern. Wir hatten gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Golfstag. Das Ergebnis war allerdings ein kompletter Fehlstart – der fünfte Platz! Die heimische Mannschaft erspielte einen sicheren Vorsprung, der von keiner anderen Mannschaft im Verlauf des Wettbewerbes mehr eingeholt wurde. Zu dem folgenden Spiel in Husum fuhren wir bereits am Freitag zur Einspielerunde. Hier bekamen wir den ersten Vorgeschmack von diesem „Sommer“: An der dreizehn begann es so heftig zu regnen, dass wir abrechnen mussten. Zum Glück schien am nächsten Tag die Sonne und wir sicherten uns den zweiten Platz. Tina Scheliga, eine Garant für gute Ergebnisse, erzielte mit 79 Schlägen das beste Einzelergebnis!

Golfclub Gut Glinde war der nächste Wettkampfort, ... aber das Spiel fiel ins Wasser; wegen starker, anhaltender Regenfälle wurde der Platz gesperrt. Der Nachholtermin wurde für den September terminiert, dazu aber später. Unser Heimspiel im Juli war ein voller Erfolg: Wir sicherten uns den ersten Platz und tankten Selbstvertrauen für den Rest des Wettbewerbs. In der Gesamtwertung war es sehr eng: Sachsenwald brutto 268, Husum 278, Glinde 284, LTGK 286 und Wulfsmühle 290. Wir motivierten uns gegenseitig, dass es noch zwei weitere Spiele geben wird und zumindest der Klassenerhalt zu schaffen ist. Mit diesem Vorsatz traten wir in Wulfsmühle an. Es mussten ja nur einige Schläge aufgeholt werden; aber es sollte wieder nur der vierte Platz werden, wenn auch nur mit wenigen Schlägen Unterschied.

Nun stand das Nachholspiel in Glinde auf dem Plan. Wieder traten wir hochmotiviert an. Aber es sollte einfach nicht sein: Bereits einen Tag vorher hatte es heftig geregnet, der Platz war von Beginn an sehr nass. Trotzdem wurde gestartet und wenig später wegen anhaltender Regenfälle abgebrochen.

Da der GVSH nur einen verbindlichen Nachholtermin festgelegt hatte, konnte ein weiterer Nachholtermin nur einvernehmlich durch die Mannschaften vereinbart werden. Die ersten drei Mannschaften, Sachsenwald, Glinde und Wulfsmühle waren in der konstruktiven Terminfindung sehr zurückhaltend. Kurz und knapp: Es wurde kein Termin gefunden! So bleiben wir im Gesamtergebnis auf dem vierten Platz hängen und steigen damit ab.

Nichts desto trotz hatten wir beim Training mit Madeleine sowie bei unseren Spielen Spaß und Freude. Zusammenhalt, gute Stimmung, Mannschaftsgeist und Toleranz gepaart mit gesundem Ehrgeiz zeichnet unsere Mannschaft aus. Für die neue Saison übergebe ich die Mannschaftsführung an Tina Scheliga und wünsche uns viel Erfolg.

Dank an die Mannschaft für die Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft, Dank an Dr. Susann Rohwedder, die uns in Travemünde verstärkt hat, Dank an die Caddies, unsere Trainerin Madeleine, dem Sekretariat, Torsten Koch und seinem Team für die gute Bewirtung bei unserem Heimspiel.

Für die Mannschaft haben gespielt: Dr. Christiane Breme-Runte, Petra Kosemund, Dr. Birgit Mack (Captain), Keren Meyer, Tanja Prüssing, Dr. Susann Rohwedder, Claudia Rust, Petra Sniehotta, Tina Scheliga und Susanne von Zydowitz.

Dr. Birgit Mack/Captain

Foto (von unten, jeweils von links nach rechts): Dr. Christiane Breme-Runte, Dr. Birgit Mack, Tina Scheliga, Dr. Susann Rohwedder, Petra Kosemund, Petra Sniehotta, Claudia Rust, Keren Meyer, Tanja Prüssing



Es ist vorbei, das nasse Jahr. Selbst langjährige Mannschaftsspielerinnen können sich nicht an solch schlechte Bedingungen erinnern. Wir begannen unsere Saison am 6. Mai in Kitzberg. Der Platz war in keinem guten Zustand, es war sehr nass und es wurde mit Besserlegen gespielt. Das Datum erwies sich für unsere Mannschaft als sehr problematisch: Hochzeiten, Taufen, Geburtstage und Urlaube machten es unmöglich, sechs Spielerinnen aufzustellen. So fuhren wir zu fünft nach Kitzberg - und hatten unser Streichergebnis gleich dabei. Schon beim ersten Spiel zeichnete sich ab, dass die Mannschaften aus Kitzberg, Uhlenhorst und Altenhof für uns zu stark sind. Auch das zweite Spiel in Uhlenhorst bestätigte das. Wir standen nach dem Spiel auf dem fünften Platz. Das dritte Spiel in Altenhof wurde kurzfristig abgesagt, der Platz stand unter Wasser und das Spiel wurde auf den Ausweichtermin am 09.09.2017 verlegt.

Gut Waldhof war den meisten von uns fremd. Als wir uns am Montagmorgen einspielen wollten, standen wir vor verschlossenen Türen! Platzsperre wegen ... Regen. Auch am Spieltag (der Platz war immer noch sehr nass) konnten wir unsere Position nicht verbessern. Und auch beim vierten Spiel auf unserem Heimatplatz gelang es uns nicht. Der fünfte Platz war uns sicher und damit der Abstieg in Klasse B nach vier Jahren Klasse A. Das Nachholspiel in Altenhof passte perfekt ins Wetterprofil des Jahres. Es regnete in Strömen, der Platz war eine Landschaft mit Seen und unbespielbar.

Dies sah auch die Spielleitung ein und brach das Spiel ab. Sieger der Gruppe A wurde Kitzberg vor Uhlenhorst und Altenhof, Gut Waldhof und wir treffen uns in Gruppe B wieder. Bei einem gemeinsamen Essen wurde die Saison noch einmal besprochen. Ergebnis: Auch wenn wir abgestiegen sind, wir waren eine tolle, harmonische Truppe. Vielen Dank an Adam, der uns mit praktischer und psychologischer Beratung stets unterstützt hat.

Es spielten für die AK 50: Gundula Bruhn, Denise Gerlach, Gerhild Groth, Christiane Hamkens, Nina Jung (Captain), Birgit Kiesow, Andrea Ströh, Gudrun Wolff, Ute Zerck. Beim letzten Spiel unterstützte uns spontan Nicole Kewitz, dafür nochmals herzlichen Dank!

Nina Jung/Captain

Foto Altenhof (links): Oben v.l. Ute Zerck, Christiane Hamkens, Andrea Ströh
Foto (mittig): Unten v.l. Gudrun Wolff, Nina Jung (Captain), Nicole Kewitz v.l. Dr. Christiane Breme-Runte, Doris Decker, Sonja Obersteller, Petra Kosemund
Foto Uhlenhorst (rechts): v.l. Ute Zerck, Birgit Kiesow, Andrea Ströh, Gudrun Wolff, Gundula Bruhn, Denise Gerlach

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Damen AK50

Am 29. Juli 2017 haben unsere Damen der AK 50 an einem Qualifikationsturnier des deutschen Golfverbandes für die Einteilung im neuen Ligasystem der Mannschaftsmeisterschaften AK50 ab 2018 teilgenommen. Neu bei dem Ligasystem ist, dass die Damen und die Herren ab 2018 getrennt starten und es keine gemischten Mannschaften in der AK 50 mehr gibt. Bislang waren wir bei den Mannschaftsmeisterschaften AK 50 noch gar nicht vertreten und das wird sich nun, zumindest bei den Damen, ändern. Die Qualifikation am 29. Juli 2017 fand bundesweit auf mehr als 20 Plätzen statt, und es haben sich 190 Mannschaften daran beteiligt. Gudrun Wolff, die bis Ende 2016 die Kapitänin der AK 50 war, hatte uns fristgemäß schon

im September 2016 nach Rücksprache und Zustimmung von Bernd Aido für die Qualifikation gemeldet. Die Suche nach 4 Spielerinnen konnte beginnen. Von den in Frage kommenden Damen fand sich mit Sonja Obersteller, Doris Decker, Petra Kosemund und Dr. Christiane Breme-Runte gerade die notwendige Anzahl an Spielerinnen, um an den Start zu gehen. Mit dem 60. Platz von 190 teilnehmenden Mannschaften in der bundesweiten Gesamtwertung sind wir knapp an einem Platz in der Regionalliga vorbeigeschrammt und konnten uns einen Platz in der Oberliga erspielen. Das Ziel für das nächste Jahr steht damit fest und als neues Gesicht der AK50 würden wir uns über Verstärkung sehr freuen.

Doris Decker



In diesem Jahr trat unsere Herrenmannschaft erneut in der Landesliga Nord an. Nach dem klaren Abstieg im Vorjahr war der Aufstieg in die Oberliga unser gemeinsames Ziel. Unsere Konkurrenten in diesem Jahr waren wie schon 2015 die bekannten Clubs: GC Brodauer Mühle, Maritim GC Ostsee, GC Fehmarn und GC Timmendorfer Strand.

Nach dem ersten Spieltag zeichnete sich bereits ab, dass der Aufstieg zwischen Brodauer Mühle und dem LTGK entschieden wird. Ein sehr knapper Tagessieg in Fehmarn mit 2 Schlägen Vorsprung konnte Brodau für sich verbuchen. Am 2. Spieltag konnte der GC Brodauer Mühle im Heimspiel den Tag vor dem LTGK für sich entscheiden und sich damit einen komfortablen Vorsprung für den Aufstieg sichern. Um im nächsten Jahr in der Oberliga spielen zu können, mussten wir die letzten 3 Spieltage gewinnen. Diese nicht ganz einfache Aufgabe haben wir jedoch meistern können. Unsere Ergebnisse konnten wir an jedem Spieltag verbessern und haben am letzten Tag den Aufstieg gefeiert.

Mit den guten Ergebnissen aus den letzten Spieltagen können wir im nächsten Jahr den Klassenerhalt in der Oberliga schaffen. Der Teamgeist der Mannschaft ist klasse, und tolle Ergebnisse bei den Klubmeisterschaften haben das Potenzial unserer Spieler gezeigt. Vielen Dank an die Trainer Adam Cockayne und Benjamin Frenzel sowie allen Spielern in 2017.

Für die Mannschaft spielten:

Ben Badura, Azer Bislimaj, Adrian Buchholz, Dirk Lange, Henning Loh, Ferdinand Lohff, Leif Schöttke (Captain), George Edward Walker, David Alexander Wiegand, Finn Gero Wirth und Jann Frederik Wojak.

GVSH Mannschaftsmeisterschaften

Am 08./09. Juli 2017 startete unsere Klubmannschaft (Damen und Herren) bei den alljährlichen Mannschaftsmeisterschaften von Schleswig-Holstein. Austragungsort war der G&CC Gut Bissenmoor, und unsere Mannschaft musste sich den Teilnehmern der Klasse B stellen (GC Jersbek, LTGK, Förde Golf Club Glücksburg, Gut Bissenmoor). Zur Erinnerung: es werden 4 Vierer vormittags und 8 Einzelspiele nachmittags im Lochspielmodus gespielt; wer mehr

als 6 Punkte aus den Lochspielen erspielt, hat gewonnen. Die Gewinner spielen um den Aufstieg, die Verlierer um den Abstieg.

Am Samstag startete unsere Mannschaft wie im Vorjahr gegen den Förde Golf Club Glücksburg. Nach den 4 Vierern stand es 2:2 und die Entscheidung musste in den Einzelspielen folgen. Aus den 8 Einzelspielen konnte unsere Mannschaft 5 Punkte holen. Ein klares 7 : 5 für uns, so dass wir am Sonntag um den Aufstieg in Klasse A spielen durften. In dem zweiten Samstagspiel trennten sich die Mannschaften aus Jersbek und Bissenmoor 4:4, und im Stechen gewann Jersbek.

Im Aufstiegsspiel haben wir einen spannenden Sonntag erlebt, vormittags trennten sich die Vierer wieder ausgeglichen 2:2, der Nachmittag hat auf beiden Seiten für Spaß und Stress gesorgt, erst in der letzten Partie ist die Entscheidung auf dem 18. Loch gefallen, leider zu unseren Ungunsten, Jersbek hat sich am Ende mit einem knappen 6,5:5,5 durchgesetzt.

Unsere Mannschaft wurde von Adam Cockayne als Kapitän begleitet, gespielt haben: (v.l.) Leif Schöttke, Emily Strunck, Jann Frederik Wojak, Josephine Struck, Ben Badura, Marlene Wiechmann, Finn Gero Wirth, Ira-Christina Wirth, Ferdinand Lohff.

Leif Schöttke/Captain

Foto Herren (links)

v.l. Dirk Lange, Ferdinand Lohff, Ben Badura, George Edward Walker, Leif Schöttke (Captain), David Alexander Wiegand, Jann Frederik Wojak

Foto Gemischte Klubmannschaft (rechts)

v.l. Adam Cockayne (Captain), Leif Schöttke, Emily Strunck, Jann Frederik Wojak, Josephine Struck, Ben Badura, Marlene Wiechmann, Finn Gero Wirth, Ira-Christina Wirth, Ferdinand Lohff



Nach der Vizemeisterschaft im letzten Jahr wollten wir diesmal natürlich noch einen Schritt höher aufs Treppchen, doch ausgerechnet der erste Spieltag bei uns zu Hause brachte gleich einen kleinen Dämpfer. Zwar konnten wir den Vorjahressieger aus Haseldorf überraschend deutlich hinter uns lassen, wir lagen allerdings bereits 16 Schläge hinter dem starken Aufsteiger aus Aukrug zurück. Beim zweiten Spieltag in Kitzberg konnten wir den Spieß erfreulicherweise umdrehen. Da die anderen Mannschaften nicht ihren besten Tag erwischten, wir (zumindest einige von uns) aber schon, übernahmen wir die Tabellenführung mit insgesamt 12 Schlägen Vorsprung.

Der dritte Spieltag in Aukrug war dann schon fast das Meisterstück: Die vom Handicap her favorisierten Aukruiger konnten uns trotz Heimvorteil nur einen Schlag abnehmen. Den Vorsprung von 11 Schlägen konnten wir dann in Brunstorf sogar noch auf 38 Schläge ausbauen und da der Nachholspieltag in Haseldorf am 9. Septem-

ber erneut ein Opfer des Regens wurde, war dies auch der Endstand. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Madeleine, die aus uns alten Brauereigäulen mit Zuckerbrot (Nachsicht und Geduld) und Peitsche (lautes Lachen über unsere komischen Altherrenschwünge) erstaunlich wettbewerbsfähige Rennpferdchen gemacht hat. Fleiß schlägt offenbar tatsächlich Talent. Wir freuen uns schon auf das Training im nächsten Jahr!

Mitgespielt haben: Arne Norbeck, Azer Bislimaj, Dirk Lange, Henning Loh, Lars Kewitz, Leif Schöttke, Moritz Lehmsiek-Starke, Nils Galling, Norbert Schacht und Sebastian Philipp.

Sebastian Philipp/Captain

v.l. Dirk Lange, Leif Schöttke, Azer Bislimaj, Nils Galling, Sebastian Philipp (Captain), Norbert Schacht

Seit 1891

CAVIER + SOHN

optimale Dächer

- Schöne Ziegeldächer
- Dichte Flachdächer
- Moderne Metaldächer
- Dach-KUNDENDIENST

Zeißstraße 2
23560 Lübeck
Tel.: 0451 580 530
Fax: 0451 580 5323
E-Mail: info@cavier.de
Internet: www.cavier.de

2. HERREN AK 30 NACH DEM AUFSTIEG IST VOR DEM ABSTIEG!



Nachdem die AK 35 II im letzten Jahr in die C-Gruppe aufgestiegen war und die Mannschaft nun in die AK 30 II umgewandelt wurde, begann die Saison gleich mit einem Heimspiel gegen den G&CC Brunstorf 2, den GC Curau, den Maritim GC Ostsee und dem GC Timmendorfer Strand. Hier wurde ein 3. Platz erreicht. Bodo Svenson spielte an diesem Tag als einziger sein Handicap.

Am 2. Spieltag ging es zum GC Curau, wo durch eine geschlossene Mannschaftsleistung der 1. Platz belegt und damit die Gesamtführung übernommen wurde.

Am 3. Spieltag, im G&CC Brunstorf, wurde ein geteilter 2. Platz erzielt, wobei das Ergebnis mit 81 über CR das beste Mannschaftsergebnis in dieser Saison war. Eine Unterspielergebnis von Bodo Svenson und eine 81 von Arne Norbeck (hier wurde das Handicap gespielt) waren die Highlights. Der 1. Platz wurde hiermit verteidigt.

Am 4. Spieltag ging es zum GC Timmendorfer Strand. Hier tauchte plötzlich die 1. Mannschaft vom G&CC Brunstorf auf, da die 1. Mannschaft in der A-Klasse bereits chancenlos auf dem letzten Platz lag. Somit wurde die komplette Mannschaft vom G&CC Brunstorf 2 ausgewechselt. Mit 66,5 über CR spielten sie dann auch mit Abstand das beste Ergebnis. Wir erreichten an diesem Spieltag, mit 82,5 über CR, einen 3. Platz und lagen in der Gesamtwertung weiterhin auf dem 1. Platz.

Der letzte Spieltag wurde im Maritim GC Ostsee bestritten. Dies war der Nachholspieltag vom ausgefallenen Spieltag

am 01.07.2017, der damals dem Regen zum Opfer gefallen war. Aber auch an diesem Spieltag regnete es in Strömen. Ein Abbruch wäre hier sinnvoll gewesen. Da aber der Maritim GC Ostsee zu diesem Zeitpunkt auf Rang 4 lag, kam für sie kein Abbruch in Frage. Durch den Nachholspieltag konnten einige Spieler aus der Mannschaft nicht dabei sein. Ich bedanke mich bei Björn Hebllich und Matthias Harms, die eingesprungen waren und ihr erstes Mannschaftsspiel bei diesen widrigen Wetterbedingungen bestritten hatten. An diesem Spieltag belegten wir den letzten Platz und sind, da wir auch in einer sehr starken Gruppe gespielt haben, leider doch noch abgestiegen.

Durch das viele Unterstützen der Mannschaften AK 30 I, AK 50 I und AK 50 II kamen insgesamt folgende 14 verschiedene Spieler zum Einsatz: Uwe Becher, Azer Bislimaj, Veli Bislimaj, Reiner Bollmann, Kai Dziomba, Jörg Eilers, Matthias Harms, Björn Hebllich, Andreas Jahn, Adam Nagorski, Arne Norbeck (Captain), Norbert Schacht, Bodo Svenson und Holger Willruth.

Arne Norbeck/Captain

v.l. Veli Bislimaj, Norbert Schacht, Uwe Becher, Bodo Svenson, Jörg Eilers, Arne Norbeck (Captain).

1. HERREN AK 50 AUFSTIEG NUR KNAPP VERPASST



Die Mannschaft hatte das klare Ziel Meisterschaft und Aufstieg. Dasselbe hatten sich allerdings auch die Golfreunde aus Timmendorfer Strand vorgenommen. Schon früh zeichnete sich ab, dass es auf einen Zweikampf zwischen Travemünde und Timmendorf hinauslaufen würde. Es war die gesamte Saison ein Kopf an Kopf Rennen, das an Spannung nicht zu überbieten war. Am 4. Spieltag konnten wir bei unserem Heimspiel den zu diesem Zeitpunkt bestehenden Rückstand auf Timmendorf ausgleichen.

Unfassbar: Beide Teams lagen schlaggleich auf dem geteilten 1. Rang. Am letzten Spieltag kam es dann zum großen Showdown in der Regenhölle von Curau.

Leider konnten wir an diesem Nachholspieltag nicht in Topbesetzung antreten und haben am Ende den Timmendorfern zur Meisterschaft gratuliert.

Mit einem hervorragenden 2. Platz und größtem Abstand zu den nachfolgenden Mannschaften haben wir die Saison als Vizemeister in unserer Gruppe beendet. 2018 soll der Aufstieg nun erneut ins Visier genommen werden!

Thorsten Klöpfer/Captain

v.l. Dr. Reiner Bollmann, Klaus Stahmer, Thorsten Klöpfer (Captain), Peter Rust, Boris Stomprowski, Dr. Götz von Zydowitz

Nicht auf dem Bild: Christian Backmann, Axel Bahr, Jörg Eilers, Klaus Mack, Bernd Stuhlmacher

„Mein größter Traum ist, dass ich es mir eines Tages leisten kann, dieses Spiel aufzugeben – ich werde sonst nämlich noch verrückt.“

(David Feherty)



2017 erschien erstmals eine 2. Herren AK 50 des LTGK, im Mannschaftspokal des GVSH.

Jan-Hendrik Wulff, als Mannschaftsführer der ersten Stunde, sammelte spielwillige Kandidaten, die Lust auf Mannschaft hatten, ein.

So begann das Abenteuer AK 50/2 am 06.05.2017 auf der 9-Lochanlage in Reinfeld.

Die Gastgeber bereiteten allen Spielern einen unvergessenen Tag.

Das „Spanferkel“ und die Herzlichkeit der Gastgeber, einmalig!

Als Sieger gingen an diesem Tag die Jersbeker vom Platz. Wir blieben als 2. mit 11 Schlägen Rückstand auf Tuchfühlung. Bereits an diesem Tag zeichnete sich ab, dass die Mannschaften von Grambek und Reinfeld keine entscheidende Rolle um den Sieg in der Gruppe E2 spielen würden. Am 10.06., unserm Heimspiel, konnten wir bereits den Rückstand aufholen und uns mit weiteren 3 Schlägen Vorsprung, auf Platz 1, setzen.

Der dritte Spieltag am 01.07. in Grambek wurde auf Grund der Witterung abgesagt.

Die Wiederholung fand am 22.07. statt.

Den Tagessieg sicherten sich die Gastgeber, was keinen Einfluss auf die Rangfolge hatte.

Erneut gelang es uns, weitere 3 Schläge Vorsprung auf Jersbek zu erspielen.

So reisten wir mit 6 Schlägen Vorsprung am 26.08. zum finalen Spieltag nach Jersbek.

In Erwartung eines starken Gegners, auf heimischer Anlage, gingen wir mit der verfügbaren besten Mannschaft an den Start.

Erneut gelang uns mit 13 Schlägen Vorsprung der Tagesieg und damit der AUFSTIEG!

Gespannt blicken wir auf das Jahr 2018 was uns in Klasse D erwarten wird.

Mein besonderer Dank geht an Rolf-Jürgen Weber, der viel Arbeit in Abstimmung und Organisation gesteckt hat und Jan-Hendrik Wulff, mit dem ich mir die Mannschaftsführung geteilt habe.

Möglich wurde diese Leistung durch:

Christian Backmann, Axel Bahr, Jörg Eilers, Heino Mellmann, Detlef Schmidt, Hans-Joachim Staats, Rolf-Jürgen Weber, Dr. Eberhard Wolff, Jan-Hendrik Wulff, Michael Zerck (Captain)

Michael Zerck/Captain

Bild links, 2. Herren AK 50 in Jersbek v.l. Detlef Schmidt, Dr. Eberhard Wolff, Christian Backmann, Hans-Joachim Staats, Rolf Weber, Michael Zerck (Capatain), Axel Bahr

Bild rechts, 2. Herren AK 50 in Grambek v.l. Axel Bahr, Dr. Eberhard Wolff, Rolf Weber, Michael Zerck (Captain), Detlef Schmidt, Hans-Joachim Staats, Heino-Heinrich Mellmann

„Wenn man es sich überlegt, gibt es kein Loch, das nicht Birdie gespielt werden könnte. Aber es gibt auch keines, das nicht Doppelbogey gespielt werden könnte.“

(Bobby Jones)



In dieser Saison wurden wir in eine 4er Gruppe eingeteilt, die neben den aus dem letzten Jahr bekannten Klubs, Brodau Mühle und Gut Glinde, noch zusätzlich die Senioren des Golf – Clubs Aukrug bestand.

Das erste Spiel wurde auf unserem Platz ausgetragen und hier sollte sich zeigen, ob wir unseren Heimvorteil nutzen konnten.

Wir hatten zu Beginn der Saison zwei interne Qualifikationsrunden auf unserem Platz gespielt, um mit der vermeintlich besten Mannschaft antreten zu können.

Das stetige und sehr gut begleitete Training mit Madeleine Krüger und natürlich unsere Platzkenntnisse sollten sich am ersten Spieltag auszahlen. Wir konnten unseren Heimvorteil nutzen und den ersten Platz erspielen und die sehr starken Aukruger Herren auf den zweiten Platz verweisen.

Dann sollte es zum nächsten Spiel nach Glinde gehen. Aber hier zeigte sich das Wetter wie in der gesamten Saison als nicht nur durchwachsen, sondern der Platz stand unter Wasser und eine Verlegung in den September wurde angesagt.

Jetzt hieß es in Brodau, unsere konstante Leistung wieder abzurufen.

Bei besten Bedingungen und Platzkenntnissen aus dem Vorjahr konnten wir durchweg gute Ergebnisse einspielen. Die Senioren aus Aukrug spielten hier ihre personelle Überlegenheit aus und wir mussten uns den Brodauer Herren nur knapp geschlagen geben. Jedoch konnten wir in der Gesamtwertung den 2. Platz verteidigen. Nun hieß es beim Nachholspiel am 9. September beim GC Glinde die Heimmannschaft und Brodau auf Abstand zu halten. Unsere bewährten Einspielrunden sollten uns in dieser Richtung bestärken. Das Wetter hatte sich jedoch schon in

den Vortagen nicht von seiner besten Seite gezeigt, und so musste auch an diesem Tag bei widrigen Bedingungen mit Sturm und Starkregen die Schlussrunde begonnen werden. Doch schon vor Beendigung der ersten 9 Löcher wurde der Wettkampf abgesagt, da die Grüns den anhaltenden Regen nicht aufnehmen konnten. So blieb uns nur dem GC Gut Glinde und der Gastronomie zu danken, dass sie uns an diesem Tage so gut betreut hatten. Und wir hatten unser Ziel, den zweiten Platz zu verteidigen, leider nur kampflos, erreicht.

Unser Glückwunsch gilt der Mannschaft vom Mittelholsteinischem Golf – Club Aukrug zum Gewinn des Mannschaftspokals in der Klasse C4 der AK 65 Herren.

Das Endergebnis lautet:
Aukrug 296 Punkte
Travemünde 370 Punkte
Brodau 384 Punkte
Gut Glinde 426 Punkte

In der Saison 2017 spielten für die AK 65: Bernd Aido, Reiner Benit (Captain), Bodo Brandstätter, Peter-Jürgen Burmeister, Bernd Große, Jürgen Kroll, Max Joost, Horst Laqua, Wolf-Dieter Neuling, Peter F. Obersteller und Michael Ziegert.

Reiner Benit/Captain

Bild Herren AK 65 v.l. Horst Laqua, Bernd Aido, Bodo Brandstätter, Michael Ziegert, Jürgen Kroll, Jürgen-Peter Burmeister, Peter-F. Obersteller unten v.l. Bernd Große, Reiner Benit (Captain)



Saisonstart

Wie jedes Jahr starteten die Möwen am ersten Donnerstag im April mit einem 3er Scramble in die Saison. Am 6. April schien zwar die Sonne, jedoch pffft ein eisiger Wind über den Platz. Das Wetter gab schon mal einen Vorgeschmack auf die kommende Saison. Sonnige und regenfreie Spieltage ließen lange auf sich warten, und schlechtes Wetter behielt trotz allem irgendwie die Oberhand.

Nach unserem Jubiläumsjahr in 2016 haben wir auch in diesem Jahr Höhepunkte gehabt, allem voran unsere Möwenreise ins Weimarer Land, der Tagesausflug nach St. Dionys und unsere 40-jährige (1977-2017) Clubfreundschaft mit den Wentorf-Reinbeker Damen.

Möwen-Reise

Auf den Spuren von Goethe ins Weimarer Land vom 15. – 18. Mai – ein Reisebericht von Uta Cichon

Fast pünktlich ging es am Montagmorgen um 07.15 Uhr vom Parkplatz in Travemünde mit dem Bus ins Weimarer Land. Zuerst wurde allerdings noch etwas Schleswig-Holstein erkundet – die Rapsfelder ein Traum -, denn der Fahrer fuhr nicht direkt Richtung A 24 sondern über Pansdorf, Ahrensburg, Trittau, Schwarzenbek auf die A 24 Richtung Berlin. Unter heftigstem Protest einiger Möwen, die ihre Handys aktiviert hatten und so die Staus auf der A1 bzw. A7 vorhersehen konnten, lenkte der Fahrer dann ein. Nach 8 Stunden Fahrt mit Pausen erreichten wir dann gegen 15.15 Uhr das Golfresort Weimarer Land.

Schnell wurde ausgepackt, da von den 27 Möwen 20 schon den Golfschläger schwingen wollten. Der Rest genoss bei Latte oder Cappuccino das Ambiente des Hotels. Auch das Schwimmbad wurde von uns schon tüchtig genutzt.

Um 19.30 Uhr hatte das Hotel zum Aperol eingeladen. Mit launigen Worten wurden wir begrüßt und erfuhren Einiges über die Entstehung des Resorts. Ein tolles 4-Gänge-Menü rundete den Tag ab und wir fielen müde in unsere Betten. Die Zimmer waren alle ausgezeichnet!

Am Dienstag ging es für alle auf den Goethe-Kurs. Maren hatte die Flights eingeteilt, und so machten wir uns bei schon sehr sommerlicher Hitze auf die Tour. Es wurde bis zu 27 Grad warm. Aber nach dem Prosecco um 18.15 Uhr, zu dem uns unsere Möwe Renate Hingst eingeladen hatte – sie ist in Weimar geboren – ging es uns allen viel besser. Anschließend las Swantje Strieder-Fiedler eine kleine Abhandlung über Christiane Vulpius vor. Für uns alle eine wunderbare Einführung für den Mittwoch. Dieser Abend wurde auch von einem 4-Gänge-Menü gekrönt.

Nun kam der Kulturtag am Mittwoch auf den Spuren Goethes mit Amalia-Bibliothek, kleinem Einblick ins Hotel Elephant mit seiner Art Déco-Einrichtung, Rundgang durch den Park an der Ilm – wo wir von weitem einen Blick auf Goethes Gartenhaus werfen konnten – am Liszthaus vorbei, zum Gründungshaus des Bauhauses mit anschließendem Besuch des Museums.

Unsere Führerin, Frau Lukoschek erzählte mit so viel Freude über das Leben Goethes in Weimar, dass die Zeit schnell vorbeiging. Allerdings wurde es immer heißer und am Ende tat ein Eiskaffee uns allen gut.

Heimkommen, schnell frisch machen, denn um 18.30 Uhr gab es wieder einen Prosecco! Dieses Mal ließen wir Eike Schetelig nachträglich zu ihrem 80. Geburtstag hochleben. Also jeden Abend ein Glas Prosecco, daran kann man sich gewöhnen.

Am Donnerstag – unser letzter Tag – ging es schon um 8.20 Uhr auf den Goethetur. Und wieder war es sehr warm – 30 Grad! Pünktlich um 14.30 Uhr – alles war gepackt und gut im Bus verstaut – ging es Richtung Heimat. Naja, wir sollten wohl den Osten Deutschlands besser kennenlernen, denn auf dieser Fahrt gab es einige Hindernisse zu überwinden.

Die Abfahrt Richtung Berlin war komplett gesperrt. Unser Fahrer war sehr verunsichert und mit Hilfe der Handys und nachher – endlich – dem ADAC-Atlas konnten wir ihn Richtung Heimat lotsen.

Nach Fahrerwechsel in Grevesmühlen – die 9 Stunden Fahrt waren überschritten – erreichten wir glücklich gegen 0.10 Uhr Travemünde.

Es war eine wunderbare, abwechslungsreiche, harmonische und lehrhafte Reise.

Möwen-Vierer

Am Montag, den 10. Juli wurde unser traditioneller Möwen-Vierer als Teil der Travemünder Golfwoche ausgetragen.

88 Spielerinnen aus 21 Golfclubs starteten um 11 Uhr von den Bahnen C und A. Damit wurde die maximale Teilnehmerzahl erreicht!

Das 1. Netto der 1. Klasse gewannen **Doris Decker und Andrea Böttcher (G&CC Am Hockenberg)**, die gleichzeitig auch den Wanderpokal als Beste über beide Klassen gewannen.

Das 1. Netto der 2. Klasse gewannen **Susanne Hinzpeter und Catharina Witaszak (GC Curau)**.

Der **Bruttopreis** ging an **Margret Späker und Denise Gerlach**. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren Angelika Strait-Binder und Heinz Pülichhaisen für die Marzipanherzen und die Althäuser Sekt Piccolos.

Freundschaftsspiele

In diesem Jahr waren wir bei den Seepferdchen in Timmendorf zu Gast. Es wurde ein Vierball-Bestball gespielt, wobei jeweils eine Möwe und ein Seepferchen ein Team bildeten. Die Halfway-Verpflegung der Seepferdchen war wie immer grandios. Das 40-jährige Jubiläumsspiel gegen die Wentorf-Reinbeker Damen wurde bei uns ausgetragen. Herrlichstes Wetter begleitete unser Spiel und wir konnten mit 10:4 unseren Heimvorteil nutzen. Das anschließende Essen mit Wiener Kalbsschnitzel und einer Eisbombe konnten wir bei Sonnenschein auf unserer Klubbterrasse genießen.

Die Begegnungen mit den Damen aus den Walddörfern und Ahrensburg fanden in diesem Jahr auch bei uns statt. Wir konnten leider nicht siegen, haben jedoch mit unseren Gästen geteilt. Unser Auswärtsspiel in Falkenstein haben wir mit 12:4 deutlich verloren. In Falkenstein feierten wir unsere 50. Begegnung mit den Damen aus Blankenese. Eine riesige Torte krönte dieses Ereignis.

Tagesausflug nach St. Dionys

Mit den Damen des Golfclubs St. Dionys verband die Möwen eine langjährige Freundschaft. 21 Jahre (1979-2000) wurden jährlich Freundschaftsspiele ausgetragen, die leider im Jahr 2000 von St. Dionys beendet wurden.

2012 wollten wir im Rahmen unserer Möwenreise nach Lüneburg in St. Dionys spielen. Dies war jedoch nicht möglich, da der Platz umgebaut wurde. Auch im darauf folgenden Jahr konnten wir aufgrund der Platzbelegung nicht spielen.

Aller guten Dinge sind drei! Am 17. August fuhren 30 Möwen mit Bus und Auto in die wunderschöne Nordheide. Vom Platz waren alle Spielerinnen begeistert. Nach dem Spiel bei einem leckeren Essen wurden wir herzlich vom Ladies Captain begrüßt und erhielten alle einen Logoball. Es wurde uns signalisiert, dass ein Aufleben der Freundschaftsspiele doch wunderbar wäre. Wir werden sehen.....

Neue Möwen

Wir begrüßen in diesem Jahr als neue Möwen ganz herzlich Uta Cichon, Sandra Dreyer, Evelyn Kühner, Margret Späker und Beate Wirth.

Möwen-Saisonabschluss

Starker Regen und Gewitter am Vormittag des 28. September ließen kaum hoffen, dass wir an unserem letzten Spieltag noch über den Platz gehen konnten. Doch gegen 11.30 Uhr hörte es

auf zu regnen und 42 Möwen (keine Absagen!) beendeten die Saison mit dem Teamspiel 1-2-3.

Von Torsten Koch und seinem Team wurden wir mit Kartoffel-Steinpilzsuppe, schottischem Lachs mit Dillkartoffeln und Parfait verwöhnt. Unsere Jahresmöwe und die Jahressieger wurden gebührend geehrt.

Jahresmöwe 2017
Brutto

Dr. Birgit Mack
Birgit Kiesow

Netto 0 – 20,4

1. Ute Zerck
2. Regina Hilmer
3. Susanne von Zydowitz
4. Gudrun Boysen
5. Gudrun Wolff

Netto 20,5 – 36

1. Martina Herzig
2. Beate Wirth
3. Signe Brandt
4. Sandra Dreyer
5. Gisela Lütjohann

Ute Zerck /Ladies Captain





Auch in dieser Saison trafen sich jeden Donnerstag von Oktober bis Ende März die unerschrockenen Wintermöwen, um je nach Witterung 18 oder 9 Loch Golf zu spielen oder -wenn das Wetter das Spielen nun gar nicht zuließ - spazieren zu gehen. In dieser Saison konnte bis auf zwei Donnerstage immer gespielt werden, immer entspannt, es gab einen Floating Mulligan, überall auf dem Platz durfte besser gelegt werden - da nicht mehr vorgabenwirksam - und in manchmal unbekanntem Spielvariationen. So durfte man bei einem Spiel nur sechs Schläger mitnehmen, musste den Schläger, mit dem geschlagen werden durfte, aber vor jedem Schlag erst erwurfeln.

Aber auch ohne diese Besonderheiten hat die Wintermöwensaison ihren Reiz: Im Herbst die Laubverfärbung auf unserem schönen Platz, des Weiteren ist es jedes Mal wieder schön, nach getanem Spiel bei Wind oder Kälte ins gemütliche Klubhaus zu kommen und sich bei Kaffee, Kakao oder Punsch zu wärmen und zu klönen.

Was aber auf keinen Fall im Wintermöwenjahr fehlen darf, ist zum einen das gemeinsame Adventskaffeetrinken mit allen Möwen - vorweg gab es ein 9 Loch Spaßturnier - und zum anderen der Kulturausflug, der uns diesmal ins Schokoversum nach Hamburg geführt hat, und wir konnten nach einer interessanten Führung mit Probieren und Herstellen einer eigenen Schokolade feststellen: Schokolade macht eben doch glücklich. Leider gab es in dieser Saison auch eine sehr traurige Nachricht: Unsere Kulturmöwe Renate Kircher konnte schon nicht mehr am Kulturausflug teilnehmen, sie ist im hohen Alter von 80 Jahren verstorben. Wir vermissen sie sehr.

Birgit Kiesow und Antje Ritter/Captains



Auch in diesem Jahr lässt sich über einen besonders gelungenen Jahresabschluss berichten.

Am 19. September hat noch einmal alles gestimmt: Strahlender Sonnenschein (selten genug in diesem Jahr), ein perfekter Platz und folglich hervorragende Ergebnisse beim abschließenden Dreier-Scramble. Dazu später mehr.



Besonders gefreut haben wir uns wiederum über unsere treuen Gäste:



Den Ehrenpräsidenten unseres Klubs, Dr. Manfred Biermann und seine Frau Conny; unsere langjährigen, heute leider nicht mehr spielenden Mitglieder Eva und Günter Broziat sowie Monika Leiermann.

Damit zur sportlichen Bilanz der vergangenen Saison: Die geplanten 12 Wettspiele (8 vorgabenwirksame 18 Löcher nach Stableford und 4 Teamspiele, 3 mal Scramble und einen Chapman-Vierer) sind gespielt worden. Es gab eine kurzfristige Verlegung wegen angekündigtem und dann auch eingetroffenem heftigen Regens, was die Teilnehmer etwas gedrückt hat. Unser Platz war durchweg im Bestzustand; großes Lob an Adam Nagorski und seine Mitarbeiter.

- Gespielt bei unserer Spielgemeinschaft haben insgesamt 400 Teilnehmer, davon 20 auswärtige Gäste;
- Höchste Teilnehmerzahl 39, niedrigste 29 (nach Verlegung eines Wettspiels auf einen Freitag);
- Fleißigste Spielerinnen bzw. Spieler mit Teilnahme an allen Wettspielen waren bei den Damen Renate Hingst und Ingrid Hölzer, bei den Herren Hubertus Reimer, Walter Grell und Fred Hölzer;
- Insgesamt waren unsere Damen etwas fleißiger; 5 von ihnen haben an 11 Wettspielen teilgenommen. Respekt.
- Auch die in dieser Saison bei den vorgabenwirksamen Stableford-Wettspielen erzielten besten Ergebnisse sind beeindruckend. So erspielten:

Im Brutto
bei den Damen Ingrid Hölzer 17 Punkte,
bei den Herren Peter Obersteller 18 Punkte;

Im Netto
bei den Damen Ute Elberling 43 Punkte (überragend!),
bei den Herren Norbert Elberling 38 Punkte (Klasse!).



Dies der kurze Rückblick auf unser Golfjahr 2017 mit ein wenig Statistik.

Rund um ein vorzügliches Menu („heißen“ Dank an unsere Küche und Servicepersonal mit kleiner Zuwendung aus unserer Gemeinschaftskasse), dann die obligatorischen Siegerehrungen zum Abschlusstag und unserem Golfjahr 2017.



Im Scramble gingen die ersten drei Nettopreise nach Stechen mit jeweils 53 Punkten an den Flight:

Ulrich Leiermann mit Else Maria und Reiner Benit;



Evelyn Kühne (Gast) mit Joachim Lamm und Walter Grell;



Elke Hoffacker mit Angela und Peter Obersteller; zugleich auch Gewinner des Brutto-Preises mit 30 Punkten. Glückwünsche Euch allen für die herausragenden Leistungen.



Die Vergabe der Ehren- und Wanderpreise 2017 an unsere Jahresbesten auf Grundlage der erspielten Ergebnisse bei den jeweils besten acht Wettspielen war Höhepunkt des Abends.

Gewertet wurden die besten 6 von 8 Ergebnissen aus den Einzelspielen und die besten 2 von 3 Teamspielen.

Wanderpreise Damen

Brutto: Ingrid Hölzer

Netto: Ute Elberling; gefolgt von Angela Obersteller, Renate Hingst, Signe Brandt und Monika Stüben



Wanderpreise Herren

Brutto: Peter Obersteller

Netto: Walter Grell vor Hubertus Reimer, Norbert Elberling, Klaus Gollmer und Reiner Benit



Erkennbar, dass Peter Obersteller 2017 der beste Golfer in unseren Reihen war. Hinzu kommt, dass er bei den Klubmeisterschaften der Senioren nach spannendem Stechen am 18. Loch gegen Eberhard Wolff Klubmeister geworden ist.

Spitzengolf im reifen Alter – Chapeau Peter!



Abschließende Anmerkungen Eures Captains:

Die Zahl unserer Mitglieder ist von gut 50 auf 44 gesunken. Kein Wunder, eine ganze Reihe unserer Mitglieder sind weit über 70, bzw. 80 Jahre alt. Es gilt also, neue Mitglieder zu gewinnen. Eine Aufgabe für uns alle, die auch schon erste Erfolge zeigt.

Blumengrüße zum Dank gingen auch an unsere 4 Mitarbeiterinnen im Sekretariat. Sie sind es, die unsere Bitten und Vorgaben stets in freundlicher Atmosphäre umsetzen und mitunter unter starkem zeitlichem Druck die Ergebnisse auswerten.

Selbstverständlich bedanke ich persönlich mich auch bei meinem Team, Angela Obersteller, Uwe-Hans Timm und Norbert Elberling für die außerordentlich positive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Zum Schluss ein durchaus ernstgemeinter kleiner Hinweis: Golf und Verbissenheit vertragen sich auf Dauer nicht! Ziel unseres grandiosen Spiels sollte es vielmehr sein, gemeinsam mit Freunden bei Wind und Wetter auf unserem wundervollen Platz unterwegs zu sein.



Vorbild für uns alle ist Lise-lotte Timm. Selbst in den Achtzigern nimmt sie unverwüstlich und mit Freude an nahezu all unseren Wettspielen teil. Eichfach großartig!

Wir sehen uns wieder im April 2018. Bis dahin bleibt munter, vor allem aber gesund.

Udo Wille/Captain



Nachdem die Planungen zur Gestaltung des Herrentages in trockenen Tüchern waren, begann am 5. April für die Herren die diesjährige Saison und für mich die erste Saison in der Funktion als Men's Captain. Offenbar war der Winter-Blues oder die Neugier bei Vielen groß, sodass sich zu diesem Anlass 39 Teilnehmer eingefunden hatten.

Damit hatte Reiner Benit auch eine entsprechend große Kulisse, als sich im Klubhaus schnell herumsprach, dass er an Loch 18 ein Ass geschlagen hatte. Mit diesem phantastischen Schlag hat Reiner den Saisonauftakt natürlich gekrönt, und er wird damit Eingang finden in die Annalen der Mittwochs-Herren. Überflüssig anzumerken, dass dieses Ereignis mit diversen Getränken auf Reiners Kosten gebührend gefeiert wurde.

Lieber Reiner, nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesem wirklich gelungenen Schuss! Kann man sich als Captain einen besseren Start vorstellen? Ich glaube kaum!

Doch bei aller Euphorie müssen wir uns an dieser Stelle auch einem weniger erfreulichen Thema widmen – dem doch sehr unbeständigen Wetter in dieser Saison. Es gipfelte darin, dass zwei von insgesamt 26 geplanten Wettspielen im Rahmen des Herrentages wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt werden mussten. Die Vermutung liegt nahe, dass die Gästebeteiligung ebenfalls auf Grund der wetterbedingt schlechten Planungssicherheit hinter den Zahlen des Vorjahres zurückblieb.

An den verbliebenen 24 Turnieren - davon 19 vorgabewirksam - haben im Schnitt 28 Herren teilgenommen. Am 2. August fand der Herrentag in einem kleinen aber feinen Kreis auf der Anlage des GC Waldshagen statt, da auf unserer Anlage die German Junior GT Open durchgeführt wurden. Beim Sommerfest am 9. August war der Name Programm. Bei bestem Sommerwetter wurde Vierball – Bestball gespielt. Ein herrlicher Abend auf der Terrasse mit einem schmackhaften Barbecue rundete diesen Golftag perfekt ab.

Auch in diesem Jahr fanden wieder drei Clubwettkämpfe statt. Im Mai konnten wir die Herren des GC Segeberg auf unserer Anlage begrüßen. Im Juni waren wir zu Gast im GC Hamburg Walddorfer und im September im GC Grambek. Bei keinem dieser Wettkämpfe konnten wir als Sieger hervorgehen! Damit ist Eines sichergestellt: verschlechtern können wir uns nicht mehr! Es ist Ehrensache, dass wir im kommenden Jahr als Underdogs mutig und mit großem Siegeswillen

in diese Wettbewerbe hineingehen werden! Dass die Herren auch siegen können, stellte sich am 13. August heraus. Das traditionelle klubinterne Turnier Damen gegen Herren konnten wir in diesem Jahr wieder gewinnen, das allerdings nur denkbar knapp.

Am 4. Oktober wurden zum Saisonabschluss bei einem köstlichen Drei-Gänge-Menü im Restaurant „Neunzehn“ die Sieger des Jahres gekürt.

Birdiekönig:

Ferdinand Lohff (15 Birdies von insgesamt 75)

As-Schütze:

Reiner Benit (an Bahn 18 am 5.4.)

Man Of The Year:

1. Dr. Wolfgang Meding (382 Netto-Punkte)
2. Uwe Becher (380)
3. Klaus Gitt (374)

Brutto-Sieger:

Norbert Schacht (273 Brutto-Punkte)

Herzlichen Dank an Carl-Johann Tesdorpf als Stifter der Preise für die Jahressieger. Ein großer Dank gilt den Mädels im Sekretariat für ihre tolle Unterstützung und ihre Geduld mit mir!

Und schließlich Dank an Euch, liebe Golfreunde, die Ihr dem Wetter getrotzt und an den Wettspielen mit großem Eifer teilgenommen habt und auch für Euren Zuspruch.

Kommt gesund durch den Winter und denkt dran: „Ab dem 1. Mittwoch im April hat das Leben wieder einen Sinn!“

(aus „Der Herrennachmittag“ von Clemens Paulsen)

Bernd Stuhlmacher/Men's Captain





Die Wintersaison fing schon am 12. Oktober an und dauerte bis zum Abschlusspiel am 22. März 2017. Außer an zwei Tagen, konnten wir alle Spiele wie geplant durchführen und dank des milden Winters mit wenig Schnee lange auf Sommergrün spielen! An dieser Stelle viel Lob und einen herzlichen Dank an Adam Nagorski und seine Mannschaft. Ein gebührender Dank geht ebenso an Peter Obersteller, der als ‚Staff Captain‘ die Robben während meiner Abwesenheit souverän führte.

Durch unsere ‚Robbenregel‘ und der ‚Timmschen 1-Meter Lochlehre‘ ist die Lust am Spielen unter den manchmal schwierigen Wetter- und Platzbedingungen offensichtlich deutlich gestiegen. Mit im Schnitt 25 Robben an den 20 Spieltagen war die Teilnahme am Spielgeschehen rekordverdächtig hoch, und bei dem anschließenden geselligen Beisammensein im Restaurant 19 bzw. in den Monaten Januar und Februar im Huxmann’s Pavillon war die Beteiligung manchmal noch höher.

Die Saison endete an einem regnerischen 29. März mit einer fröhlichen Abschlussfeier und Preisverteilung. Der ewige Wanderpreis – der Fritz-Howaldt-Pokal – ging in diesem Jahr an Norbert Schacht, gefolgt von Uwe Timm und Eckhard Dettmann. Der ewige Wanderpreis für den besten Scorer – der Erwin-Pfeiffer-Pokal – ging an Eckhard Dettmann.

Die Robbenreise

Auf dem insgesamt achten Jahresausflug der Robben vom 21. bis 23. Mai 2017 führte uns Michael Zerck mit über 20 Teilnehmern zu der Golfanlage Schloss Lüdersburg. Wir spielten auf dem interessanten Platz mit viel „wildlife“ bei

schönem Wetter und milden Temperaturen insgesamt 3 Golfunden. Beim gemütlichen Abendessen am Montagabend wurde der von Knut Gerlach gestiftete ewige Wanderpreis für ein Jahr an Heino Mellmann verliehen. Er erspielte in den ersten beiden Wettspielen insgesamt 61 Nettopunkte und hatte auch beim Gesamt-Brutto mit 30 Punkten die Nase vorn.

An der Runde am dritten Tag nahmen nur noch weniger als die Hälfte der mitgereisten Robben teil. Da an den ersten beiden Tagen wegen der vorhergegangenen heftigen Regenfälle zur Schonung des Platzes die Nutzung von Golf-Carts nicht gestattet war, waren einige der Helden denn doch zu „kaputt“ für eine weitere Runde.

Erwähnenswert ist noch, dass Hartmut Niermann aus dem Urlaub mit dem Fahrrad angereist war und auch mit diesem nach Lübeck zurückgefahren ist. Wahrlich eine sportliche Leistung!

Wir alle freuen uns schon auf die nächste Reise vom 27. bis 29. Mai 2018. Wohin? Das wird noch eine Überraschung.

Norbert Elberling

Mit den besten Wünschen für eine schöne Sommersaison mit guten Ergebnissen und neuen Handicaps so wie einer regen Beteiligung für die kommende Wintersaison mit anschließendem Ausflug grüßt Euch Euer Captain.

Ein ehrendes Andenken gilt zum Schluss unserem Golf-freund und Robbe Peter Steinhoff, der im Frühjahr 2017 verstarb.

Erik Schwanbom/Captain

„Hast Du schon ins Regenradar geschaut?“ ...

... war die meist gestellte Frage der Golfsaison 2017.

Am 26. April begann unsere After Work-Serie. Obwohl von Frühling noch keine Spur zu sehen war, fanden sich zum ersten Spiel fünfzehn unentwegte Spieler ein, sozusagen der „harte Kern“. Zwanzigmal wurde dienstags vorgabenwirksam gespielt, davon sponserte Mercedes 14 Turniere, für die restlichen sechs Spiele stellte der Klub die Preise. Das durchweg schlechte Wetter sorgte für einen Abbruch wegen Gewitters und einen Ausfall wegen einer Unwetterwarnung. Aber frei nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ fanden sich von Dienstag zu Dienstag mehr spielfreudige Golfer ein. Und es wurde gut gespielt, viele Unterspielungen konnten wir verzeichnen. Die beste Runde spielte Christina Brock mit 28 Punkten auf 9 Loch - ein Ergebnis, für das mancher Spieler 18 Loch benötigt.

Und wie schon in den Jahren zuvor, wurde die „Halbzeit“ der Saison mit einem gemeinsamen Essen gefeiert. Torsten Koch und seine Mannschaft verwöhnten uns - diesmal ganz bodenständig - mit Currywurst und Pommes rot weiß. In der zweiten Hälfte des Jahres war uns der Wettergott besser gesonnen, die Anzahl der Spieler stieg weiter an, und wir mussten von zwei Abschlägen starten. Insgesamt spielten in 20 Spielen 760 Golfer, viele davon Gäste. Das Besondere an dieser Runde ist sicher die gute Stimmung und die Freude am Spiel in hoch/mittel/tief gesetzten Flights. Und so hörten wir zum Abschluss der Saison von allen Seiten „Das kann doch nicht sein - das ist schon das letzte Spiel?! Wie schade!“

Der letzte After Work Dienstag wurde dann gebührend gefeiert. Zuerst gab es ein Teamspiel mit Wunschflights, dann ein gemeinsames Essen (Roastbeef mit Bratkartoffeln) und dann die anschließende Siegerehrung. Das Tagesnetto im Team erspielten auf dem A-Kurs Matthias Harder, Jörg Eilers und Olaf Liedtke. Auf dem B-Kurs Ferdinand Lohff, Christian Lohff und Marie-Luise Schrader.

Bei der Jahreswertung sah es wie folgt aus:

1. Brutto	Jörg Eilers	112 Bruttopunkte	16 Spiele
		241 Nettopunkte (!)	(brutto vor netto)
2. Brutto	Kai Dziomba	101 Bruttopunkte	13 Spiele
1. Netto	Gerd Diestelow	229 Punkte	16 Spiele
2. Netto	Nicoletta Dziomba	220 Punkte	15 Spiele
	Christian Lohff	220 Punkte	12 Spiele
3. Netto	Olaf Skreber	212 Punkte	12 Spiele

In guter Stimmung wurden von unser Glücksfee Lilo Thimm aus den Scorekarten der „Nichtsieger“ zahlreiche Preise gezogen. Adam, vielen Dank für die Spende der vielen Preise! Birgit und ich danken Euch allen für die schöne Saison, Ihr seid super!!! Wir freuen uns auf 2018 mit Euch!

Birgit Kiesow und Nina Jung/Captains



TIGER & RABBITS 2017 2017 WIEDER MIT GROSSER BETEILIGUNG

In der Wintersaison (November bis März) spielten die Tiger & Rabbits jeden Samstag um 12 Uhr und trafen sich hinterher bei Doris in „Huxmanns Pavillon“, unser beliebter Treffpunkt, wo auch die Siegerehrung stattfand. Dabei waren wir meistens 15 Spieler, und hatten auch immer einige Gäste dabei.

Endlich war der Frühling da. Nun konnten wir wieder am Freitag um 16 Uhr abschlagen. Gleich zum Auftakt kamen 25 Spieler, und es kamen aus Dortmund auch unsere ersten Gäste.

Der Frühlingsausflug führte uns in den Golf-Club Hoisdorf bei Ahrensburg. Es regnete „cats and dogs“, aber wir ließen uns nicht entmutigen und spielten diesen interessanten, wenngleich schwierigen Platz. Wir wollten eigentlich vorgabenwirksam spielen, aber uns wurde vom Sekretariat empfohlen wegen der Nässe darauf zu verzichten. Das Wetter erforderte eine deftige Speise, wir bestellten Curry-Wurst mit Bratkartoffeln und ähnlich Leckeres. Die anschließende Siegerehrung ehrte folgende Gewinner:

Brutto-Sieger:	
Hans-Joachim Freiberg mit	9 Brutto-Punkten
Netto-Sieger	
1) Ingo Trilck	30 Netto Punkte
2) Olaf Liedtke	29 Netto-Punkte
3) Stephan Albert Kreiß	29 Netto-Punkte

Am 19. Mai fand unser traditionelles Mai-Fest statt mit Spargel und Schinken, den unser Ökonom Torsten Koch mit seinem Team kredenzte. Gekürt wurde Dr. Detlef Heydrich mit der Würstchenschale für den „eifrigsten Winterspieler“.

Zuvor spielten wir ein 2-er Scramble, bei dem sich sage und schreibe 60 Spieler angemeldet hatten. Deshalb wurde an zwei Abschlagen (1 und 10) gestartet. Die Gewinner waren:

Bahn A	
Brutto	
Stefan Badura mit Silke Eiteneier	10 Brutto-Punkte
Netto	
1) Ivonne Staiger mit Dr. Ralf Staiger	25 Netto-Punkte
2) Dr. Ulrich Brock mit Dr. Sven Soecknick	25 Netto-Punkte
3) Christian Bauersachs mit Michael Frese	22 Netto-Punkte
Bahn C	
Brutto-Sieger	
Silvia Pries mit Mareike Harder	15 Brutto-Punkte
Netto	
1) Susanne Soecknick mit Susanne Brock	25 Netto-Punkte
2) Thomas Tetzlaff mit Dr. Alexandra Tetzlaff	25 Netto-Punkte
3) Heidrun Bütow mit Matthias Harms	23 Netto-Punkte

Wir alle waren hoch erfreut, dass unser Präsident, Dr. Klaus Brock mit seiner Frau Heide-Katrin, auch in diesem Jahr wieder dabei war und mit einer launigen Rede zum Gelingen des Festes beitrug.

Während des Sommers freuten sich die Tiger & Rabbits nicht nur über viele Gäste aus Hannover, Berlin, Bochum, Dortmund, Dresden und Emden sondern auch darüber,

dass sie neben ihrem C-Platz einmal monatlich auch auf den Plätzen A oder B Turnier spielen konnten.

Sehr bedauerlich: Die so wichtige Regelkunde mit Udo Wille fand in dieser Sommer-Saison nicht statt.

Der Grund: Zu wenige Teilnehmer. Schade...Ich habe die Hoffnung, dass wir in der nächsten Saison die Regelkunde wiederbeleben können, denn wir haben erfreulicherweise viele Anfänger hinzubekommen. Wie wir das gestalten, werde ich noch mit Udo Wille bereden.

Sehr erfreulich: Unser Half-Way-House strahlt im neuen Glanz. Das verdanken wir Nina und Rolf Riedel. Und die schönen Blumenschalen stammen auch von ihnen. Wir sagen ganz herzlichen Dank!

Sehr willkommen: Tim Grohmann vom Golfclub Elbflorenz in Dresden spielte am 8. September bei den Tiger & Rabbits. Ein wahrer Goldjunge: Im Doppel-Vierer holte er einige Medaillen (bei der Olympiade 2012 in London gewann er Gold).

Jetzt trainierte er in der Ruder-Akademie in Ratzeburg, spielte bei uns und war von unserem Platz am Meer begeistert: „Ich komme wieder.“ Herzlich willkommen.



Kaiserwetter: Am 22. September spielten wir im Golfklub Waldshagen.

Nach dem Regen der letzten Monate, begleitete uns endlich Sonne und strahlend blauer Himmel. Prima Golf-Stimmung, aber das Endergebnis war nicht zufriedenstellend.

Der beste Brutto-Spieler Jürgen Kroll	11 Brutto-Punkte
Netto: 1. Hans-Joachim Feiberg	31 Punkte
2. Dr. Udo Woltmann	30 Punkte
3. Katharina Graf	27 Punkte



Am 28.10.2017 wurde das letzte Turnier der Tiger & Rabbits gespielt, der **Achim-Picht-Gedächtnispreis** mit der Übergabe des Wanderpreises für den/die beste Sommerspieler/in.

Dieser Wanderpreis wurde im Jahre 2012 von Nina Bartelt gesponsert. In diesem Jahr war die glückliche Gewinnerin **Dr. Christiane Klimek**. Sie hat insgesamt 231 Netto-Punkte erspielt. Herzlichen Glückwunsch, liebe Christiane.



Seit Tagen bangten wir, ob das Turnier der Tiger & Rabbits wegen der Nässe – es hatte seit Tagen geregnet – stattfinden könnte. Am Freitag bekamen wir vom Sekretariat grünes Licht, hurra! Adam Nagorski hatte 9 Bahnen freigeben, die über alle 3 Kurse gingen. Und Brita Geiger hatte einen neuen Kurs kreiert, der den Namen „Achim Picht 2017“ erhielt. 50 Spieler sahen dem unbekanntem Kurs freudig entgegen. Der erste Abschlag erfolgte um 12:30 Uhr bei trockenem Wetter. Vielen Dank lieber Adam und liebe Brita. Alle Spieler waren nach dem Turnier begeistert. Um 18:00 Uhr begann der festliche Teil, untermalt von einem professionellen Saxophonisten. Unser traditionelles Entenessen – zart, saftig und delikat – (vielen Dank Torsten Koch und seinem Team!) schmeckte allen hervorragend. Auch unser treuester und zugleich ältester Spieler, Dr. Peter Feit, hat mitgespielt und im Anschluss eine Erinnerungsrede auf Achim Picht gehalten.



Hier die glücklichen Gewinner des Achim-Picht-Preises 2017:

1. Brutto mit 15 Punkten:
Sonja Obersteller mit Arne Norbeck

1. Netto mit 28 Netto Punkten:
Monika und Dietmar Schröder

2. Netto mit 27 Netto Punkten:
Matthias Harms und Norman Wolter

3. Netto mit 26 Netto Punkten:
Evelyn und Hans-Georg Ganz



Allen Gewinnern nochmals herzlichste Glückwünsche! Nun beginnt auch für die Tiger & Rabbits die Wintersaison, das heißt, wir treffen uns jeden Samstag vor dem Klubhaus und spielen um 12:00 Uhr ein nicht vorgabenwirksames Spiel von November bis Ende März. Ich hoffe auf rege Beteiligung!

Nun wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und eine neue Golfsaison 2018 mit reichlich Sonnenschein und schönen Golfrunden.

Gisela Grosser-Pape/Captain



André Kühl, Dr. Götz von Zydowitz, Hanno Brügggen, Detlef Schmidt, Dietrich Hertzberg

Es fällt schwer noch Superlative zu finden und nicht in Wiederholungen zu verfallen. Was sollte nach den vielen Siegen des Jahres 2016 noch kommen? Und doch: Die Sensation wurde perfekt:

Am 17. September wurde Philipa Gollan Deutsche Golfmeisterin in der AK 14. Sensationell!

Den LTGK gibt es seit 1921 und unseren Förderverein seit 1999, den wir damals gegründet hatten, weil unsere guten Jugendlichen nach Timmendorfer Strand abwanderten. Dort gab es die professionellen Trainingsmöglichkeiten und die bessere Förderung, die sie bei uns vermissten. Seit der Zeit hat sich viel bei uns getan. Und jetzt die Sensation: Wir haben eine Deutsche Golfmeisterin. Philipa ist ein Ausnahme-Talent mit viel Energie und Zielstrebigkeit.

„Wenn Sie wirklich besser werden wollen im Golf, gehen Sie noch einmal zurück und fangen Sie jünger an.“ sagte Henry Beard.

Das ist leichter gesagt, als getan. Aber die Erkenntnis hat sich durchgesetzt, dass es sehr sinnvoll ist, wenn Kinder im Alter von 5 Jahren schon mal einen Schläger in die Hand nehmen, um spielerisch zu lernen, was passiert, wenn man mit den Schlägern nach dem Ball haut. Je früher die Kinder beginnen, desto besser entwickelt sich das Ballgefühl.

Wir sind besonders stolz auf Philipa; denn ein klein bisschen dürfen wir uns ihren Erfolg auch auf unsere Fahnen schreiben. Der Förderverein unterstützt seit 1999 die Kinder und Jugendlichen des LTGK durch gezieltes Training das ganze Jahr über. Sponsert die einheitliche Golfkleidung, die Golf-Camps und die Reisen zu Turnieren und Meisterschaften. Auch im kommenden Winterhalbjahr bieten wir wieder das wichtige Wintertraining an, das maßgeblich vom Förderverein finanziell wie viele weitere Maßnahmen unterstützt wird.

Wir dürfen feststellen, dass der Förderverein über die Jahre erst das nötige Klima für Leistungsbereitschaft und die Förderung der Kinder und Jugendlichen geschaffen hat.

Noch in den 90iger Jahren waren Kinder auf der Terrasse ohne ihre Eltern unerwünscht. Das hat sich glücklicherweise grundlegend geändert. Seit der Förderverein das Jugendhaus gebaut hat, haben die Kinder hier ihre Blei-

be gefunden. Für die Gemeinschaftsbildung war dies ein wichtiger Baustein, der ausschließlich durch finanzielle und materielle Spenden erstellt werden konnte. Der LTGK hatte damals keinen Pfennig dazu gezahlt.

Das erste High-Light dieses Jahres fand am 08. April statt. Bei gutem Wetter wurde der Cockayne-Cup zusammen mit dem Förderverein-Turnier ausgetragen. Riesen Beteiligung, viel glückliche Gewinner; denn Adam Cockayne hatte bei den Preisen an nichts gespart. Der Reinerlös von mehreren tausend Euro kam dem Förderverein zu Gute, der den Betrag ohne irgendwelche Kürzungen in die Jugendarbeit fließen lässt.

Am 04. Juni fand der Förderverein Generationen-Vierer statt. Ebenfalls mit einer großen Beteiligung und sehr schönem Golfwetter. Allerdings mussten wir lernen, dass die Ausschreibung präziser abgefasst werden muss, damit tatsächlich die Generationen zusammenspielen und nicht die sehr guten mit schlechteren Handicaps auf die Runde gehen und die Preise abräumen.

Neben der fast täglichen Trainingsarbeit bringt die Leistungssteigerung viele Begleitfahrten zu den immer mehr Turnieren mit sich. Für Trainer und Eltern eine hohe Belastung. Bei Hin- und Rückfahrten kommen schon mal 1.200 km zusammen. Der zeitliche Einsatz kommt dazu. Auch diese Reisen werden zum Teil vom Förderverein gedeckt.

Die Mitgliederzahl des LTGK hat sich sehr erfreulich entwickelt. Stand Oktober 2017 hatten wir 1.208 Mitglieder. Leider hat unser Förderverein nur etwa 135 Mitglieder, d. h. gerade gute 11 % davon. Wenn wenigstens pro Familie eine Person bei uns Mitglied werden würde, wäre das ein toller Erfolg.

Die Anzahl der Kinder und Jugendmannschaften ist über die Jahre größer geworden. Die vielen Pokale und Auszeichnungen durch den DGV und GVSH sind sichtbarer Beweis für die Leistungssteigerungen. Deshalb wünschen wir uns für die Kinder- und Jugendarbeit eine Aufstockung des Etats. Der Vorstand des LTGK wird jetzt die Etatplanung für 2018 vornehmen. Da wäre es schön, wenn den Lippenbekenntnissen auch Taten folgen würden.

An dieser Stelle wollen wir auch unseren Mitgliedern danken, die seit Jahren den Förderverein durch ihren Jahresbeitrag unterstützen. Besonders erwähnen möchte ich beispielhaft einige Spender, die uns immer wieder

unterstützen wie Hanno Brügggen, Dieter Bruhn, Henning Hamkens, Ulrich Ohrtmann, Alexander Nolte und die Familie Strait. Sehr haben wir uns auch gefreut, dass Jürgen Heinrich anlässlich seines 80. Geburtstags um eine Spende für den Förderverein gebeten hatte. Das ist doch wirklich auch ein sinnvolles Geschenk: Förderung der Kinder und Jugendlichen im LTGK. Lassen Sie sich anstecken und inspirieren für eine gute Sache zu stiften.



**Daran sollten Sie schon heute denken:
Das sind die vollzahlenden LTGK-Mitglieder von morgen.**

Deshalb bitten wir, die Jugendarbeit im LTGK zu unterstützen: Werden Sie Mitglied im Förderverein. Mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 15 € und einer bis auf Widerruf jährlichen Spende von 40 € (steuerlich absetzbar) können Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Golfsports e.V. werden und damit einen wertvollen Beitrag zu unserer Jugendarbeit leisten. Aufnahme-Formulare finden Sie im Sekretariat.

Verein zur Förderung des Golfsports e.V.
Kowitzberg 41
23570 Travemünde
IBAN DE82 2307 0700 0131 5266 00
BIC DEUTDE33
Deutsche Bank AG



JUGENDBERICHT 2017

Da kommt was G R O ß E S, Junge – Masse und Klasse in der Golfjugend!

Ehe das Golfjahr 2017 begann, endete das Jahr 2016 höchst erfreulich. Wie im Jahresheft 2016 berichtet, nahm die Jugendabteilung, wie schon in 2015, am umfangreichen Qualitätsmanagement des DGV teil. Das Audit erfolgte am 13.11.2016. Nach dem erfolgreichen Platz 48 aus 2015, der mit einer Förderprämie in Höhe von € 3.000,- verbunden war, sollte es 2016 weiter bergauf gehen. Die Jugendabteilung des LTGK belegte im bundesweiten Ranking den 34. Platz. Abermals das Zertifikat in Silber und eine Förderprämie in Höhe von sage und schreibe € 5.000,-. Im Vergleich zu den Clubs, die ansonsten teilnehmen, ist der LTGK ein unscheinbarer Fleck auf der Golfkarte. Umso mehr kann diese Platzierung als Erfolg verbucht werden. Sie war auch doppelt wichtig, da im Jahr 2017 das QM vom DGV ausgesetzt wurde und den Clubs die Förderprämie des Jahres 2016 erneut, ohne weitere Prüfung, nochmals zu Teil wurde. Also auch für 2017 das Zertifikat in Silber und € 5.000,- Förderprämie. Ist das cool oder ist das cool?

Im dritten Jahr der Amtszeit des Jugendteams um Jugendwart Stefan Badura sollte sich deshalb in 2017 etwas Routine ausbreiten, damit sich alle noch mehr auf die sportlichen Belange konzentrieren können, weniger um organisatorische. Das klappte zu Beginn des Jahres auch ganz gut. Zwar stand die Trainingshalle von Adam Cockayne in dieser Wintersaison nicht mehr zur Verfügung, doch der milde Winter ließ dies vergessen. Stattdessen waren die Wintertrainingspläne für unsere Golfjugend weiter verfeinert worden. Insbesondere der Bereich Fitness sollte unter Trainer Dirk Lange erhebliche Bedeutung erhalten. Im Konferenzraum wurde daher ordentlich geschwitzt

und auf Dirk geschimpft. Nicht jeder Jugendliche konnte sich im Winter vorstellen, was dieses Training bewirkte. Diese Erkenntnis reifte erst im Sommer, als das Golfspiel plötzlich schneller, kraftvoller, länger und stabiler ging. Eine weitere wichtige Erkenntnis. Nicht nur für die Trainer. Somit wird auch das Wintertraining 2017/2018 diesen Schwerpunkt haben. Ergänzt durch Golf-Yoga mit Mike Erler. Dieser stieß im Laufe des Jahres zum Trainerteam dazu. Mike, selbst Golfer, kann das Schnellkrafttraining durch Übungen zur Dehnung, Kräftigung und Atmung unterstützen. Einzigartig in Schleswig-Holstein, wenn nicht sogar in ganz Deutschland.

Anfang März ging es intensiv an die Planung und Organisation der Sommersaison. Es begann ganz harmlos mit einem „Tag der Eltern“, an dem den Eltern die Vision der LTGK-Jugendabteilung verdeutlicht wurde. Es galt, an die Erfolge des Vorjahres anzuknüpfen und die Positionierung des LTGK als Top Adresse für Jugendarbeit zu stärken. Dabei verlieren die Trainer die künftigen Organisationsstrukturen des DGV nicht aus den Augen, sondern arbeiten schon jetzt planvoll darauf hin.

Die Vision 2020 des DGV sieht lediglich 20 Leistungsstützpunkte bundesweit vor, die eine finanzielle Unterstützung für exzellente Nachwuchsarbeit erhalten. Alle anderen, die nicht zu den 20 Topadressen für Jugendarbeit gehören, werden reine Ausbildungsvereine für den Breitensport. Dort wird Jugendarbeit weiterhin betrieben, aber lediglich als „nettes Hobby“ eines Vereins zur Vermarktung einer familienfreundlichen Sportart, ohne Förderung durch den DGV.

Ziel der LTGK-Jugendabteilung ist es, 2020 zur Elite und Spitze der Clubs zu gehören, die beides anbieten können. Dass die Chance besteht, zeigte ein Ergebnis der Bemühungen, die Golfjugend des LTGK an großen, überregionalen, auch bundesweiten und sogar internationalen Turnieren teilhaben zu lassen. Regelmäßig besuchten wir die GERMAN JUNIOR GT OPEN CHAMPIONSHIP im GC Stolper Heide bei Berlin. In 2016 hinterließen unsere Jugendlichen einen solch guten Eindruck, weil sie auch in besonders großer Zahl vertreten waren, dass die Organisatoren des Turniers auf Stefan Badura zukamen und ihn von der Idee unterrichteten, das Turnier an einem zweiten Standort in Deutschland zu etablieren. Z.B. in Travemünde. Dem umtriebigen Stefan passte das natürlich sehr gut ins Konzept, auf dem Weg, die Marke LTGK nicht ausschließlich über unsere sportlichen Erfolge innerhalb des Landesverbandes, der Region Nord oder des deutschen Golfverbandes zu etablieren, sondern auch über unsere tolle Anlage. Und natürlich über die Grenzen Deutschlands hinaus, da das Turnier auch für ausländische Spieler, insbesondere Skandinavien, interessant ist.

Dank der unkomplizierten Unterstützung durch den Vorstand war die Freude groß, als nach ganz kurzer Vorbereitungszeit verkündet wurde, dass die Veranstalter der GJ-GT und der LTGK vertraglich fixierten, in diesem und den kommenden zwei Jahren, Austragungsort dieses internationalen Jugendturniers der LTGK sein wird.

Allerdings war es mit der anfänglichen Ruhe und Routine dann vorbei. Positive Nebenerscheinung war, dass unmittelbar vor dem Turnier noch das Jugendhaus einen neuen Außenanstrich erhielt. Sieht aus wie neu. Vielen Dank den fleißigen Unterstützern und Gönnern.

Schließlich war schnell klar, dass die Turnierwoche zu Beginn der Sommerferien 180 Spielerinnen und Spieler anlockte. 180. Also 60 Flights, die an 4 Tagen 4 Runden spielen wollten. Das bedeutete, starten von morgens bis spät nachmittags. Ununterbrochen. Ununterbrochen Helfer am Jugendhaus, auf dem Platz und im Sekretariat.

Der ganze Klub wirkte mit, um das Turnier zu dem reibungslosen Erfolg zu führen, der es schließlich wurde. Es gab viel Lob, natürlich für die Veranstalter der GJ-GT, aber auch für den Platz, den die Greenkeeper in extra Nachtschichten herrichteten, viel Lob für das Klubheim, das Astrid und Thorsten Seeger ebenfalls in Nachtschichten säuberten, und natürlich für die Mitglieder des LTGK, die sich als Helfer anboten. Ein tolles Erlebnis für alle. Auch eine tolle Rückmeldung für die Jugendabteilung, dass die Akzeptanz für unsere Golfjugend immer weiter wächst. Insbesondere, wenn dadurch hochklassiges Golf nach Travemünde gelockt wird.

Vielen Dank an den gesamten Klub. Ihr wart großartig.

Wir freuen uns schon auf das Turnier in 2018.



Die LTGK-Jugend bei den German Junior GT Open

Ach ja: Ergebnisse: Bei den Mädchen der AK 16-18 waren die Travemünderinnen sehr gut vertreten. In dieser Kategorie wurde Emily Strunck vom LTGK zweite, Antonia Bremeyer belegte den 3. Platz. Sie sind entzückt? Toll gespielt, Ladies.



v.l. Antonia Bremeyer, Marie-Luise Schrader, Emily Strunck

Trotz guter Runden war die Konkurrenz aus Deutschland und der Welt für die Jungen doch noch eine Nummer zu groß. Aber die Erfahrung wird euch im nächsten Jahr helfen! Zum Thema Interesse gibt es darüber hinaus noch zu vermelden, dass das Kindergartengolf, das 2016 Einzug in den Klub hielt, in 2017 erfolgreich fortgeführt wurde. Hier konnten einige junge Nachwuchskünstler für den Klub gewonnen werden.

Insgesamt konnten wir in der Jugendabteilung 14 Neuanmeldungen in 2017 verzeichnen. Die Hälfte davon entfiel erneut auf die Altersklassen 12 und jünger. Der Trend des Jahres 2016 hat sich somit noch verstärkt. Das führt natürlich dazu, dass über kurz oder lang das Wettspiellangebot für die jüngsten verbreitert werden muss. Einschließlich der Teams der NDJL in der AK 14. Damit Wettspieltage (Wochenenden) weiterhin reibungslos funktionieren, wurden auch die Bahnen A und B mit grünen Kinderabschlägen geratet, sodass wir nicht immer nur mit unseren C-Kurs-Mitgliedern in Berührung kommen.

Nach wie vor nicht zu unterschätzen ist bei der Neugewinnung von Golfkindern die Wirkung für den gesamten Klub. Haben wir die Kinder, bekommen wir häufig auch die Eltern. Beide. Das sichert auch zukünftig einen hohen Mitgliederbestand im Klub.

Dass nicht nur die breite Basis immer besser in Fahrt kommt, sondern auch unsere Leistungsspitze in der Jugend, zeigte sich in diesem Jahr in den Ergebnissen der Einzelwettspiele. Waren im vorherigen Jahr noch die Mannschaften die Erfolgsgaranten, erreichten unsere Ein-

zelspieler bei den Landesmeisterschaften Mitte Mai herausragende Plätze.

In der AK 12 konnten sowohl Philipa Gollan, als auch Leo von Zydowitz ihre Titel aus 2016 verteidigen.

In der AK 14 erreichte Nicholas Selby einen starken 3. Platz. Josephine Struck wurde in der AK 16 Vizelandesmeisterin und in der AK 18 gab es einen weiteren Landesmeistertitel für Ira-Christina Wirth, gefolgt von Emily Strunck auf Platz 3.



v.l. Emily Strunck, Ira-Christina Wirth, Philipa Gollan, Josephine Struck

- Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein in AK 16 Jungen

- Vize-Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein in AK 14 Mädchen

- Vize-Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein in AK 18 Jungen

Eine Woche später gab es dann noch etwas Neues, das der GVSH sich ausgedacht hatte. Den Juniorteam-Cup im GC Hohwacher Bucht. Über 9 Löcher spielten unsere jüngsten Jugendlichen in Teams um die besten Stableford-Ergebnisse. Die gemischten 5er-Teams mussten in einer ganz bestimmten Altersstruktur zusammengestellt sein. Ein Kind aus dem Jahrgang 2003, eines aus 2004, eins 2005, 2006 und 2007. Außerdem musste jedes Teammitglied mindestens Handicap 50 haben. Obwohl bis zu 24 Teams zugelassen waren, nahmen leider nur 12 Teams aus 7 Clubs teil. Davon allein drei vom LTGK. Für die ersten 6 Plätze bei diesem Event lobte der GVSH je € 500,- Förderprämie aus. Zwei unserer Teams konnten sich platzieren. So erreichten wir erneut € 1.000,- Förderprämie vom GVSH. Die besten Einzelergebnisse an diesem Tag gingen natürlich an den LTGK. Platz 1 Maxima Gollan und Platz 2 an Nicholas Selby.

Gekrönt wurde diese Saison, Sie haben es alle bereits mehrfach gelesen, vom ersten und einzigen Deutschen Meistertitel für den LTGK in der 96-jährigen Klubgeschichte. Die zwölfjährige Philipa Gollan sicherte sich nervenstark nach 54 Löchern den Titel bei den Mädchen der AK 14. Was für eine Leistung. Es ist in Worte nicht zu fassen. Ein unglaubliches Gefühl, für Philipa, für ihre Eltern und Großeltern, für die Trainer, für die gesamte LTGK-Golfjugend. Entsprechend euphorisch war dann auch der Empfang des Champions abends mit Feuerwerk und Bengalos im Klub.

Anlässlich des diesjährigen Jugendwarte-Treffens wurde Philipa vom GVSH zur erfolgreichsten Jugendgolferin 2017 ausgezeichnet.



Philipa Gollan, GVSH-Auszeichnung als erfolgreichste Jugendgolferin 2017 mit Großvater Rolf-Eberhard Riedel

Zum Abschluss der Saison traditionell die Jugend-Klubmeisterschaften. Wie immer mit guter Beteiligung. Für unsere Kleinsten gab es den Wettbewerb über 2x6 Löcher, es gab die 2x9 Löcher, 2x18 Löcher und die Königsdisziplin 3x18 Löcher für die drei besten Mädchen und die drei besten Jungen nach den ersten 36 Löchern.



v.l. Jonas Burger, Ben Badura, Julius Lino Schmidt, Ferdinand Lohff, Leo Ulrich von Zydowitz, Nicholas Selby, Leander Klimek, im Hintergrund Jugendwart Stefan Badura

Mitte September wurden die Landesmeisterschaften der Mannschaften ausgespielt. Folgendes sprang für den LTGK dabei heraus:

- Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein in AK 18 Mädchen

Ira-Christina Wirth verteidigte bei den Mädchen ihren Titel aus dem Vorjahr. Platz zwei ging an Emily Strunck, Platz 3 an Rosa Mila Schmidt,

Bei den Jungen setzte sich in diesem Jahr Ferdinand Lohff durch, vor Vorjahressieger Ben Badura und Julius Lino Schmidt.

Wie immer ist dies die Gelegenheit, allen zu danken, die zum Gelingen der diesjährigen Saison beigetragen haben. Herzlichen Glückwunsch an alle Golfkinder und -jugendlichen, die in diesem Jahr Titel, gute Platzierungen, sowie ihre persönlichen Erfolgserlebnisse feiern konnten.

Vielen Dank allen Unterstützern und Gönnern, die uns in dieser Saison wieder so toll geholfen haben, unseren Kindern das Leben auf dem Golfplatz zu versüßen. Eure Großzügigkeit und euer Engagement hat den LTGK als attraktive Adresse in der Region bestätigt. Ein wachsender Verein mit einem lebendigen Klubleben.

Dafür lohnt es jedes Mal aufs Neue, die Anstrengungen auf sich zu nehmen und unsere Kinder zu fördern. Vielen Dank auch an alle Klubmitglieder, die den eingeschlagenen Weg der Jugendabteilung mitgehen und fördern. Wir sind die erste Adresse für Jugendarbeit in Schleswig-Holstein. Damit das auch so bleibt, werden wir uns auch in 2018 enorm anstrengen. Dafür benötigen wir die Unterstützung aller Mitglieder (gern auch in Form von finanzieller Unterstützung). Vielen Dank.

Aktion sauberer Platz



Aktion Sauberer Platz „und Schuppen“

Wie in jedem Jahr traf sich auch in 2017 wieder, parallel zur Aktion sauberer Platz der Erwachsenen, die Jugendabteilung, um ihren Teil des Platzes aufzuräumen und zu säubern.

Eltern und Großeltern waren gern gesehene Helfer.

Pünktlich um 11.00 Uhr fanden sich genügend helfende Hände ein. Sehr erfreulich war die große Zahl von Kindern und Jugendlichen, die gemeinschaftlich anpackten und viele Handgriffe erledigten.

Ein Container stand bereits tags zuvor vor dem Jugendhaus. In den Schuppen verirrte sich im Laufe des letzten Jahres auch nur „wenig“ neuer Müll, so dass in diesem Jahr mehr Detailarbeit geleistet werden konnte.

Der Schuppen wurde vollständig ausgeräumt. Sämtliche Materialien geprüft, gesäubert und wieder ordentlich verstaut. Insbesondere in Sachen Golfausrüstung, also

Schläger und Bags für Kinder konnten noch einige intakte Sätze zusammen sortiert werden, so dass nun wieder ein gewisser Fundus für Schnupperkinder und das Kindergartenolf zur Verfügung steht. Ein großes Lob geht hier an unsere jüngsten Golfkinder, die die intakten Utensilien sorgfältig säuberten, so dass sich die zukünftigen Benutzer darüber freuen können.

Und auch das Jugendhaus wurde auf Herz und Nieren geprüft. Unter der Leitung von Madeleine flogen hier die Fetzen. Es wurde ordentlich reine gemacht. Was sich in Küchen so alles ansammeln kann, wissen wir ja alle von zu Hause. Doch auch diese ist jetzt wieder schön und sauber. Was man aber alles so in oberen Etagen lagern kann, wissen wir noch aus dem letzten Jahr (s.o. Schuppen).

Nach zwei Stunden war der Spuk im Großen und Ganzen vorbei. Zur Stärkung ging es ins Klubhaus, wo Dr. Brock eine heiße Suppe für alle fleißigen Hände im Restaurant geordert hatte.

Nach der Stärkung noch einige finale Handgriffe im Jugendhaus und eine Stunde später war es das dann mit der Aktion sauberer Platz 2017.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, an die vielen Kinder und Jugendlichen, die tatkräftig mit anpackten und ihren Teil des Platzes wieder für die Sommersaison herrichteten. Neben der eigentlichen Arbeit hatten die Kinder noch genügend Zeit und Freiraum, die wieder entdeckten Utensilien auszuprobieren und miteinander zu spielen.

Nach der gelungenen Saisonöffnung am 01.04.2017 war dies eine weitere Aktion, die die Jugendabteilung ein weiteres Stück zusammen wachsen ließ. Wir freuen uns schon auf die Aktion sauberer Platz 2018.

Jugend-Saisonöffnungsturnier 2017



Jugend-Saisonöffnungsturnier

Pünktlich zum Beginn der Sommersaison, am 01. April, zeigte sich einmal wieder das Travemünder Wetter von seiner schönsten Seiten. Bei knapp 20 Grad und Sonnenschein begrüßte die Golfjugend des LTGK den Frühling.

Die Saisonöffnung wurde so ein Fest für die 24 startenden Kinder und Jugendlichen, die sich in 4er Gruppen zum Wettspiel im 2er-Scramble aufmachten.

Die Paare wurden bunt gemischt. Wie in jedem Jahr dient dieser Saisonauftakt dazu, dass sich die Golfjugend untereinander kennen lernt und sich gegenseitig zu schätzen weiß. Außerdem kommen so Teams zusammen, die so schnell wohl nicht wieder zusammen spielen werden.

Nur so kommt es zustande, dass unser Devin Klemm (Hcp 52) mit dem amtierenden Landesmeister Schleswig-Holsteins in der AK 12, Leo von Zydowitz (Hcp 11,9) in einem Team spielte. Und das sogar sehr erfolgreich. Oder, dass Johanna Wahl (Hcp 18,3) mit Mia-Giulina Manikowski (PR) spielte, zwischen denen 10 Jahre Altersunterschied liegen. Wie gut gespielt wurde, zeigt der knappe Ausgang in der Nettowertung. Zwei Teams waren punktgleich mit 26 Punkten. Der Computer musste im Stechen den Sieger errechnen. Es siegte am Ende das Team Leo von Zydowitz und Devin Klemm in der Nettowertung vor dem Team Julius Schmidt und Max Hopp. Herzlichen Glückwunsch. Für das Highlight des Tages sorgte aber ein anderes Team. In der Bruttowertung siegte das Team Philipa Gollan und Liv Galling mit sage und schreibe 18 Bruttopunkten. In Worten: Achtzehn. Unglaublich, phantastisch, überraschend. Und das gleich zu Beginn der Saison.

Herzlichen Glückwunsch euch beiden !!

Schließlich, und auch das darf nicht unerwähnt bleiben, konnte Ferdinand bei der Siegerehrung ein dickes Lob aus dem Sekretariat weitergeben. Noch nie zuvor waren bei einem Jugendturnier alle Scorekarten so sauber und vollständig ausgefüllt, was die Auswertung unheimlich vereinfachte und beschleunigte. Super gemacht habt ihr das alle. Denn das ist eine wichtige Geschichte, wenn ihr gutes Golf spielen wollt!

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für diesen gelungenen Saisonauftakt. Euer Teamspirit war heute ein Aushängeschild für den gesamten LTGK.

Denkt daran: Teamwork makes the team work!

Ostercamp 2017 im LTGK



Ostercamp

Osterferienzeit ist traditionell Ostercamp-Zeit. In diesem Jahr ein reines Basiccamp für unsere Golfkinder bis 14 Jahre. Und trotzdem das wahrscheinlich größte und schönste Camp aller Zeiten.

17 Golfkinder fanden sich pünktlich um 10.00 Uhr am Jugendhaus ein, so viele wie noch nie zuvor bei einem Ostercamp.

Die beiden Trainer Dirk Lange und Ferdinand Lohff begrüßten kurz die Kinder und eröffneten damit offiziell das Camp.

Dirk und Ferdinand teilten die Kinder in zwei Gruppen ein, die im Laufe des Camps immer wieder zueinander fanden.

Gemeinsam ging es aber zunächst in den Konferenzraum, wo zum Aufwärmen Stabilitäts- und Balanceübungen anstanden.

Anschließend folgte das erste Highlight des Camps. Alle Kinder ließen sich und ihr Equipment von Santiago Mari Garcia begutachten und erfreuten sich eines Kurzfittings. Nun wissen die Trainer, welchen Kindern ihre Ausrüstung passt und welche noch Unterstützung bei der Schlägerwahl benötigen.

Nach dem Mittag ging es in getrennten Gruppen weiter. Gruppe 1 machte eine Art Minigolf-Turnier auf dem Putting Grün, Gruppe 2 ermittelte mit dem Flightscope-System Schlaglängen für jeweils drei Schläger auf der Range. Die Zeit ging schnell vorüber. Und schon hieß es: Schluss für den ersten Tag, ab nach Hause, aufwärmen, ausruhen und morgen früh wieder treffen.

Etwas verschlafen, aber gut gelaunt, wie am ersten Tag, trafen an Tag zwei 19 Golfkinder zum Ostercamp ein. Sogar zwei mehr als an Tag eins. Deshalb betreut von drei Trainern. Dirk Lange, Ferdinand Lohff und Ben Badura. In den bekannten zwei Gruppen ging es sogleich ans Werk. Ohne lange Vorrede.

Wie in allen Sportarten, geht auch beim Golf eine Aufwärmphase voraus. Ferdinand und Ben hatten auf dem Kurzplatz einen Parcours aufgebaut, der mit Elan und Geschicklichkeit zu überwinden war. Natürlich als Teamspiel. Dirk hatte auf der Range Übungen vorbereitet, die ganz ohne Hilfsmittel durchzuführen waren, um das Portfolio an Aufwärmübungen für die Kinder bei ihren Wettspielen zu erweitern. Diese Gruppe wurde sehr gefordert und durfte gern etwas mehr Schwung und Spannung in die Übungen legen. Schnell wurden die Jacken abgelegt, damit es besser ging. Anschließend hatte Dirk für diese Gruppe das kurze Spiel aufgebaut. Erstaunlich, wie gut diese Gruppe das hinbekam. Trotz eingebauter Hindernisse auf dem Weg zum Loch fielen etliche Chips ins Ziel. Zum Abschluss des Vormittags ging diese Gruppe noch in den großen Übungsbunker und versuchte, mit diesem ungewohnten Terrain zurechtzukommen, sollte der Ball im echten Spiel einmal „am Strand“ landen.

Derweil tobte sich die Gruppe von Ferdinand und Ben auf dem Kurzplatz richtig aus. Unter anderem spielten sie Fußball mit allen vorhandenen Bällen. Das bereitete auch den Trainern Freude. Zur Belohnung dafür, dass alle gut mitgemacht hatten, lud Ferdinand alle Kinder zu einer Fahrt auf dem Cart ein. Nicht ohne Grund, auf dem Rückweg durfte jedes Kind ein Teil vom Kurzplatz mit zurück bringen. Und schwupp, war der auch schon wieder aufgeräumt. Als letzten Programmpunkt dieser Gruppe vor dem Mittag ging es noch auf die Range, um lange Schläge zu üben.

Nachmittags vereinten sich die Gruppen. Vier Kinder hatten aber die Aufgabe, selbständig, im Einzel, den A-Kurs zu spielen. Scorekarten eingepackt, Ergebnis notieren, auf ging es. Zwar war nicht pünktlich um 15.00 Uhr Schluss, es dauerte ein wenig länger, aber Eltern sind es ja gewohnt zu warten und tun dies natürlich gern.

Der Rest der Kinder sammelte sich auf dem Kurzplatz zu zwei besonderen Events. Es begann mit Speedgolf. Ein Schläger, schlagen, laufen, schlagen, laufen, schlagen, laufen. Wer ist am schnellsten mit allen Löchern fertig? Und natürlich „Nearest to the Pin“. Hier zeigt sich, wer seine Eisen am besten im Griff hat. Schnell verging dieser Nachmittag. Für einige Kinder zu schnell. Das kann doch nicht alles gewesen sein? Nein? Na, gut. Dann noch eine Runde Fußball spielen auf dem Kurzplatz. Toben, schwitzen, bewegen, und schon ist der April gar nicht mehr so kalt und nass.



Ostercamp

DGV-Golfabzeichen



DGV-Golfabzeichen

Im Jahr 2016 haben die beiden Trainer der AK 12, Dirk Lange und Ferdinand Lohff, insgesamt 35 Golfkinder zu ihren Golfabzeichen geführt. Bei der Abschlussfeier der Jugendabteilung, im vergangenen November, wurden diese, vor großem Publikum, an die Golfkinder ausgehändigt.

Gleichzeitig hat der GVSH diese Golfabzeichen ausgewertet, und zu unser aller Überraschung eine Landesbestenliste in den verschiedenen Abzeichen-Kategorien und Altersklassen erstellt. Von unseren 35 Golfkindern, die in 2016 ihre Golfabzeichen bestanden haben, sind sieben Landesbeste geworden. Sieben!

Tolle Leistung. Tolle Golfkinder.

Als Belohnung schickte der GVSH offizielle Urkunden für die Kinder und jeweils einen Gutschein über einen Tag freien Eintritt im Hansapark Sierksdorf.

Und weil das so tolle Leistungen waren, wurden die Urkunden in großer Runde mit viel Applaus überreicht.

Die Sieger lauten:

Bronze AK 6 (Jungen): Tom Hopp
Bronze AK 6 (Mädchen): Anna Isabel Austrup. (Damit ist die AK 6 fest in Travemünder Hand).
Bronze AK 7 (Mädchen): Ava Galling
Bronze AK 9 (Mädchen): Lotta Lange
Silber AK 7 (Mädchen): Mia-Giulina Manikowski
Gold AK 7 (Mädchen): Kim Gloria von Zydowitz
Gold AK 9 (Mädchen): Liv Galling

Im Anschluss an die Siegerehrung feierten unsere mutigen Golfkinder die Sieger bei einer Poolparty im 18 Grad kalten Wasser.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger. Ihr seid damit die besten Golfkinder Schleswig-Holsteins in euren jeweiligen Kategorien.

Vielen Dank an Dirk und Ferdinand, ohne deren Einsatz dieses Ergebnis, diese Leistungen der Kinder, die sie spielerisch erbrachten, nicht möglich gewesen wären.

Alle anderen Golfkinder gratulieren euch herzlich!!

GVSH 9-Loch-Liga AK 12



GVSH-9-Loch-Liga AK 12

Hurra! Wir wurden erhört!

Im Jahr 2016 noch stark kritisiert, hat der GVSH in diesem Jahr eine wesentliche Verbesserung in der Gruppeneinteilung erreicht. Diese wurden nicht mehr nur nach Altersklassen zusammen gestellt, sondern regional. Doch ohne diese nachdrückliche Forderung unseres Jugendwartes Stefan Badura auf der Jugendwartesitzung im Frühjahr wäre es wohl auch in 2017 wieder dazu gekommen, dass unsere Kinder weite Wege hätten fahren müssen. In der AK 12 meldeten im ganzen Land nämlich nur fünf Teams. Der GC Kitzberg, der GC Altenhof, der MHGC Aukrug, Maritim GC Ostsee und der LTGK. Wobei unsere Nachbarn aus Warnsdorf an keinem einzigen Spieltag antraten. Also spielten im ganzen Land eigentlich nur 4 Teams in der AK 12.

Die Regeln waren die gleichen, wie in 2016. 9 Löcher, gemischte Mannschaften, mindestens drei, maximal zehn Spielerinnen und Spieler, ausschließlich Stableford-Wertung. Die besten drei Netto-Stableford-Ergebnisse flossen in die Mannschaftswertung ein.

Unsere regional zusammengestellte Gruppe 5 bestand noch aus der AK 14 des GC Waldshagen, der AK 14 des GCO Grömitz und besagter AK 12 unserer Nachbarn aus Warnsdorf.

Dank der nach wie vor umwerfenden Leistungen unserer Basistrainer Dirk Lange und Ferdinand Lohff, die in diesem Jahr von Marlene Wiechmann und Ben Badura unterstützt wurden, die bald ihre C-Trainerscheine machen werden, stehen dem LTGK viele wettspielbereite Kinder in der AK 12 zur Verfügung. Ja sogar in der AK 10.

Und so gelang es uns, dass wir an den ersten drei Spieltagen insgesamt 31 Kinder an den Start brachten. 31 ? Wie das geht, wenn die maximale Spielerzahl 10 pro Spieltag beträgt? Bei unserem Heimspiel wollten so viele Kinder für den LTGK spielen, dass die AK 12 gleich noch unsere AK 14-Mannschaft stellte, die ebenfalls in der 9-Loch-Liga um Punkte kämpfte.

Damit nicht genug. Es ist davon auszugehen, dass das nicht nur ein Spitzenwert von der Zahl der Kinder her war, die in dieser Wettspielform an den Start gingen, sondern auch vom Alter her. So viele Spieler unter 10 Jahren, die sich an 9-Loch-Wettspiele heran trauten, konnte kein anderer Club aufbieten. Und D A S ist der LTGK. Jung, zielstrebig, motiviert, großartig.

Der letzte Spieltag, den unsere Nachbarn aus Warnsdorf ausrichten durften, obwohl sie nicht antraten, lag leider in den Ferien. Hier gelang es uns mit Mühe und Not, die Mindestzahl an Spielern zu stellen, weil alle anderen verreist waren. Das war aber schon viel, wie sich herausstellte. Wir waren die einzige Mannschaft aus unserer Gruppe, die an diesem Spieltag antrat. So leicht gewinnt man Spieltage. Antreten.

Wie schwierig dies ist, zeigte sich nicht nur am Beispiel Warnsdorf (kein Spiel), sondern auch an der AK 14 des GCO Grömitz, die nur an einem Spieltag ein Team stellten, bei ihrem Heimspiel.

Gerade deshalb gilt wie immer an dieser Stelle ein großer Dank an unsere Spielerinnen und Spieler.

Unseren ganz jungen Neulingen Sophie Brendamour, Ava Galling, Maxima Gollan, Lotta Lange, Mia-Giulina Manikowski, Hagen Schlichting, Maria Tetzlaff und Kim Gloria von Zydowitz.

Geführt wurde die Mannschaft von den bereits erfahrenen Mannschaftsspielern Nelson Kühl, Liv Galling, Devin Klemm und Bennet Harder.

Vielen Dank an die Eltern, die unermüdlich für die Kinder da waren, sie begleiteten, Fahrdienste leisteten, als Zähler mitliefen und insbesondere am Heimspieltag die Verpflegung der Kinder beim anschließenden Grillfest am Jugendhaus stifteten.

Das Jahr 2017 endete mit dem Gruppensieg in der Gruppe 5. In der landesweiten Wertung der AK-12-Mannschaften erreichte unser junges, freches, zukunftsträchtiges Team den zweiten Rang hinter dem GC Kitzberg.

Schaut sie euch gut an. Hier kommt einiges auf uns zu.

Ihr habt das alle toll gemacht. Macht weiter so!

Jugend-Einzelmeisterschaften Region Nord – Mädchen

Bei den Jugend-Einzelmeisterschaften der Region Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern) am 17./18.06.2017, die für Mädchen im GC Altenhof stattfanden, konnten unsere Mädchen wieder einige hervorragende Platzierungen erspielen.

Bei den Mädchen der Altersklasse AK 14 errang Philippa Gollan die Spitzenposition, wobei sie auf dem schweren Platz in Altenhof die zweite Runde mit einer sensationellen 76 abschloss. In der Altersklasse AK 18 erreichte Ira-Christina Wirth einen guten zweiten Platz.



Philippa Gollan



Ira-Christina Wirth

Jugend-Einzelmeisterschaften Region Nord – Jungen



Jugend-Einzelmeisterschaften Region Nord, in der Mitte Julius Lino Schmidt

Sieger AK 14 Julius Lino Schmidt

Am 17./18.06.2017 fand die Jugend-Einzelmeisterschaft der Region Nord für die Jungen im GC Hamburg Holm statt. Dieses Turnier bot jedem Jungen aus den Klassen AK 12 (min. 24 Hcp), AK 14 (min. 24 Hcp), AK 16 (min. 18,0 Hcp) und AK 18 (min. 16,0 Hcp) die Möglichkeit, sich selbst gegen die restliche Jugend zu beweisen und sich für die deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

An beiden Tagen war das Wetter gut und der Platz war in gutem Zustand. So konnten viele gute Ergebnisse entstehen. Aus unserem Club nahmen Ben Badura, Jonas Burger, Alexander Klimek, Julius Lino Schmidt, Nicholas Selby, Tom Hendrik Wecke und Leo Ulrich von Zydowitz teil.

Der beste war Julius Lino Schmidt (AK 14) und so auch Sieger der Klasse AK 14, mit 163 Schlägen. Ben Badura (AK 18) war der zweitbeste Spieler aus unserem Club, dieser belegte mit 166 Schlägen den 30. Platz. Und der drittbeste war Jonas Burger (AK 14) mit 173 Schlägen (49 Platz).

Alles in allem war unser Klub erfolgreich und alle hatten viel Spaß bei der Sache.

Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft AK 18 Mädchen



Adam Cockayne mit Ira-Christina Wirth

Am 13.07.2017 ging es für Ira-Christina Wirth und „ihren“ Trainer Adam Cockayne in den frühen Morgenstunden zu den stark besetzten nationalen Ausscheidungen nach Schloss Wilkendorf, östlich von Berlin. Dort angekommen starteten wir die Einspielrunde und besprachen die geplante Spielstrategie für die kommenden drei Tage. Adam musste Ira leider am Donnerstag bereits verlassen und wurde durch ihren Vater ersetzt. Im charmanten Osthotel verbrachten die beiden einen ruhigen Abend voller Vorfreude auf die erste Turnierrunde.

Letztendlich verliefen die ersten beiden Turniertage mit einem tollen Flight recht ruhig und Ira konnte sich mit einer 74 (2 über Paar) und einer 77 (5 über Paar) solide auf dem 15. Platz halten. Am Finaltag wurde es jedoch spannend. Ira versuchte, ihr persönliches Ziel zu erreichen und unter die ersten 10 zu gelangen.

Mit einer 69 (3 unter Paar) konnte sie sich auf den 7. Platz hoch kämpfen und schloss die nationalen Ausscheidungen mit persönlicher Bestleistung und einem neuen Handicap von -2,3 ab. Ira qualifizierte sich souverän für die Deutschen Meisterschaften auf der GA Hohenhardter Hof, bei Heidelberg. Ein kleiner Traum wurde war und Ira bereitete sich intensiv körperlich und mental darauf vor. Mit dem Ziel, an den Erfolg der Qualifikation anzuknüpfen.

German Junior GT Open

Die German Junior GT Open vom 01. bis 04. August waren für den Lübeck-Travemünder Golf-Klub ein bedeutendes golfsportliches Ereignis. Jugendliche vom 7. bis zum 18. Lebensjahr konnten 4 Tage unter Profi-Bedingungen sich den Herausforderungen eines echten Tour-Wettspiels über 4 x 18 Löcher und 4 x 9 Löcher stellen. Dieses von einer privaten Initiative ausgehende internationale Wettspiel-Format kann sich zu einer veritablen Deutschen Golftour für die Jugend entwickeln. Es wurde Spitzengolf geboten, von einigen der Teilnehmer wurden Runden von 67, 68 und 69 gespielt.



German Junior GT Open, es war eine Menge los auf dem Platz

Die Organisatoren waren voll des Lobes über den bestens gepflegten Platz und lobten die engagierte Arbeit unserer Greenkeeper. Auch die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat wurde besonders lobend hervorgehoben. Unser Gastronom, Torsten Koch, hatte sich eine eigens für die Jugend passende Speisekarte ausgedacht, die begeistert angenommen wurde. Nicht unerwähnt bleiben sollte auch das unermüdliche Wirken unseres Hausmeister-Ehepaares Seeger, das mit großem Einsatz dafür gesorgt hat, dass Haus und Hof sich in stets gutem und sauberem Zustand befanden.

Am erfolgreichsten waren die Mädchen vom LTGK. In der Altersklasse U18 (15-18) konnte sich Emily Strunck den 2. Platz sichern, dicht gefolgt von Antonia Bremeyer, die den 3. Platz erspielte.

Spannend ging es in der Altersklasse U18 der Jungen zu. Nach vier Runden lagen der Däne August Thor Höst, der Schwede David Lundgren und der Deutsche Anton Albers mit jeweils 288 Schlägen gleichauf. Erst im Stechen auf der Bahn 1 konnte August Thor Höst sich durchsetzen, wobei er auch der Gesamtsieger über alle Altersklassen bei den Jungen wurde.



v.l. Emily Strunck, Antonia Bremeyer, Marie-Luise Schrader, August Thor Höst (Dänemark), Anton Albers, David Lundgren (Schweden)

Unsere Jungen hatten es bei der schweren Konkurrenz aus Dänemark und Schweden schwerer. Ferdinand Lohff erspielte sich in der Altersklasse U18 (15-18) einen achtbaren 10. Platz von 36 Teilnehmern. Ben Badura erreichte in seiner Altersklasse U15 (13-15) den 12. Rang von 38 Teilnehmern. Nicholas Selby konnte sich mit seinem 12. Platz die beste Platzierung in seiner Altersklasse U13 sichern. Bemerkenswert auch die Tatsache, dass sich alle Jugendlichen außerordentlich diszipliniert verhielten. Insgesamt war es für den LTGK ein gelungenes Turnier. Diese 4 Tage haben das Renommée unseres Golf-Klubs noch weiter über die regionalen Grenzen hinausgetragen. Den 52 Mitgliedern, die sich für eine Vielzahl von Aufgaben und das zum Teil vom frühen Morgen bereits gegen

06.00 Uhr bis in den Abend zur Verfügung gestellt haben, sei hier ausdrücklich gedankt. Ohne deren unermüdlichen Einsatz wäre es kaum möglich gewesen, dieses Turnier so erfolgreich und reibungslos durchzuführen. Bemerkenswert und beispielhaft!

Landes-Mannschaftsmeisterschaften Mädchen und Jungen 2017



Oben v.l. Ira-Christina Wirth, Emily Strunck, Marlene Wiechmann, Josephine Struck, unten v.l. Edona Bislimaj, Philippa Gollan, Nike Burger, Greta Radke



v.l. Leander Klimek, Trainerin Madeleine Krüger, Ben Badura, Adrian Johannes Buchholz, Nicholas Selby, Leo Ulrich von Zydowitz, Jonas Burger, Tom Hendrik Wecke

Am 10. September 2017 knüpfte unsere LTGK Jugendabteilung erneut an die bisherige Erfolgsserie an. Wir qualifizierten uns mit zwei Mädchen- sowie zwei Jungen-Mannschaften für das Final 4 von Schleswig-Holstein. Zu den vier besten Mannschaften Schleswig-Holsteins zu gehören, machte uns Stolz und so hatten wir nichts zu verlieren, ganz im Gegenteil wir wollten nun die „Lorbeeren“ ernten.

Die Mädchen der AK 14 und 18 starteten im Golfpark Sülfeld, während die Jungen den Heimvorteil des eigenen Platzes hatten. Die Startzeiten waren mit 08.00 Uhr sehr früh angesetzt, denn es mussten zunächst vier Einzel-Zählspiele über 18 Loch absolviert werden, denen nach einer nur sehr kurzen schöpferischen Pause, die nächsten 18 Loch im klassischen Vierer folgten. 36 Löcher später, mit dem bestem Wetter, das der Schleswig-Holsteinische Sommer in diesem Jahr zu bieten hatte, waren alle unserer LTGK Jugendspieler bester Laune. Von Erschöpfung war nichts zu sehen, so wurde die Zeit bis zur Siegerehrung mit einer gemeinsamen wohlverdienten Stärkung voll

ausgenutzt. Zu diesem Zeitpunkt hofften wir alle unter den Top 3 abzuschneiden. Es wurde jedoch besser.

- Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein in AK 18 Mädchen
- Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein in AK 16 Jungen
- Vize-Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein in AK 14 Mädchen
- Vize-Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein in AK 18 Jungen

Wir gratulieren unseren Jugendlichen zu diesem tollen Erfolg und sind sehr stolz auf euch!

Juniorteam-Cup 2017



Juniorteam-Cup 2017

Erstmals im Jahr 2017 bot der GVSH eine völlig neue Spielform für Jugendmannschaften aller Golfclubs in Schleswig-Holstein an und nannte es Juniorteam-Cup. Das Turnier war ausgeschrieben über 9 Löcher nach Stableford. Austragungsort war der G&CC Hohwachter Bucht. Die gemischten Teams mussten aus Spielerinnen und Spielern verschiedener Altersstufen bestehen. Dabei bestand eine Mannschaft aus mindestens 4, höchstens 5 Spielern. Einer des Jahrgangs 2003, einer 2004, einer 2005, 2006 und 2007 (oder jünger). Konnte ein Spieler eines Jahrgangs nicht besetzt werden, durfte er durch einen des Jahrgangs 2007 (oder jünger) ersetzt werden.

So entstanden in ihrer Zusammensetzung natürlich Teams, die so noch nie zusammen gespielt hatten. Der GVSH hatte für das Turnier höchstens 24 Teams vorgesehen. Gemeldet hatten letztlich 12 Teams. Es waren Mehrfachmeldungen pro Club möglich. Und natürlich fuhr der LTGK alles auf, was er zu bieten hatte. Drei Teams mit insgesamt 14 Golfkindern reisten nach Hohwacht.

Das schaffte außer uns nur noch der GC Altenhof, der ebenfalls 3 Teams meldete. Insgesamt traten leider nur 7 Clubs zu diesem Turnier an. Unverständlich, wenn man bedenkt, dass der GVSH für die ersten sechs Teams Fördergelder in Höhe von jeweils € 500,- ausgelobt hatte.

Den Eagle (unseren Klub-Bus) vollgepackt mit Ausrüstungen und Kindern, sowie noch einiger zusätzlicher Pkw, machten wir uns um 8.45 Uhr vom Klub aus auf den Weg. Recht freundlich empfing uns das Wetter, so dass die Wartezeit bis zum Start für die Kinder kein Problem darstellte.

Überraschend professionell und selbständig bereiteten sich selbst die jüngsten unserer Golfkinder auf ihre Einsätze vor. Die riesige Übungsanlage, das Golfodrom, bot ein optimales Pflaster für individuelle Vorbereitungen. Putten, Chippen, Bunkerschläge und natürlich die halbkreisförmige, hügelige Range ließen nichts vermissen.

Durch die tolle Unterstützung des Allround-Trainers Dirk Lange hatten alle Kinder vor ihren Starts die beste Vorbereitung, die sie sich denken konnten. Darüber hinaus fungierte Dirk als Captain des Teams LTGK I und unterstützte anschließend die Kinder auf dem Platz. Genauso wie Nils Hopp, Captain des Teams LTGK II.

Als um 13.00 Uhr alle Flights gestartet waren, bezog sich allerdings der Himmel. Es kühlte merklich ab, und die Feuchtigkeit machte nicht nur den Kindern zu schaffen, sondern auch dem ohnehin nassen Platz. Großzügiges Besserlegen war erlaubt.

Zu dieser Zeit waren die ersten Flights bereits fertig. Die Spieler aller Clubs begaben sich als Zuschauer auf den Platz oder übten gemeinsam weiter Putten, Chippen und Lobben, bis endlich alle im Ziel waren. Nicht nur mit Bällen, sondern auch mit Äpfeln, Kastanien und was sonst noch so vor die Schläger kam. Kreative Kinder am Werk! Durch die hervorragende Organisation des GVSH lief die Veranstaltung sehr flüssig und zügig ab. Die Kinder konnten im Anschluss schnell ins warme Clubhaus zum Pasta-Buffer, zu dem der GVSH einlud.

Kurze Zeit später kam dann die Ergebnisse des Turniers, die Siegerehrung. Besonders an diesem Juniorteam-Cup war nicht nur das Format, sondern auch die ungewöhnliche Wertung. Pro Kind wurden das Netto- und das Bruttoergebnis zusammengezählt. Die Summe der besten 4 Einzelergebnisse pro Team ergab die Mannschaftswertung. Team LTGK I mit Julius Schmidt, Leander Klimek, Leo von Zydowitz, Bennet Harder und Liv Galling kam auf den vierten Platz.

Auf Rang 5 das Team LTGK II mit Nicholas Selby, Greta Radke, Max Hopp, Devin Klemm und Kim Gloria von Zydowitz. Rang 12 ging an das Team LTGK III mit Edona Bislimaj, Maria Tetzlaff, Nelson Kühl und Maxima Gollan.

Zwar blieben die ersten Plätze in der Teamwertung an diesem Tag den anderen Clubs vorbehalten und Team III des LTGK erreichte keinen Platz unter den ersten 6 Teams, doch in der Einzelwertung, die ebenfalls ausgelobt wurde, war der LTGK, insbesondere Team III des LTGK, ganz vorne dabei.

Das beste Tagesergebnis sicherte sich **Maxima Gollan** mit 35 Punkten. Zudem unternahm sie sich so immens, dass sie auch noch den Pokal für die beste Handicap-Verbesserung des Tages erhielt. Maxima verbesserte ihr Handicap mit einem Streich von 50 auf 40.

Platz 2 der Einzelwertung ging mit 34 Punkten völlig verdient an **Nicholas Selby**, der wie immer tolles Golf spielte.

Herzlichen Glückwunsch ihr beiden!

Maxima hatte zwar leichte Probleme, ihre ganzen Pokale zu tragen, aber Oma Janina half ihr fürsorglich. In der Ansprache zur Siegerehrung machten die Verantwortlichen des GVSH deutlich, wie dankbar sie waren, dass das Angebot des Juniorteam-Cups angenommen

wurde. Der heutzutage volle Terminplan der Kinder verhindere häufig eine Teilnahme an solchen Events. Oftmals mangelt es aber nicht an Spielern, sondern an Kapazitäten, die Kinder an die Spieltorte zu bringen, weil z.B. Eltern zeitlich eingeschränkt seien.

Daher geht ein ganz großer Dank an alle Eltern und Großeltern des LTGK, die den 14 Kindern ermöglicht haben, am Juniorteam-Cup teilzunehmen. Ohne euch und euer Engagement wäre die Jugendabteilung des LTGK nicht da, wo sie jetzt ist.

VIELEN DANK!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Dirk Lange, der schon um 9.00 Uhr in Hohwacht war, um die Lage zu sondieren. Er war auch der letzte, der die Anlage wieder verließ, als alle Kinder bereits auf dem Heimweg waren. Keine Pause, keine Ungeduld, nur Ratschläge und Fürsorge. Trainer des LTGK.

Wie immer habt ihr Golfkinder den LTGK in vorbildlich repräsentiert. Insbesondere die ungewöhnliche Zusammenstellung der Teams und allein das Zusammensein von 14 Kindern, die sonst nicht gemeinsam spielen, hat die Gruppe, die Jugendabteilung, noch mehr zusammen geschweißt. Es war ein tolles Erlebnis, euch fröhlich und unbekümmert miteinander spielen zu sehen. Gerade vor und nach dem Wettspiel. So geht Teamspirit.

Die Taschen voller Fördergelder freuen wir uns auf einen erfolgreichen Juniorteam-Cup 2018.

Jugend Klubmeisterschaften 2017



Alle Teilnehmer der Jugend-Klubmeisterschaften

An dem Wochenende vom 23. auf den 24.09.2017 wurden im LTGK einmal wieder bei wunderbarem Wetter die Jugend-Klubmeisterschaften ausgetragen. In diesem Jahr hatten wir mit fast 50 Kindern in 5 verschiedenen Klassen das größte Teilnehmerfeld seit der Austragung des Turniers. Neue Klubmeister wurden gekürt und alte konnten ihren Titel verteidigen. Ein großer Dank geht an das Sekretariat, die Gastronomie und natürlich auch an alle freiwilligen Helfer und Zähler. Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten zu tollen Ergebnissen.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Die Sieger (nur Brutto-Ergebnisse)

Gruppe 1 (3x18 Loch) Mädchen

1. Ira-Christina Wirth
2. Emily Strunck
3. Rosa Mila Schmidt

Jungen

1. Ferdinand Lohff
2. Ben Badura
3. Julius Lino Schmidt

Gruppe 2 (2x18 Loch) Mädchen+Jungen

1. Marlene Wiechmann
2. Nicholas Selby
3. Jonas Burger

Gruppe 3 (2x18 Loch) Mädchen

1. Greta Radke

Jungen

1. Max Hopp
2. Nelson Kühl
3. Ludwig Roelfs

Gruppe 4 (2x9 Loch) Mädchen

1. Liv Galling
2. Kim Gloria von Zydowitz
3. Maxima Gollan

Jungen

1. Devin Klemm
2. Bennet Harder

Gruppe 5 (2x6 Loch verkürzt) Mädchen

1. Sophie Brandmour
2. Ava Galling

Jungen

1. Tom Hopp



Sophie Brandmour



Ava Galling



Tom Hopp



Liv Galling



Devin Klemm



Bennet Harder



Marlene Wiechmann



Ferdinand Lohff



Julius Lino Schmidt

Jahresabschlussfeier der Jugendabteilung

Unser Jugendwart Stefan Badura hatte am 24. November wieder zur traditionellen Abschlussfeier der Jugendabteilung eingeladen. Die Gastronomie war mit zahlreichen kleinen und großen Jugendlichen, Eltern und weiteren interessierten Mitgliedern so voll wie nur selten zu dieser Jahreszeit. Auch unser Präsident, Dr. Klaus Brock hatte es sich nicht nehmen lassen, mit dabei zu sein. Für ihn ist die Entwicklung der Jugendabteilung ein besonderes Anliegen, was er auch in seiner kurzen Ansprache deutlich werden ließ.

Die Jahresabschlussfeier ist auch gleichzeitig die Gelegenheit, besondere sportliche Leistungen unserer jugendlichen Mitglieder hervorzuheben und zu prämiieren.

Der Jugend-Fairnesspreis

Dieser Preis wurde bereits unter der Präsidentschaft von Frank Schneider eingeführt. Mit dieser Auszeichnung wird eine Persönlichkeit aus den Reihen der Jugend ausgezeichnet, die sich durch besondere Eigenschaften wie Engagement, Teamgeist, Einsatz und soziale Kompetenz hervorragen hat. Aus den vom Jugendwart gemachten Vorschlägen wählen dann die Jugendlichen selbst den Preisträger aus. In diesem Jahr entschieden sie sich für

Julius Lino Schmidt



Julius ist im Kreise der Jugendlichen aufgrund seines fröhlichen Naturells besonders beliebt und hat sich als Einzel- als auch als Mannschaftsspieler mit seinen Leistungen besonders hervorragen und entspricht in idealer Weise den Kriterien für diese besondere Auszeichnung, die ihm vom Präsidenten persönlich überreicht wurde.



UNSER SCHÖNER PLATZ



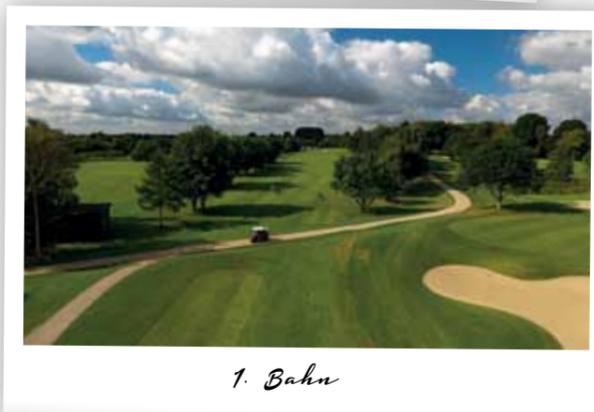
3. Grün



26. Grün



22. Grün



1. Bahn



21. Bahn Richtung Grün



Blick bis zum Driving Range



18. Grün



SAISONSPLITTER 2017

WAS GIBT ES SONST NOCH ZU BERICHTEN

Matchplay-Wettbewerb

Diese Turnierserie, die sich über die ganze Saison hinzieht, wird im Lochspielmodus ausgetragen. Es ist eine ganz andere Spielweise als beim Zählspiel, da es bei jedem Loch darum geht, wer erreicht es mit den wenigsten Schlägen, unabhängig davon, wieviel Schläge es insgesamt sind. Es gehört eine gehörige Portion Taktik und auch etwas Raffinesse dazu. Hier nun die diesjährigen Gewinner.

KO-Sieger 2017		
Einzel Offen	1. Marc Brendamour	2. Uwe Becher
Einzel Senioren Offen	1. Birgit Kiesow	2. Jörg Eilers
Vierer	1. Sonja Obersteller	2. Sabine Leppin
	Arne Norbeck	Norbert Schacht

As-Schützen

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder As-Schützen feiern. Es ist doch immer ein besonderes Erlebnis, wenn der Ball mit einem Schlag ins Loch befördert wird. Es soll ja sogar Profis geben, denen dieser Traumschlag eines Golfers noch nie gelungen ist.

1) Reiner Benit

Reiner Benits Saison fing gleich sehr gut an, als er am 06.04.2017 anlässlich eines Herrentag-Wettspiels mit einem Hybrid 22 sein As an Loch 18 verwirklichte.

2) Susanne von Zydowitz

Es war der 4. Landhaus Carstens Monatsbecher am 30.07.2017, als Susanne von Zydowitz mit einem Eisen 6 den Ball an Loch 3 mit einem Schlag im Loch versenkte.



Björn Heblich

Installateur und Heizungsbaumeister

Blanckstraße 28
23564 Lübeck

Tel. 0451 / 7 12 86

Fax 0451 / 7 08 46 75

• Heizungsbau

• Öl- und Gasfeuerung

• Solaranlagen

• Wärmepumpen

• Badezimmersanierung

• Sanitäre Anlagen

• Wartung

• Kundendienst

MITGLIEDERVORGABEN 2017

A

Addicks-Forte, Esther (–)
Ahlschwede, Charlotte (3,8)
Aido, Bernd (17,6)
Aido, Jochen (26,5)
Albrecht, Andreas (49)
Aue, Tobias (–)
Augustin, Adrian (PR)
Augustin, Andreas (54)
Austrup, Anna Isabel (–)
Austrup, Dr Christina (36,0)
Austrup, Dr. Heiner (24,1)
Austrup, Elisa Catharina (–)
Austrup, Katja Christina (–)

B

Ball, Dr. Helga (31,8)
Bally, Manuel (21,7)
Barge-Marxen, Susann (50)
Bartels, Kay (25,2)
Bartels, Ralf (27,0)
Bartelt, Christian (17,7)
Bartelt, Dr. Stephan (9,2)
Bartelt, Gundel (18,1)
Bartelt, Nina (17,5)
Barz, Arcangela (19,2)
Barz, Jonah (8,9)
Barz, Stefan (11,2)
Bassenge, Dr. Peter (30,0)
Bassenge, Unni (18,6)
Bauersachs, Christian (19,9)
Baumann, Partrick (50)
Becher, Uwe (10,4)
Beck, Dr. med. Wolfgang (22,0)
Beckmann, Heinrich (17,9)
Beckmann, Klara-Maria (23,8)
Beckmann, Monika (37)
Behr, Livia (3,2)
Behrend, Klaus (23,0)
Beltrami-Lehmann, Mariella (25,2)
Benit, Else Maria (25,6)
Benit, Reiner (15,1)
Bergmann, Walter (20,9)
Berk, Barbara (15,8)
Berner, Heiko (15,0)
Berner, Inge (16,7)
Bertholdt, Maximilian Bruno (–)
Bertram, Uwe (33,0)
Beuchling, Thomas (22,5)
Beutin, Emilia (–)
Beutin, John Felix Christian (49)
Beutler, Henning (54)
Beyer, Dirk (9,4)
Beyer, Petra (46)
Beyer, Siegfried (11,3)
Biermann, Conny (–)
Biermann, Dr. Manfred (28,2)
Biermann, Henning (29,1)
Billeit, Dr. Bettina (34,6)
Billeit, Dr. Stephan (45)
Billhardt, Jan Lukas (–)
Billhardt, Julia Sohie (–)
Birkenmeier, Hella (26,0)
Bislimaj, Armend (54)
Bislimaj, Azer (6,0)
Bislimaj, Edona (21,7)
Bislimaj, Veli (10,8)

Blankenburg, Renate (25,6)
Blankenburg, Ulrich (18,3)
Blattner, Antje (28,8)
Blattner, Helmut (26,7)
Blisse, Ann-Sofie (17,0)
Blomeyer, Friedrich (26,5)
Blücher-Schering, Rik (54)
Blumberg, Jörg (33,5)
Blumberg, Marion (39)
Blumenstein-Thiele, Barbara von (–)
Bockholdt, Gülten (34,5)
Bockholdt, Jan (17,9)
Bockholdt, Marlene Manolya (–)
Bodmann, Gaby (18,4)
Bodmann, Klaus-Uwe (12,0)
Böhme, Joachim (19,5)
Boie, Aine (14,6)
Boie, Dr. Stefanie (–)
Boie, Elke (51)
Boie, Felix (–)
Bollmann, Dr. Reiner (10,7)
Böttger, Sigurd (54)
Boye, Johannes (31,5)
Boye, Kerrin (36,0)
Boysen, Gudrun (16,6)
Braasch, Thomas (37)
Braetsch-Hamkens, Anna-Maria (12,4)
Brandstätter, Bodo (17,5)
Brandt, Peter (13,7)
Brandt, Signe (23,0)
Breme-Runte, Dr. Christiane (13,7)
Bremeyer, Antonia (4,5)
Brendamour, Marc (13,6)
Brendamour, Sophie (54)
Bretschneider, Cathleen (PE)
Bretschneider, Lars (32,6)
Briese, Friederike (31,8)
Brock, Carl (PR)
Brock, Christina (30,0)
Brock, Dr. Klaus (21,5)
Brock, Dr. Ulrich (32,5)
Brock, Heide-Katrin (25,7)
Brock, Ida Lilly (40)
Brockmöller, Anneliese (24,1)
Brosi, Walter (27,0)
Broziat, Günter (30,2)
Brückner, Dr. Sabine (13,1)
Brückner, Johanna (–)
Brückner, Julia (46)
Bruckschen, Gerd-Jürgen (26,5)
Brüggemann, Dr. Franz M. (20,7)
Brüggen, Hanno (21,1)
Brüggen, Henry (52)
Brüggen, Justus (54)
Brüggen, Susanne (30,0)
Bruhn, Anna (54)
Bruhn, Dieter (26,5)
Bruhn, Emily Paula (22,1)
Bruhn, Gundula (10,7)
Brunst, Boris (15,7)
Brunst, Gunnar (18,8)
Buchholz, Adrian Johannes (7,1)
Buchholz, Rainer (17,3)
Budach, Britta (27,2)
Budach, Michael (31,5)
Buhmann, Hans-Günther (19,7)
Bülow, Axel (53)

Bülow, Bettina (54)
Bunte, Dr. Dr. Michael (–)
Burger, Anke (43)
Burger, Jan (18,7)
Burger, Jonas (11,2)
Burger, Nike (23,8)
Burmeister, Jürgen-Peter (13,4)
Busch, Constantin (11,2)
Busch, Gudrun (54)
Busch, Hans (26,2)
Buschhaus, Tobias (37)
Busse, Gabriele (18,9)
Bütow, Heidrun (25,3)

C

Campion, Valentino (Pro)
Carstensen, Dr. Bahne (29,7)
Carstensen, Susanne (9,7)
Caruso, Christiane (32,7)
Cellarius, Dr. Jürgen (18,1)
Cellarius, Kerstin (15,8)
Christophel, Rüdiger (32,7)
Cichon, Dr. Klaus-Dieter (24,6)
Cichon, Uta (21,3)
Cockayne, Adam (Pro)
Cremer, Andrea (–)
Cremer, Anna Maria (19,2)
Cuello, Gisela (54)
Cuello, Leo (–)

D

Dahl, Dr. Peter (28,8)
Dahm, Ursel (26,2)
Därr, Markus Georg (43)
Decker, Doris (8,3)
Decker, Helga (25,3)
Decker, Horst (24,0)
Dettmann, Anke (18,4)
Dettmann, Eckhard (21,8)
Dewald, Dr. Stephan (–)
Dewald, Martina (–)
Diebitz, Manfred (32,3)
Diebitz, Sabine (28,7)
Diercks-Elsner, Gunda (35,3)
Diestelow, Diandra-Maria (35,5)
Diestelow, Gerhard (18,1)
Diestelow, Manina (32,0)
Dietrich, Dr. Ingo (38)
Dietrich, Helga (48)
Dinges, Michael (22,2)
Dinges-Dierig, Alexandra (21,1)
Dommenges, Marc Andre (21,3)
Drewes, Claus (26,5)
Drewes, Dr. Wulf (–)
Drewes, Kurt (16,2)
Dreyer, Edith (32,2)
Dreyer, Gregor (31,5)
Dreyer, Klaus (25,0)
Dreyer, Lorenz (53)
Dreyer, Sandra (28,7)
Dreyer, Thomas (42)
Drücke, Dr. Wolfgang (18,1)
Drücke, Gillian (26,4)
Drude, Hinrich (54)
Dubois-Schröder, Ursula (54)
Dziomba, Kai (12,1)
Dziomba, Nicoletta (23,7)

E

Ehlers, Thomas (54)
Ehlers-Breckwoldt, Sabine (54)
Eickbohm-Karsten, Birgit (22,7)
Eilers, Jeanette (52)
Eilers, Jörg (12,4)
Eiteneier, Nick (33,5)
Eiteneier, Silke (52)
Elberling, Norbert (32,1)
Elberling, Ute (26,2)
Elsner, Dr. Anna Lisa (10,4)
Elsner, Dr. Thomas (18,9)
Elstner, Peter (16,4)
Engelin, Esther (20,0)
Erdtracht, Dr. med. Andreas (32,5)
Erdtracht, Renate (37)
Erger, Manfred (17,0)
Ernst, Dr. Frank (29,0)
Evers, Gabriele (29,7)
Evers, Imke (54)
Evers, Jost (21,8)
Evers, Marc (32,5)
Evers, Philipp (14,5)

F

Faure, Jacobus (25,4)
Feege, Christian (21,7)
Feege, Franziska (41)
Feege, Gabriele (43)
Feil, Erkmar (19,3)
Feil, Monika (17,9)
Feit, Dr. Peter W. (35,1)
Feller, Dr.med. Alfred C. (31,0)
Fengler-Kühl, Susann (36,0)
Fentzahn, Henning (6,1)
Fey, Marcus (10,7)
Fischer, Hannelore (29,4)
Fischer, Volker (37)
Fischer-Bergst, Till (7,2)
Flach, Alexandra (54)
Flach, Dr. Christian (35,5)
Flach, Leon Maximilian (14,9)
Flach, Timon Konstantin (31,1)
Flasbarth, Dr. Axel (16,2)
Fleischhauer, Ute (25,5)
Fock, Arend (23,9)
Fölster, Hardy (54)
Franke, Berndt (20,5)
Franz, Sebastian (–)
Frech, Ute (27,3)
Freiberg, Hans-Joachim (23,8)
Freitag, Günther (11,7)
Frese, Michael (40)
Fricke, Helmut (29,8)
Fricke, Ingeborg (35,4)
Fröhlich, Stephan (13,8)
Fuesers, Stephan (29,0)
Fülles, Lucca Sophie (40)
Funck, Siegrun (31,9)

G

Gädcke, Frank-Thomas (54)
Galden, Nils (4,0)
Galden, Thomas (26,8)
Galling, Ava (53)
Galling, Bruno (8,1)
Galling, Harald (26,5)

Galling, Inka (25,0)
Galling, Liv (28,1)
Galling, Nils (4,1)
Ganz, Evelyn (27,0)
Ganz, Hans-Georg (21,7)
Garbe, Ulf (29,5)
Gastmeyer, Hauke (54)
Gast-Schnittke, Renate (22,4)
Gehrcckens, Ulf (PR)
Geiger, Brita (17,4)
Geiger, Dieter (23,1)
Gerlach, Denise (9,8)
Gerlach, Dr. Knut (26,5)
Gerlach-Zapf, Annette von (30,6)
Geske, Jane (54)
Gies, Dr. Andreas (37)
Gieseler, Annegret (28,3)
Gieseler, Dr. Ing. Manfred (24,5)
Gieselmann, Dr. Ingrid (26,3)
Gieselmann, Jobst (25,5)
Gitt, Klaus (20,7)
Gläser, Anke (14,6)
Glass, Harald (45)
Glass, Martina (54)
Glebe, Heinrich (31,8)
Gloth, Annette (26,9)
Gloth, Michael (18,5)
Gödecke, Helmut (25,2)
Gödecke-Schagerlind, Britt (17,4)
Goedecke, Claus (34,7)
Goedecke, Inge (24,9)
Golke, Barbara (24,2)
Gollan, Götz (38)
Gollan, Katrin (30,5)
Gollan, Maxima (40)
Gollan, Philipa (2,8)
Gollan, Thilo (34,5)
Gollmer, Annegret (31,5)
Gollmer, Klaus (26,5)
Gössel, Dr. Ingrid (17,8)
Goßler, Dr. Hella von (20,0)
Goßler, Hans-Ulrich von (24,8)
Götze, Dr. Dietrich (35,9)
Gövert, Bernhard (34,2)
Graf, Andrea (12,6)
Graf, Christine (41)
Graf, Hartmut (21,2)
Graf, Katharina (27,4)
Granz, Sylvia (52)
Granz, Volker (26,3)
Grebe, Maximilian (42)
Gregori, Marko (39)
Grell, Walter (25,1)
Gries, Thomas (28,7)
Gries, Ursula (20,5)
Grimm, Helga (14,5)
Grimm, Rainer (14,5)
Große, Bernd (18,7)
Grosser-Pape, Gisela (18,2)
Groth, Dr. Gesine (–)
Groth, Gerhild (16,4)
Groth, Gisela (29,4)
Groth, Klaus J. (33,4)
Grothe-Ernst, Sabine (28,7)
Grude, Hartwig (28,5)
Gruner, Andrea (54)
Gruner, Juli (–)
Gruner, Martin (22,6)
Grunewald, Volker (32,5)
Grünthal, Daniel (30,9)
Grünthal, Philipp (–)

Grunwald, Levi (–)
Grzywatz, Suuna (54)
Grzywatz, Waldemar (27,9)
Günther, Bärbel (16,5)
Günther, Ingo (16,4)

H

Höhne, Britta (31,3)
Höhne, Matthias (19,5)
Hohnsbein, Kirsten (PE)
Hohnsbein, Marlies (26,5)
Holdt, Bettina von (35,0)
Holdt, Eva von (30,4)
Holleck, Dr. Michael (22,0)
Hölzer, Frank (20,0)
Hölzer, Ingrid (17,4)
Hölzer, Wellfried (26,5)
Hopp, Doris (21,1)
Hopp, Max (25,2)
Hopp, Nicole (37)
Hopp, Nils (16,6)
Hopp, Peter (23,1)
Hopp, Tom (–)
Hoppe, Boris (48)
Hoppe, Jan (5,0)
Hülbert, Anne (19,5)
Hümpel, Dr. Jochen-Eggert (PR)
Huth-Schmidt, Karin (25,6)
Hyslop, Andrew (16,0)
Hyslop, Susanne (27,0)

I

Iff, Berthold (18,1)
Ihde, Hans-Joachim (54)
Innig, Christian (30,0)
Iven, Holger (25,1)

J

Janssen-Terveen, Dorothea (54)
Jepsen, Olaf (16,6)
Johannigmann, Anne (39)
Jonas, Kay (54)
Jonsson, Tonny (23,0)
Joost, Max (12,4)
Jordan-Oldenburg, Dr. Martina (–)
Joseph, Moritz (24,7)
Jung, Hannah (40)
Jung, Klaus (24,3)
Jung, Nina (14,8)
Junge, Astrid (22,4)
Junge, Henrik (11,9)
Junge, Jonas (–)
Junge, Susanne (16,5)
Jürgens, Dirk (12,0)
Jürgens, Heinrich (24,0)
Jürgens, Ute (14,5)

K

Kagel, Kilian (–)
Kaiser, Sabine (–)
Kaldenberg, Kirsten (–)
Kaldenberg, Klaus (26,4)
Kalkwarf, Heinz (32,0)
Kalkwarf, Sabine (24,8)
Kampmann, Angelika (26,7)
Kampmann, Dr. Gregor (29,8)
Kap-herr, Frfr. Heidi von (26,5)
Kap-herr, Walther von (23,6)
Karsten, Dr. Uwe (24,2)
Kassel, Simon (54)
Kast, Julia (10,5)

Kast, Wolfgang (13,2)
Katsares, Dr. Dr. med. Evangelos (26,9)
Katsares, Irini (25,3)
Katte von, Gebhard (30,1)
Katte von, Ute (24,0)
Katzbach, Hans (36,0)
Katzbach, Heidi (34,8)
Kayser, Erika (28,3)
Kayser, Horst-Theodor (27,5)
Kehl, Hildegard (32,5)
Kehrbaum, Angelika (29,1)
Kehrbaum, Rainer (29,3)
Keller, Kathrin (21,6)
Kelm, Dr. Baldur (–)
Kempen, Heinz von (19,8)
Kempen, Klaudia von (33,9)
Kermel, Renate (–)
Kettelhut, Dr. Silvia (45)
Kettelhut, Jörg (12,5)
Ketterling, Heide (27,4)
Ketterling, Horst (22,7)
Kunkel, Thomas (19,0)
Kewitz, Lars (5,1)
Kewitz, Lore (20,7)
Kewitz, Lothar (23,8)
Kewitz, Nicole (20,8)
Keysser-Götze, Dr. Renate (43)
Kiesow, Birgit (9,6)
Kiesow, Mikkel (24,3)
Kirch, Manfred (36,0)
Kirchhoff, Uwe (31,0)
Kirschner, Djura (34,0)
Kisro, Dr. Jens (22,0)
Kittner, Petra (24,1)
Klähn, Ines (54)
Klaiber, Hans-Christoph (32,5)
Klein, Gerd F. (27,4)
Klein, Kerstin (27,4)
Klemm, Devin (37)
Klempin, Peter (24,0)
Klimek, Dr. Christiane (28,5)
Klimek, Leander (17,5)
Klindwort, Dietrich (42)
Klindwort, Karin (28,1)
Klohs, Björn (–)
Klohs, Dr. Julia (–)
Klohs, Heidrun (31,8)
Klöpper, Birte (27,0)
Klöpper, Thorsten (13,7)
Kneiseler, Birgit (48)
Koch, Aron (21,0)
Koch, Karl (23,5)
Kock, Julian (–)
Kohlhoff, Inge (23,2)
Kohlhoff, Karl-Heinz (10,5)
Kolodzick, Detlef (54)
Kömpf, Benedict (11,8)
Kömpf, Prof. Dr. Detlef (21,2)
Kondziella, Bernd (10,5)
Kondziella, Gunda (26,4)
Kosmund, Petra (9,3)
Kosmund, Rüdiger (17,3)
Koslowski, Clara (54)
Koslowski, Lilian (22,7)
Koslowski, Wolfgang (19,3)
Kraft, Dr. Heinrich (23,0)
Kraft, Gudrun (23,0)
Krause, Claudia (54)
Krause, Jannes (54)
Krause, Ralf (33,5)
Krause, Ulrich (54)

Krecklow, Dieter (21,6)
Krecklow, Rita (26,7)
Kreiß, Stephan Albert (33,0)
Kroehnert, Kim Lisa (19,4)
Kröger, Ingwer (29,3)
Kröger, Karin (19,5)
Kroll, Jürgen (18,6)
Kroneberg, Herbert (21,2)
Krüger, Dieter (31,6)
Krüssmann, Dr. Wolfgang (21,9)
Krüssmann, Elsa (27,6)
Kuchel, Stefan (26,0)
Küchenmeister, Dr. Christoph (17,4)
Küchenmeister, Gisela (17,9)
Kühl, André (20,6)
Kühl, Nelson (26,5)
Kühner, Evelyn (20,9)
Kuhnke, Rolf-Robert (25,6)
Kühnle, Dr. Dörte (26,0)
Kühnle-Schneider-Affeld, Jil (54)
Kühnle-Schneider-Affeld, Liv (48)
Kunkel, Alexander (13,7)
Kunkel, Alina (10,5)
Kunkel, Nilgün (20,4)
Kunkel, Reiner (22,1)
Küsel, Cäcilie (19,3)
Küsel, Constantin (13,1)
Küsel, Uwe (24,7)
Küsel-Hasch, Inge (26,5)

L

Lafrenz, Rolf-Dieter (21,0)
Lagerpusch, Dietmar (16,9)
Lambeck, Frauke (24,0)
Lamm, Bettina (PE)
Lamm, Joachim (27,5)
Lange, Dirk (5,3)
Lange, Heinrich (22,8)
Lamm, Devin (37)
Langenscheidt, Ingrid (54)
Lange-Tolgreve, Nicola (–)
Lange-Wühlisch, Katrin (54)
Laqua, Horst (16,0)
Larsen, Nils (17,0)
Lehmann, Holger (15,0)
Lehmann, Mai (35,6)
Lehmensiek, Doris (14,9)
Lehmensiek, Peter (16,0)
Lehmensiek-Starke, Dr. Moritz (6,2)
Lehmensiek-Starke, Nina (8,2)
Leibecke, Dr. Thorsten (12,5)
Leiermann, Ulrich (27,9)
Lemke, Erika (54)
Leppin, Sabine (17,5)
Liedtke, Olaf (22,0)
Linder-Röpcke, Dr. Christa (36,0)
Lindhorst, Dr. Hermann (22,5)
Löffler, Michael (18,0)
Loh, Gesine (12,2)
Loh, Henning (3,8)
Lohff, Christian (15,5)
Lohff, Elke Charlotte (39)
Lohff, Ferdinand (2,3)
Lohff, Peter (45)
Lohff, Ute (23,3)
Lohff, Valentin (34,0)
Loose, Alexander (23,9)
Loose, Johannes (21,7)
Loose, Michael (24,0)
Loose, Sabine (23,4)
Lübke, Angelika (28,4)

Lübke, Lars-Dominik (29,8)
Lübs, Steffen (21,8)
Lück, Christian (17,5)
Lück, Dr. med. Karsten (29,3)
Lück-Richter, Ute (29,1)
Lüdicke, Corinna (–)
Lüdicke, Kai (38)
Lünse, Hartmut (20,9)
Lütjohann, Gisela (23,3)
Lütjohann, Klaus (19,7)
Lützenkirchen, Oliver-Felix (54)
Luz, Mareike (–)

M

Maase, Jan Hauke (–)
Mack, Dr. Birgit (14,9)
Mack, Hendrik (–)
Mack, Johann (–)
Mack, Klaus (18,1)
Mack, Nicola-Isabelle (12,1)
Madsen, Gordian (40)
Magner, Carola (28,0)
Magner, Dr. Joachim (18,3)
Mahlberg, Horst-Peter (26,6)
Mahlberg, Maria (22,4)
Mahn, Anne (54)
Mahn, Dr. Carsten (54)
Mahrt, Uwe (37)
Mai, Gernot (10,7)
Maltzahn, Dr. Dietrich von (24,0)
Maltzan, Dr. Burkhard (35,4)
Manikowski, Mia - Giulina (54)
Marske, Bärbel (46)
Martens, Hans-Christian (20,0)
Martens, Jan (11,2)
Marwitz, Dr. Jürgen (27,4)
Marx, Lennart (54)
Marxen, Christine (44)
Marxen, Michael (54)
Mauritz, Jochen (18,4)
Mauritz, Katrin (37)
Maxein, Britta (33,5)
Maxein, Peter (19,6)
Mebrius, Bianca (PR)
Meding, Anke (21,1)
Meding, Dr. Wolfgang (24,0)
Mehrens-Strait, Anna-Theresa (21,8)
Meink, Ago Alexander (44)
Meink, Dr. Ago (27,7)
Meink, Dr. Henning (16,8)
Meink, Dr. Thomas (53)
Meissner, Jörg (29,3)
Melcher, Dr. Thomas (54)
Melcher, Ellen (54)
Mellmann, Heino-Heinrich (17,8)
Mellmann, Jürgen T. (25,2)
Meuser, Jürgen (13,9)
Meyer, Alexander (30,5)
Meyer, Amelie (35,0)
Meyer, Christel (36,0)
Meyer, Dr. Hans-Wilhelm (24,8)
Meyer, Hannah (–)
Meyer, Jakob (35,5)
Meyer, Keren (17,5)
Meyer, Kristina (35,5)
Meyer, Olaf (33,0)
Meyer, Stefan (34,5)
Meyer-Grünefeldt, Dr. Werner (21,3)
Meyer-Hohnsbein, Charlotte (38)
Meyer-Hohnsbein, Maximilian (33,5)
Mierendorf, Annette (52)

Mohnke, Bettina (19,5)
Mohnke, Chiara (26,9)
Mohr, Rolf (54)
Mohr, Sigrun (54)
Moll, Christian (22,5)
Möller, Dieter (15,6)
Möller, Marianka (44)
Mönkemeier, Dr. Dieter (31,2)
Mönkemeier, Dr. Eike (12,8)
Mortezapour-Ostadi, Dara-Pierre (–)
Mühling, Günther (15,1)
Müller, Georg (17,6)
Müller, Michael D. (52)
Mund, Dirk (26,5)
Mund, Karin (43)
Mund, May-Britt (54)
Mund, Swane (54)
Munro, Eileen (36,0)
Musche, Jens (15,8)
Musche, Karolin (27,7)

N

Nagorski, Adam (12,1)
Nehring, Christoph (20,7)
Neuling, Ute (20,9)
Neuling, Wolf-Dieter (13,6)
Neumann, Dr. Jörg (54)
Neusser, Marlis (22,5)
Nicolaisen, Frank (25,2)
Niebuhr, Thomas (23,8)
Niegeländer, Silke (26,5)
Niegeländer, Thomas (18,5)
Niemann, Peter (54)
Niemeyer, Gertrud (–)
Niermann, Antje (18,2)
Niermann, Dr. Hartmut (15,0)
Nolte, Alexander (25,3)
Nolte, Hans Benedikt (19,6)
Nolte, Inke (37)
Nolte, Justus Cesar (54)
Nonnweiler, Louis (–)
Norbeck, Arne (6,7)
Noß, Michael (54)
Nowatzki, Linda (–)
Nussbaumer, Jasmin (–)

O

Oberbeck, Jürgen (24,4)
Obernesser, Martin (26,1)
Obersteller, Angela (22,7)
Obersteller, Peter-F. (13,7)
Obersteller, Sonja (7,5)
Odenwald, Nils (15,7)
Ohrtmann, Ulrich (28,0)
Oldenburg, Francesca (17,4)
Oldenburg, Henning (11,5)
Oldenburg, Sabine (40)
Oldenburg, Stefan (35,5)
Olson, Ingmar Sören (8,3)
Oltmanns, Jannick (39)
Oltmanns, Stefan (54)
Opitz, Anne Nicole (33,2)
Opitz, Caroline (48)
Opitz, Eckart (25,3)
Opitz, Johanna (33,2)
Ortin, Jose-Luis (17,8)
Ostendorf, Gabriele (37)
Ottenbreit, Jutta (54)

P

Petersen, Jürgen (34,3)

Petersen, Margrit (28,1)
Petersen, Nicole (PE)
Petersen, Niels (23,8)
Petersen, Susan (38)
Pettersson, Jürgen (26,5)
Pfeifer, Dr. Helmuth (19,6)
Pfeifer, Dr. Tillmann (9,4)
Pfeifer, Dürken (25,4)
Pfeifer, Ulrich (17,7)
Pfeiffer, Erwin (–)
Pfeiffer, Ilse (–)
Pflugmacher, Andrea (4,7)
Pflugmacher, Astrid (9,5)
Philipp, Dorothee (17,5)
Philipp, Max (36,0)
Philipp, Paul (33,5)
Philipp, Sebastian (4,6)
Philipp, Tobias (19,3)
Pilawa, Finn (42)
Poetter, Helmut (16,8)
Poetter, Karin (21,8)
Pratje, Henrik (16,4)
Preiskorn, Helmut (36,0)
Probul, Marita (54)
Probul, Wolfgang (40)
Prühs, Hans-Jörgen (27,0)
Prühs, Jutta (36,0)
Prüssing, Tanja (10,7)
Pufpaff, Helmuth (30,0)
Pufpaff, Marlies (31,8)
Pulwey, Uwe (35,5)
Püplichhaisen, Heinz (25,7)
Püplichhaisen, Maren (17,6)
Püplichhaisen, Max Julius (46)
Püplichhaisen, Paul Henri (34,3)
Pusch, Björn (–)

R

Richter, Claudia (23,2)
Richter, Hartmut (24,7)
Richter, Jonathan (13,9)
Richter, Stefan (30,0)
Richter, Stephan (19,1)
Richter, Valentin (4,2)
Richter-Loescher, Margit (19,7)
Riedel, Janina (26,3)
Riedel, Rolf-Eberhard (21,1)
Riel, Claus (20,9)
Riel, Maria (33,5)
Risch, Heidi (20,9)
Rischau, Dorothee (22,0)
Rischau, Gerd (22,1)
Ritter, Antje (21,6)
Ritter, Hans-Joachim (32,3)
Ritterhoff, Ute (26,5)
Rocksien, Fred (54)
Rodén, Ingbritt (54)
Rodén, Philippe (35,5)
Roelfs, Ludwig (36,0)
Roese, Susanne (25,5)
Rohwedder, Dr. Susann (11,4)
roode, John Luca (–)
Röpcke, Klaus (17,6)
Röper, Berit (45)
Röseler, Finn Ole (54)
Röseler, Franz Henrik (PE)
Roßkopf, Dr. Petra (–)
Roth, Brigitte (52)
Roth, Clea Katharina (54)
Roth, Dr. Sabine (54)
Roth, Henning (44)

Roth, Kilian Vincent (43)
Roth, Prof. Dr. Klaus Karl-Friedri. (21,0)
Rücker, Birgit (21,9)
Rücker, Carl-Peter (19,3)
Ruffert, Wolfgang (PE)
Ruland, Petra (54)
Ruland, Wolfgang (54)
Rumohr, Ingrid von (26,5)
Runte, Dr. Roland (16,4)
Rupprecht, Kurt (19,6)
Rust, Claudia (15,1)
Rust, Peter (10,9)
Rüther, Nils (33,0)
Ryll, Karin (22,3)

S

Sachers, Clara (–)
Sachers, Herbert (26,9)
Sachs, Prof. Dr. Hans (35,6)
Sack, Arne (54)
Sack, Jonna (54)
Sack, Lennart (54)
Sadek, Marco (54)
Sager, Kathrin (22,8)
Sakwa, Lothar (24,7)
Salveter, Ingeborg (33,0)
Salzmann, Karl (16,1)
Salzmann, Martin (25,6)
Satz, Bernd (22,2)
Satz, Brigitte (22,8)
Satz, Sebastian (4,1)
Seeger, Dr. Eckart (19,4)
Selby, Cathrin (25,6)
Selby, Nicholas (8,8)
Selby, Simon (19,2)
Senger, Frank (25,7)
Sieh, Dr. med. Eckart (21,5)
Sieh, Martha (24,2)
Siemer, Gertraud (32,0)
Siemer, Kurt (27,1)
Siemonsen, Johanna (17,5)
Sierig, Joachim (31,5)
Sierig, R. Martin (44)
Simanowski, Manfred (17,2)
Singelmann, Christian (37)
Skreber, Olaf (19,8)
Sniehotta, Petra (18,3)
Sobottka, Finn Thorben (–)
Sobottka, Vera (25,6)
Soecknick, Dr. Sven (19,2)
Schaufelberger, Susanne (54)
Söhns, Torsten (26,8)
Soll, Ingo (12,2)
Soll, Renate (20,9)
Späker, Dr. Ernst-Stefan (27,6)
Späker, Margret (9,0)
Spitzke, Dörte (23,8)
Spitzke, Rainer (19,1)
Staats, Hans-Joachim (17,2)
Staats, Verena (25,9)
Stagars, Dagmar (27,3)
Stagars, Hans-Werner (7,7)
Stahmer, Klaus (9,5)
Stahnke, Cindy (54)
Staiger, Dr. Ralf (22,4)
Staiger, Ivonne (33,0)
Staiger, Paul (11,1)
Staisch, Axel (23,8)
Staisch, Christoph (27,4)
Staisch, Kathrin (20,2)
Staisch, Sebastian (30,0)

Stamp-Oehme, Birgit (51)
Stangneth, Ingrid (23,3)
Stein, Lina (–)
Steinhoff, Guido (23,4)
Steinhoff, Henriette (32,9)
Steinmetz, Andreas (9,8)
Steinmetz, Julius (23,1)
Sternfeld, Ursula (24,3)
Stoldt, Susanne (45)
Stomprowski, Boris (4,1)
Storjohann, Edith (23,2)
Storjohann, Uwe (18,5)
Stork, Arved (–)
Strait, Antonie (31,8)
Strait, Holger (16,3)
Strait-Binder, Angelika (17,8)
Strieder-Fiedler, Swantje (20,2)
Ströh, Andrea (11,5)
Ströh, Bernd (23,3)
Struck, Josephine (6,3)
Struck, Thorsten Erich (27,4)
Strunck, Emily (4,2)
Struve, Volker (21,6)
Stüben, Linus (33,5)
Stüben, Monika (25,5)
Stüben, Wilfried (26,5)
Stuhlmacher, Bernd (14,5)
Süfke, Hans-Peter (23,7)
Sühr, Nikolaus (–)
Sühr, Thomas (12,6)
Sülberg, Stephan (–)
Sünnenwold, Peter (31,8)
Supa-Blomeyer, Ulrike (21,9)
Svenson, Bodo (10,1)
Svenson, Gesche (26,5)

SCH

Schacht, Norbert (6,2)
Schad, Dr. Thomas (19,5)
Schaefer, Claus (15,5)
Schaefer, Dietrich (26,8)
Schaefer, Dr. Heide (20,2)
Schaefer, Michael (11,7)
Schaefer, Waltraud (36,0)
Schäfer, Christian (18,0)
Schäfer, Leopold (51)
Schaible, Benedikt (54)
Schaible, Sabine (54)
Schäper, Kathrin (37)
Schäper, Thomas (17,9)
Schaufelberger, Ole (–)
Schaum, Ilse (36,0)
Scheel, Dr. Julia (37)
Scheel, Marco (29,9)
Scheel, Rosemarie (28,2)
Scheliga, Thomas J. (23,6)
Scheliga, Tina (5,7)
Schellack, Dr. Dirk (37)
Schellack, Jan Frederick (33,5)
Schellack, Julie (9,8)
Schetelig, Eike (29,8)
Schewe, Torsten (38)
Schiemann, Dr. Sven (36,0)
Schlicht, Jürgen (54)
Schlichting, Hagen (54)
Schlichting, René (17,7)
Schliephake, Claudia (54)
Schlueter, Rolf (17,3)
Schlüter, Gerrit (17,6)
Schlüter, Patricia (52)
Schlüter, Stefani (–)

Schmeer, Dorette (49)
Schmeer, Hans-Jürgen (37)
Schmidt, Detlef (15,2)
Schmidt, Detlev (23,9)
Schmidt, Johann (29,9)
Schmidt, Julius Lino (9,3)
Schmidt, Rosa Mila (8,6)
Schmidt, Ute (23,6)
Schmidtko, Prof. Dr. Claudia (54)
Schmitz, Dr. Reiner (31,8)
Schmitz, Marcus (18,3)
Schmitz, Volker (33,7)
Schneider, Felicie (15,5)
Schneider, Frank (–)
Schneider, Michael (32,5)
Schnittke, Gerhard (14,2)
Schoenbeck, Rolf J. (26,0)
Scholz, Burkhard (17,0)
Scholz, Hans Wolfgang (24,1)
Scholz, Hiltraud (18,8)
Schön, Franziska (28,3)
Schön, Nadia (31,8)
Schöttke, Leif (3,8)
Schrader, Charlotte-Cäcilia (22,4)
Schrader, Marie-Luise (1,5)
Schrader, Melanie (11,1)
Schramm, Brigitte (25,9)
Schramm, Egon (14,6)
Schreiber, Dr. Stefan (21,5)
Schröder, Dietmar (43)
Schröder, Horst (27,7)
Schröder, Monika (50)
Schroeder, Heike (33,4)
Schroeder, Manfred (22,4)
Schulte, Barbara (PR)
Schulz, Dr. Bernd-Otfried (26,5)
Schulz, Heike (22,2)
Schulz, Jasper (36,0)
Schulz, Kerstin (32,3)
Schulz, Prof. Dr. Eckhard (16,6)
Schulz, Prof. Dr. Hans-Ulrich (48)
Schulz, Silke (19,0)
Schulze, Horst (27,3)
Schulze, Sigrid (–)
Schumacher, Heike (50)
Schuppan, Jörg (22,8)
Schüppel, Joachim (–)
Schütt, Doris (34,5)
Schütt, Jan-Friedrich (25,0)
Schwanbom, Jutta (26,9)
Schwanbom, Prof. Dr. Erik (16,1)
Schwarz, Jörg (32,0)
Schwedt, Erich (13,2)

T

Tecklenburg, Dr. Lüder (26,7)
Tedsen, Astrid (44)
Tedsen, Kjer Lasse (33,5)
Tedsen, Sönke (38)
Tedsen, Tom Jesse (35,0)
Tellmann, Michael (PE)
Tesdauf, Carl-Johann (19,2)
Tetzlaff, Alexander (40)
Tetzlaff, Dr. Alex. (46)
Tetzlaff, Leonard (31,5)
Tetzlaff, Maria (39)
Tetzlaff, Thomas (25,4)
Thatford, Ryan Patrick (Pro)
Thatford, Thomas Michael (Pro)
Thiele, Peter (–)
Thies, Jaclin (54)

Thomas, David (25,8)
Thomas, Dr. Birgit (19,6)
Thomas, Dr. Stephan (22,5)
Thomsen Wriedt, Lorenz (28,0)
Tiedemann, Ewa (44)
Tiedemann, Peter (25,1)
Tiemann, Dr. Jens (27,5)
Tiemann, Ulrike (28,7)
Tienken, Jens (35,8)
Tiffert, Dr. Alexander (34,0)
Tiffert, Niklas (–)
Tillmanns, Hans Joachim (18,7)
Tillmanns, Heidi (18,5)
Timm, Annette (54)
Timm, Lieselotte (34,5)
Timm, Peer-Gunnar (31,8)
Timm, Uwe-Hans (26,5)
Tolgreve, Hans-Georg (35,5)
Tönies, Gisela (24,1)
Tönies, Ingo Heinrich (14,9)
Trilck, Ingo (27,5)
Trillhaas, Henrik (11,6)

U

Umlauf, Claudia (33,0)

V

van Bentum, Dr. Gisela (35,9)
van Gerfsheim, Alexander (41)
Vandenhouten, Jan (37)
Varley, Frederik (4,3)
Varley, Gabriele (35,0)
Varley, William (18,3)
von Berenberg-Goßler, Björn (14,4)
von Bülow, Hilmer (–)
von Hanstein, Carlo (20,8)
von Hanstein, Claudia (21,0)
von Schröder, Rudolph (12,2)
von Schröder, Sabine (32,3)
von Wentzky, Eve-Kathrin (34,7)
von Zydowitz, Dr. Götz (11,1)
von Zydowitz, Kim Gloria (50)
von Zydowitz, Leo Ulrich (11,5)
von Zydowitz, Susanne (13,0)
von Zydowitz, Til Ducius (28,7)
Vorwerk, Henrike (–)
Vorwerk, Rocco (–)
Voss, Reinhard (32,3)

W

Wagner, Christian (23,0)
Wagner, Dr. Bernd (12,0)
Wagner, Heinrich (21,8)
Wagner, Iris (34,5)
Wagner, Josette (21,1)
Wagner, Kris (–)
Wahl, Johanna (18,8)
Wahl, Theresa (17,8)
Wahl, Victoria (22,4)
Walker, George Edward (4,4)
Warnken, Jan-Luca (17,9)
Weber, David (25,3)
Weber, Rolf-Jürgen (17,3)
Wecke, Tom Hendrik (12,5)
Weinberg, Klaus-Jürgen (16,7)
Weiß, Dirk (18,4)
Weiss, Eva-Maria (19,8)
Weiß, Hans-Joachim (48)
Weiß, Joachim (26,3)
Weiß, Michael Oliver (39)
Welland, Ekkehard (54)

Welland, Marion (44)
Wenzel, Dr. Roland (–)
Wenzel, Siegrun (51)
Wichern, Andrea (–)
Wichern, Dr. Ronald (–)
Wiechmann, Frank (19,7)
Wiechmann, Marlene (5,5)
Wieck, Henriette (47)
Wieck, Tim-Jannes (54)
Wiedermann, Benedict (54)
Wiedermann, Thomas (16,0)
Wiegand, David Alexander (2,0)
Wiegand, Gunda (37)
Wiegand, Jochen (21,7)
Wilhelm, Angelika (26,2)
Wilhelm, Anne-Marei (33,0)
Wilhelm, Dr. Birger (26,5)
Wilhelm, Viktor (–)
Wille, Karin (25,1)
Wille, Udo (15,9)
Williams-Boock, Bernd H. (45)
Williams-Boock, Jane (30,9)
Willruth, Dr. Holger (9,8)
Willruth, Rosemarie (21,4)
Wintersteller, Dagmar (19,4)
Wintersteller, Gregor (11,2)
Wintersteller, Stephan (3,3)
Wirth, Beate (22,4)
Wirth, Dana (5,8)
Wirth, Finn Gero (3,0)
Wirth, Gero (31,5)
Wirth, Ira-Christina (1,5)
Witte, Jürgen (16,7)
Wojak, Jann Frederik (3,6)
Wolf, Heino (16,6)
Wolff, Dr. Eberhard (11,2)
Wolff, Gudrun (15,3)
Wolter, Maximilian (–)
Wolter, Norman (27,2)
Wolter, Philipp (25,8)
Wolter, Vincent (16,4)
Woltmann, Dr. Udo (25,7)
Woltmann-Baur, Ille (24,3)
Wons, Sascha (22,6)
Wruck, Hans-Dieter (54)
Wulf, Dieter (17,2)
Wulff, Birgit (14,4)
Wulff, Jan-Hendrik (19,0)
Wulff, Jonas (21,0)

Y

Yin, Zheng Zong (19,2)

Z

Zander-Meink, Sabine (54)
Zehle, Uwe (26,5)
Zerck, Michael (17,8)
Zerck, Ute (11,3)
Ziegert, Gabriele (11,4)
Ziegert, Michael (17,6)
Zimmer, Torsten (13,6)
Zöger, Klara (32,5)



VOM ABSCHLAG AN GUT BERATEN

WIR VERBESSERN IHR HANDICAP IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN.
ALS VERSICHERUNGSMAKLER STEHEN WIR AUF IHRER SEITE UND HELFEN
IHNEN, DEN OPTIMALEN SCHUTZ ZUM GÜNSTIGEN PREIS ZU FINDEN.

VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN UND PRÄMIEN UNTERLIEGEN AM MARKT
STÄNDIGEN VERÄNDERUNGEN.

TESTEN SIE UNS UND LASSEN SIE IHREN VERSICHERUNGSSCHUTZ
VERBINDLICH PRÜFEN.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF ODER BESUCHEN SIE
UNS IM INTERNET.



Kurgartenstraße 119/121 | 23570 Travemünde
Fon: 04502-861 50 | Fax: 04502-861 520
www.martens-prahl-travemuende.de

MARTENS/
PRAHL/TRAVEMÜNDE